

Zulassung und allgemeine Bauartgenehmigung
ADS 90 FR 90

Approval and general design approval
ADS 90 FR 90

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum: 28.09.2022 Geschäftszeichen: III 72-1.6.20-184/22

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

**Nummer:
Z-6.20-2510**

**Antragsteller:
Schüco International KG
Karolinenstraße 1-15
33609 Bielefeld**

Geltungsdauer
vom: **3. November 2022**
bis: **3. November 2027**

Gegenstand dieses Bescheides:

**T 90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.
T 90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.
T 90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.
T 90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen/
genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst zehn Seiten und fünf Anlagen.

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand und Verwendungsbereich

1.1.1 Zulassungsgegenstand ist der Feuerschutzabschluss "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" als einflügelige bzw. zweiflügelige Konstruktion, der wahlweise ggf. mit Oberteil und/oder Seitenteil(en) ausgeführt werden darf. Der jeweilige Zulassungsgegenstand erfüllt die Anforderungen

- a) an einen Feuerschutzabschluss der Feuerwiderstandsklasse T 90 nach DIN 4102-5¹ und ist damit im bauaufsichtlichen Sinne verwendbar als feuerbeständiger, dichtschießender und selbstschließendes Abschluss (siehe Abschnitte 2.1.1 und 2.1.2), oder
- b) an einen Feuerschutzabschluss der Feuerwiderstandsklasse T 90 nach DIN 4102-5¹ sowie an einen Rauchschutzabschluss nach DIN 18095-1² und ist damit im bauaufsichtlichen Sinne verwendbar als feuerbeständiger, rauchdichter und selbstschließendes Abschluss (siehe Abschnitte 2.1.1 und 2.1.3).

Der jeweilige Zulassungsgegenstand wird im Folgenden Feuerschutzabschluss genannt.

1.1.2 Der Feuerschutzabschluss besteht im Wesentlichen aus dem/den Flügel/n und der Zargenkonstruktion sowie den Zubehörteilen und ggf. aus Oberteil und/oder Seitenteil(en) (siehe Anlagen 1 bis 3).

Der Feuerschutzabschluss besteht im Wesentlichen aus speziellen Aluminium-Kunststoff-Verbundprofilen. Der/Die Flügel wird/werden verglast oder mit Paneel hergestellt. Oberteil und Seitenteil(e) werden verglast hergestellt. Oberteil und Seitenteil(e) sind mit Paneel geprüft.

Einzelheiten zum konstruktiven Aufbau des Feuerschutzabschlusses, insbesondere Details zu Abmessungen, Werkstoffen und Ausführungsvarianten sowie erforderlichen Zubehörteilen, sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt (Dokument A³).

1.1.3 Feuerschutzabschlüsse nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung dienen nach Maßgabe bauordnungsrechtlicher Vorschriften zum Verschließen von Öffnungen in mindestens feuerbeständigen Innenwänden.

Über die Zulässigkeit der Verwendung von Feuerschutzabschlüssen mit Oberteil und/oder Seitenteil(en), insbesondere hinsichtlich Ausführung, Anordnung und Größe im Bereich der Wände notwendiger Flure bzw. notwendiger Treppenträume, entscheidet die zuständige Bauaufsichtsbehörde, sofern nicht bauaufsichtliche Vorschriften die Zulässigkeit regeln.

Der Feuerschutzabschluss ist in brandschutztechnischer Hinsicht zur Verwendung in Innenwänden/an Bauteilen im Innenbereich nachgewiesen. Nachweise zum Wärme- und/oder Schallschutz, sowie weitere Nachweise der Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit sind mit dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht erbracht, sondern ggf. für den speziellen Verwendungsfall - unter Berücksichtigung der Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung - zu führen.

1.2 Anwendungsbereich

1.2.1 Einbau

Der Feuerschutzabschluss darf nur in Wände/an Bauteile gemäß Abschnitt 3.2 eingebaut/angeschlossen werden.

¹ DIN 4102-5:1977-09 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Feuerschutzabschlüsse, Abschlüsse in Fahrschachtwänden und gegen Feuer widerstandsfähige Verglasungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

² DIN 18095-1:1988-10 Türen; Rauchschutztüren; Begriffe und Anforderungen

³ Der Antragsteller/Hersteller hat das Dokument der zuständigen Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen und - soweit es für die Fremdüberwachung benötigt wird - den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.

Einzelheiten zum Einbau des Feuerschutzabschlusses sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt (Dokument B^{3,4}) und in der Einbauanleitung gemäß Abschnitt 2.2.3 angegeben.

Änderungen sind nur zulässig, wenn sie die Eigenschaften des Feuerschutzabschlusses nicht wesentlich beeinflussen (Anlage 5/siehe Abschnitt 4.5).

1.2.2 Feststellanlage

Der Feuerschutzabschluss darf mit einer für den Abschluss geeigneten Feststellanlage ausgeführt werden, deren Anwendbarkeit durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung bzw. allgemeine Bauartgenehmigung nachgewiesen ist.

2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Feuerwiderstand und Dauerfunktion

Die Feuerwiderstandsklasse, in Verbindung mit der Eigenschaft "selbstschließend", wurde durch Prüfungen nach DIN EN 1634-1⁵ und DIN 4102-5¹ in Verbindung mit Prüfungen nach DIN EN 1191⁶ bestimmt.⁷ Der Feuerschutzabschluss wurde zum Nachweis der Dauerfunktion 200.000 Prüfzyklen unterzogen.

2.1.2 Dichtheit

Der Feuerschutzabschluss nach Abschnitt 1.1.1 a) muss im Zargenbereich des Flügels/der Flügel mit einer mindestens dreiseitig umlaufenden, dauerelastischen Dichtung⁸ in Verbindung mit einer Bodendichtung zur Behinderung des Durchtritts von Rauch ausgeführt werden. Im Mittelfalz von zweiflügeligen Feuerschutzabschlüssen muss zusätzlich eine dauerelastische Dichtung⁸ angeordnet sein.

Der Feuerschutzabschluss gilt damit im bauaufsichtlichen Sinne als "dichtschießend".

2.1.3 Rauchdichtheit

Die Rauchdichtheit wurde durch Prüfungen nach DIN EN 1634-3⁹ bestimmt.⁷

Der Feuerschutzabschluss nach Abschnitt 1.1.1 b) muss im Zargenbereich des Flügels/der Flügel mit einer mindestens dreiseitig umlaufenden, dauerelastischen Dichtung⁸ in Verbindung mit einer Bodendichtung zur Behinderung des Durchtritts von Rauch ausgeführt werden. Im Mittelfalz von zweiflügeligen Feuerschutzabschlüssen muss zusätzlich eine dauerelastische Dichtung⁸ angeordnet sein.

Der Feuerschutzabschluss gilt damit im bauaufsichtlichen Sinne als "rauchdicht".

2.1.4 Profile

Für den Feuerschutzabschluss sind spezielle Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile der Firma Schüco International KG, Bielefeld nach Abschnitt 2.2.1.1 zu verwenden.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung des Feuerschutzabschlusses

2.2.1.1 Bei der Herstellung des Feuerschutzabschlusses sind die Bestimmungen von Abschnitt 1.1 und Dokument A³ einzuhalten (siehe Anlage 1). Die Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., dürfen verwendet werden, wenn ihre Verwendbarkeit durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis, durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

⁴ Das Dokument B ist auch Bestandteil der Einbauanleitung.

⁵ DIN EN 1634-1:2018-04 Feuerwiderstandsprüfungen für Tür- und Abschlusseinrichtungen; Teil 1: Feuerschutzabschlüsse

⁶ DIN EN 1191:2013-04 Fenster und Türen - Dauerfunktion - Prüfverfahren

⁷ Gutachten, die eine Übereinstimmung mit den gemäß Prüfnormen zu erwartenden Ergebnissen bescheinigen, wurden für die Bewertung der Eigenschaften des Feuerschutzabschlusses ebenfalls berücksichtigt.

⁸ Die Materialangaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

⁹ DIN EN 1634-3:2002-02 Feuerwiderstandsprüfungen für Tür- und Abschlusseinrichtungen; Teil 3: Rauchschutzabschlüsse

oder im Zulassungsverfahren für einen Feuerschutzabschluss nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nachgewiesen wurde.

Die Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile sind entsprechend den Angaben in den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen herzustellen.

- 2.2.1.2 Werden vom Hersteller des Feuerschutzabschlusses bereits Geräte einer Feststallanlage eingebaut, müssen diese den Bestimmungen der dafür erteilten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

2.2.2 Kennzeichnung

Der Feuerschutzabschluss muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Die Kennzeichnung des Feuerschutzabschlusses muss durch ein Schild aus Stahlblech erfolgen, das folgende Angaben - dauerhaft lesbar - enthalten muss:

- T 90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"¹⁰ bzw.
T 90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"¹⁰ bzw.
- T 90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"¹⁰ bzw.
T 90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"¹⁰
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit
 - Name des Herstellers
 - Zulassungsnummer: Z-6.20-2510
 - Bildzeichen oder Bezeichnung der Zertifizierungsstelle
- Herstellwerk:¹⁰
- Herstellungsjahr:¹⁰

Das Schild muss dauerhaft befestigt werden (Lage des Schildes s. Anlage 1).

2.2.3 Einbauanleitung

Jeder Feuerschutzabschluss ist mit einer schriftlichen Einbauanleitung¹¹ auszuliefern, die der Antragsteller/Hersteller in Übereinstimmung mit diesem Bescheid erstellt und die mindestens die für den jeweiligen Feuerschutzabschluss relevanten Teile des Dokuments B^{3,4} bei Berücksichtigung der jeweiligen Einbausituation sowie folgende Angaben enthalten muss:

- Angaben für den Einbau des Feuerschutzabschlusses (z. B. angrenzende Wände/Bauteile, zulässige Befestigungsmittel, Befestigungsabstände, Fugenausbildung).
Die Anschlüsse müssen zeichnerisch dargestellt werden.
- Hinweise auf zulässige Ausführungsvarianten und Zubehörteile,
- Anweisungen zum ggf. notwendigen Zusammenbau (Zargen, Scheiben, Dichtungen),
- Hinweise bezüglich der Anwendung von Feststallanlagen.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

- 2.3.1.1 Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., dürfen zur Herstellung des Feuerschutzabschlusses nur verwendet werden, wenn für sie der im jeweiligen Verwendbarkeitsnachweis geforderte Übereinstimmungsnachweis vorliegt.

- 2.3.1.2 Für Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., die die vorgenannten Eigenschaften des Feuerschutzabschlusses wesentlich beeinflussen und deren Verwendbarkeit im Zulassungsverfahren für diesen Feuerschutzabschluss geregelt wurde, ist die Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nachzu-

¹⁰ Die Angaben müssen jeweils in unmittelbarer Nähe zu dem Buchstaben Ü angebracht werden.

¹¹ Die Einbauanleitung/Wartungsanleitung kann über einen QR-Code abgerufen werden.

- weisen, z. B. durch eine Werksbescheinigung "2.1" nach DIN EN 10204¹².
- 2.3.1.3 Die Bestätigung der Übereinstimmung des Feuerschutzabschlusses mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen:

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller des Feuerschutzabschlusses eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauprodukts mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sowie den Angaben im Dokument A³ entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden genannten Festlegungen hinsichtlich Art und Umfang der Kontrollen einschließen:

- Beschreibung und Überprüfung des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Kontrolle und Prüfungen, die während der Herstellung durchzuführen sind
- Nachweise und Prüfungen, die am fertigen Bauprodukt durchzuführen sind.

Grundsätzlich ist jeder Feuerschutzabschluss auf Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung einschließlich des dazu hinterlegten Dokumentes A³ und dem hinterlegten Dokument B^{3,4} zu prüfen. Bei großen automatisierten Fertigungsserien ist diese Prüfung in Abstimmung mit der Überwachungsstelle - jedoch mindestens einmal an jedem Fertigungstag - durchzuführen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile.
- Art der Kontrolle oder Prüfung.
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials bzw. der Bestandteile.
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen.
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Stelle vorzulegen.

¹²

DIN EN 10204:2005-01

Metallische Erzeugnisse – Arten von Prüfbescheinigungen

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Feuerschutzabschlüsse, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk sind das Werk und die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Im Rahmen der Erstprüfung des Feuerschutzabschlusses ist zu überprüfen, ob die Bestimmungen der Abschnitte 1.1 und 2.1 und des Dokumentes A³ dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für den Feuerschutzabschluss eingehalten sind. Weiterhin ist zu prüfen, ob eine Einbauanleitung gemäß Abschnitt 2.2.3 vorliegt und ob diese den Bestimmungen im Dokument B^{3,4} sowie in Abschnitt 2.2.3 entspricht.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist auch zu überprüfen, dass Baustoffe/Bauteile für den Feuerschutzabschluss nur verwendet werden, wenn für sie die jeweils geforderte Übereinstimmungserklärung vorliegt.

Vorstehender Absatz gilt nicht für Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., deren Verwendbarkeit im Zulassungsverfahren für diesen Feuerschutzabschluss geregelt wurde. Diese sind im Rahmen der Fremdüberwachung der Herstellung der Feuerschutzabschlüsse in jedem Herstellwerk zu überprüfen. Sie müssen bezüglich ihres konstruktiven Aufbaus und ihrer Eigenschaften den Bauprodukten entsprechen, die bei den Zulassungsprüfungen verwendet wurden⁸.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Allgemeines

Der Feuerschutzabschluss darf nur in Wände eingebaut werden/an Bauteile anschließen, die den nachfolgenden Bestimmungen entsprechen.

Beim Einbau des Feuerschutzabschlusses bleiben die Nachweise der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der angrenzenden Wände unberührt und sind ggf. entsprechend DIN 4103-1¹³ zu führen.

Im Bereich des geschlossenen Feuerschutzabschlusses muss der Boden nichtbrennbar¹⁴ sein.

3.2 Wände/Bauteile

Die Eignung des Feuerschutzabschlusses zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist in Verbindung mit folgenden Wänden/Bauteilen nachgewiesen.¹⁵ Bei der Anwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

3.2.1 Der Feuerschutzabschluss ist in

- ≥ 115 mm dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1¹⁶ in Verbindung mit

¹³ DIN 4103-1:2015-06 Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen, Nachweise

¹⁴ Die Zuordnung der klassifizierten Eigenschaften des Brandverhaltens zu den bauaufsichtlichen Anforderungen erfolgt gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2, "Bauaufsichtliche Anforderungen, Zuordnung der Klassen, Verwendung von Bauprodukten, Anwendung von Bauarten" der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), Ausgabe 2021/1, Anhang 4, Abschnitt 1 (s. www.dibt.de).

¹⁵ Angaben und Details sind in Dokument B hinterlegt und Bestandteil der Einbauanleitung.

¹⁶ DIN EN 1996-1-1:2013-02 Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk

- DIN EN 1996-1-1/NA¹⁷ und DIN EN 1996-2¹⁸ in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA¹⁹ aus
- Mauerziegeln nach DIN EN 771-1²⁰ in Verbindung mit DIN 20000-401²¹ mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 oder
 - Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2²² in Verbindung mit DIN 20000-402²³ mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 und
 - Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2²⁴ in Verbindung mit DIN 20000-412²⁵ mindestens der Mörtelklasse 5 oder nach DIN 18580²⁶ mindestens der Mörtelgruppe II,

oder

- ≥ 140 mm dicke Wände bzw. an Decken aus Beton/Stahlbeton

Diese Bauteile sind unter Beachtung der bauaufsichtlichen Anforderungen gemäß den Technische Baubestimmungen nach DIN EN 1992-1-1²⁷, in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA²⁸ in einer Betonfestigkeitsklasse von mindestens C12/15 nachzuweisen und auszuführen,

oder

- ≥ 150 mm dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1¹⁶ in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA¹⁷ und DIN EN 1996-2¹⁸ in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA¹⁹ aus
- Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4²⁹ in Verbindung mit DIN 20000-404³⁰ mit Druckfestigkeiten mindestens der Festigkeitsklasse 4 oder
- Porenbeton-Wandplatten nach DIN 4166³¹ mindestens der Rohdichteklasse 0,55 bzw. nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder
- bewehrten Porenbetonplatten nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mindestens der Festigkeitsklasse P4,4 und
- mit Mörtel mindestens der Mörtelgruppe II bzw. Dünnbettmörtel der Mörtelgruppe III,

17	DIN EN 1996-1-1/NA:2019-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion -NA/A1:2014/03 von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
18	DIN EN 1996-2:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
19	DIN EN 1996-2/NA:2012-01	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
20	DIN EN 771-1:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 1: Mauerziegel
21	DIN 20000-401:2017-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 401: Regeln für die Verwendung von Mauerziegeln nach DIN EN 771-1:2015-11
22	DIN EN 771-2: 2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 2: Kalksandsteine
23	DIN 20000-402: 2017-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 402: Regeln für die Verwendung von Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2:2015-11
24	DIN EN 998-2:2017-02	Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 2: Mauermörtel
25	DIN V 20000-412:2019-06	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2017-02
26	DIN 18580:2019-06	Mauermörtel mit besonderen Eigenschaften
27	DIN EN 1992-1-1:2011-01	/A1:2015-03 Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau + Änderung A1
28	DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04	/A1: 2015-12 Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau + Änderung A1
29	DIN EN 771-4:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 4: Porenbetonsteine
30	DIN 20000-404:2018-04	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 404: Regeln für die Verwendung von Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4:2015-11
31	DIN 4166:1997-10	Porenbeton-Bauplatten und Porenbeton-Planbauplatten

einzubauen.

3.2.2 Der Feuerschutzabschluss darf in klassifizierte Wände aus Gipsplatten (Höhe ≤ 5 m mit Ständern und Riegeln aus Stahlblech mit beidseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren¹⁴ Feuerschutzplatten (GKF) und nichtbrennbarer¹⁴ Mineralwolle-Dämmschicht eingebaut werden, die wie folgt nachgewiesen sind:

– ≥ 100 mm dicke Wände - mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 90, Benennung (Kurzbezeichnung) F 90-A - nach DIN 4102-4³² Tabelle 10.2,

oder

– durch allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse:

Feuerwiderstandsklasse F 90, Benennung (Kurzbezeichnung) F 90-A

Nr. P-3391/170/08-MPA BS	W131	Minstdicke ≥ 126 mm
Nr. P-3202/2028-MPA BS	W353	Minstdicke ≥ 100 mm
Nr. P-3757/7578-MPA BS	450.93	Minstdicke ≥ 105 mm
Nr. P-3912/6000-MPA BS	150.70	Minstdicke ≥ 80 mm
Nr. P-3956/1013-MPA BS	3.40.10	Minstdicke ≥ 150 mm
Nr. P-3014/1393-MPA BS	3.60.20	Minstdicke ≥ 100 mm
Nr. P-3020/0109-MPA BS	6.70.10	Minstdicke ≥ 166 mm

3.2.3 Der Feuerschutzabschluss darf an mit nichtbrennbaren¹⁴ Bauplatten bekleidete Stahlstützen (durchgehend von Rohfußboden bis Rohdecke) und/oder -träger - mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 90, Benennung (Kurzbezeichnung) F 90-A - nach DIN 4102-4³² Abschnitt 7.2, Tabelle 7.3, bzw. Abschnitt 7.3, Tabelle 7.6 - angeschlossen werden, sofern diese wiederum über ihre gesamte Länge bzw. Höhe an raumabschließende, mindestens ebenso feuerwiderstandsfähige Bauteile anschließen.

3.2.4 Die Eignung des Feuerschutzabschlusses - jedoch nur als Variante ohne Oberteil und/oder Seitenteil(e) - zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist in Verbindung mit der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" (Z-19.14-2455) nachgewiesen. Die Verbindung des Feuerschutzabschlusses mit der Brandschutzverglasung muss in der allgemeinen Bauartgenehmigung für die Brandschutzverglasung geregelt sein.

3.3 Übereinstimmungserklärung für den Einbau des Feuerschutzabschlusses

Das bauausführende Unternehmen, das den Feuerschutzabschluss eingebaut hat, muss für jedes Bauvorhaben eine Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit der allgemeinen Bauartgenehmigung abgeben (s. § 16 a Abs. 5, 21 Abs. 2 MBO³³).

Sie muss schriftlich erfolgen und außerdem mindestens folgende Angaben enthalten:

- Z-6.20-2510
- Einbau: T 90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.
T 90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.
T 90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.
T 90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

- Name und Anschrift des bauausführenden Unternehmens
- Bezeichnung der baulichen Anlage
- Datum der Errichtung/der Fertigstellung
- Ort und Datum der Ausstellung der Erklärung sowie Unterschrift des Verantwortlichen

Die Übereinstimmungserklärung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

³² DIN 4102-4:2016-05 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile

³³ nach Landesbauordnung

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

Die Brandschutzwirkung der Feuerschutzabschlüsse ist auf die Dauer nur sichergestellt, wenn diese stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten werden (z. B. keine mechanische Beschädigung; keine Verschmutzung; Instandhaltung).

4.2 Mechatronische/Elektronische Beschlüge

Der Feuerschutzabschluss darf nur mit den mechatronischen/elektronischen Beschlügen verwendet werden, die in Anlage 4 gelistet sind.

4.3 Nutzungssicherheit

Ein einmal eingeleiteter Schließvorgang darf nur zum Zwecke des Personenschutzes unterbrochen werden können. Der Schließvorgang muss sich nach Freiwerden des Schließbereichs selbstständig fortsetzen.

Weitergehende Anforderungen aufgrund anderer Vorschriften, insbesondere des Unfall- und Arbeitsschutzes, bleiben unberührt.

4.4 Wartungsanleitung

Zu jedem Feuerschutzabschluss ist vom Antragsteller/Hersteller eine schriftliche Wartungsanleitung¹¹ zur Verfügung zu stellen.

Aus der Wartungsanleitung muss ersichtlich sein, welche Arbeiten auszuführen sind, damit sichergestellt ist, dass der eingebaute Feuerschutzabschluss auch nach längerer Nutzung seine Aufgabe erfüllt (z. B. Wartung von Verschleißteilen, Schließmitteln).

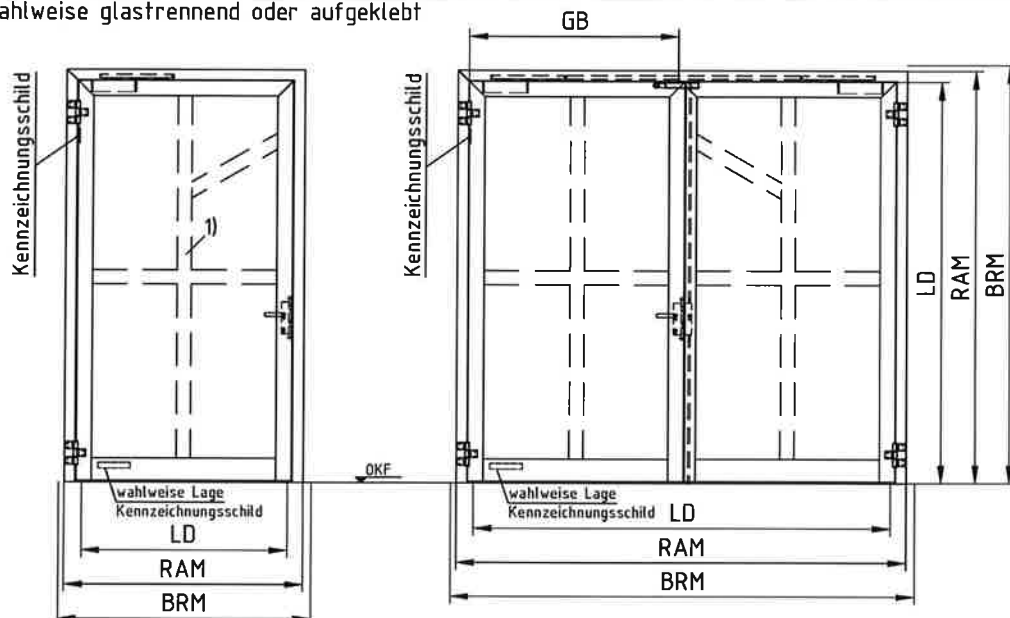
4.5 Zulässige Änderungen und Ergänzungen

An nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hergestellten und allgemeinen Bauartgenehmigung eingebauten Feuerschutzabschlüssen sind - ohne weiteren Nachweis - die in Anlage 5 aufgelisteten Änderungen und Ergänzungen möglich.

Christina Pritzkow
Abteilungsleiterin



1) Sprossen wahlweise glastrennend oder aufgeklebt



dargestellt:
Gangflügel DIN links
Gangflügel DIN rechts spiegelbildlich

T90-1-RS-Tür und T90-2-RS-Tür
immer mit unterer Bodendichtung ausführen
und im Wandanschluss immer beidseitig versiegeln!

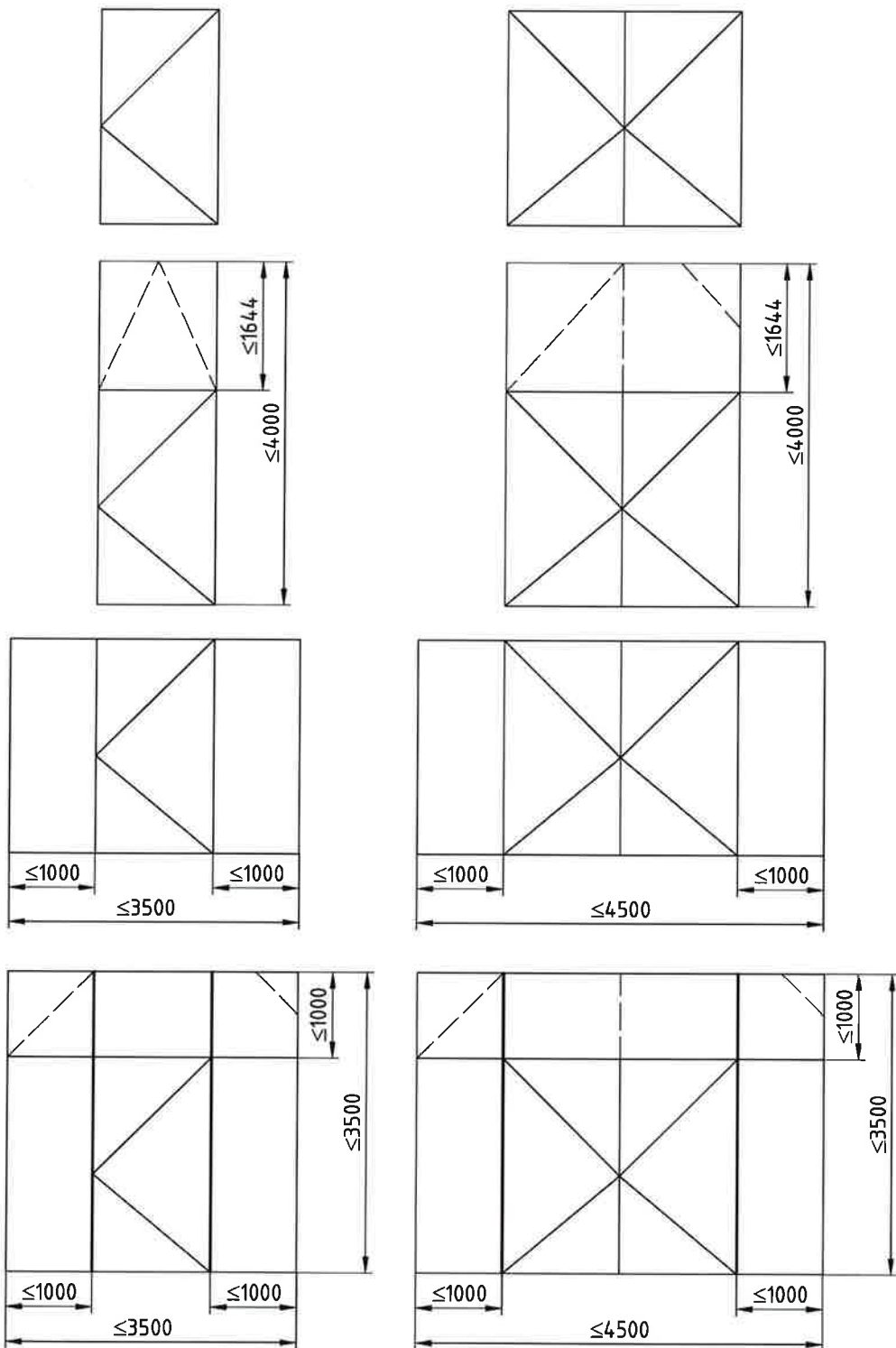
FSA	Baurichtmaß BRM [mm]		Blendrahmen- ausßenmaß BRAM [mm]		lichter Durchgang 180° Öffnung LD [mm]		Gangflügel 180° Öffnung Öffnungsbreite
	Breite B von/bis	Höhe H von/bis	Breite B von/bis	Höhe H von/bis	Breite B von/bis	Höhe H von/bis	
T90-1-Tür T90-1-RS-Tür	625/1800	1750/2900	598/1768	1732/2884	456/1400	1648/2700	----
T90-1-(RS)-Tür mit Oberteil	625/1800	1870/4020	598/1768	1855/4000	456/1400	1648/2500	----
T90-1-(RS)-Tür mit Ober- Seitenteil(en)	780/3530	1870/3520	748/3500	1855/3500	456/1400	1648/2500	----
T90-2-Tür T90-2-RS-Tür	1375/3220	1750/2900	1350/3190	1732/2884	1000/2822	1648/2700	456/1400
T90-2-(RS)-Tür mit Oberteil	1375/3220	1870/4020	1350/3190	1855/4000	1000/2822	1648/2500	456/1400
T90-2-(RS)-Tür mit Ober- Seitenteil(en)	1525/4530	1870/3520	1500/4500	1855/3500	1000/2822	1648/2500	456/1400

Bei Verwendung eines Falztreibriegels in zweiflügeligen Türen im Zuge von Rettungswegen steht als Rettungswegbreite nur die Öffnungsbreite des Gangflügels zur Verfügung.

Ansicht

T 90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
bzw.
T 90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

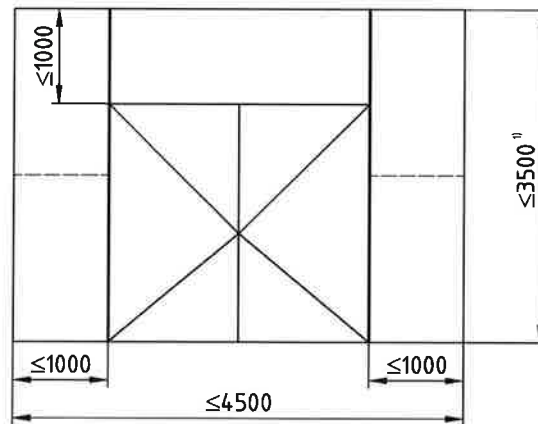
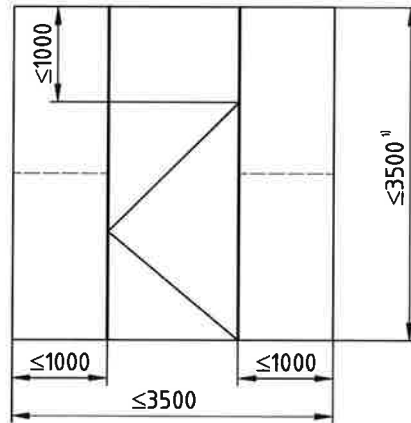
Anlage 1



Übersicht

T 90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 bzw.
 T 90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Anlage 2



mm entsprechend den maximalen Glasgrößen

Übersicht

T 90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 bzw.
 T 90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Anlage 3

Der Zulassungsgegenstand darf nur mit folgenden mechatronischen/elektronischen Beschlägen verwendet werden.

lfd. Nr.	Hersteller	Produktname	Verwendbarkeitsnachweis	FSA	FSA/RS
1	BKS GmbH	IXALO 5386, 5387, 5388, 5389, 5986, 5987, 5988, 5989	Z-6.100-2593	x	
2	Normbau GmbH	PegaSys S2.1	Z-6.100-2507	x	
3	DOM Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	GUARD Slimline GUARD Compact Slimline	Z-6.100-2554	x	x
4	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	ANYKEY	Z-6.100-2556	x	
5	ASSA ABLOY Opening Solutions CZ s.r.o	Aperio E 100P ESA501	Z-6.100-2564	x	
6	FSB Franz Schneider Brakel	M100, M300, M 500	Z-6.100-2581	x	
7	C. ED. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik	CES OMEGA FLEX ILS CES OMEGA FLEX ILS ES2	Z-6.100-2586	x	x
8	Uhlmann & Zacher GmbH	CX2172F, 4172F, CX5172F, CX6172F, CX8172F, CX2174F, 4174F, CX5174F, CX6174F, CX8174F	Z-6.100-2600	x	
9	dormakaba EAD GmbH.	c-lever air Matrix air	Z-6.100-2551	x	
10	TALLERES DE ESCORIAZA S.A.U. (TESA)	TESA i-max	Z-6.100-2608	x	x
11	EVVA Sicherheits- technologie GmbH	Xesar	Z-6.100-2532	x	x
12	dormakaba Schweiz AG	c-lever pro, c-lever compact	Z-6.100-2616	x	

Zulässige mechatronische/elektronische Beschläge

T 90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
bzw.
T 90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Anlage 4

Die folgenden Änderungen und Ergänzungen dürfen - nach Abstimmung mit dem Antragsteller der Zulassung - an nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hergestellten und allgemeinen Bauartgenehmigung bereits eingebauten Feuerschutzabschlüssen - ohne weiteren Nachweis - durchgeführt werden:

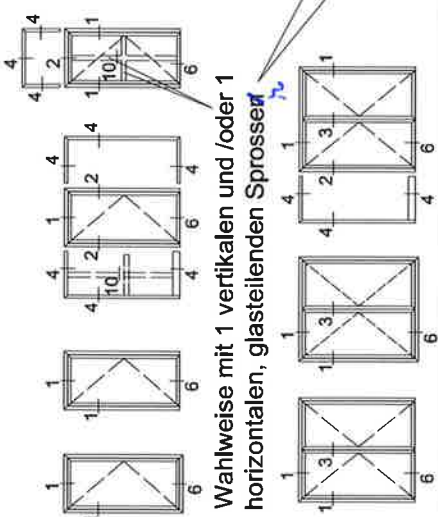
- Anbringung von Kontakten, z. B. Magnetkontakte und Schließblechkontakte (Riegelkontakte) zur Verschlussüberwachung, sofern sie aufgesetzt oder in vorhandene Aussparungen eingesetzt werden können.
- Führung von Kabeln auf dem Türblatt (dies schließt eine Bohrung - $\varnothing \leq 10$ mm - von einer Türblattkante oder -oberfläche in die Schlosstasche ein).
- Austausch des Schlosses durch geeignetes, selbst verriegelndes Schloss mit Falle¹, sofern dieses Schloss in die vorhandene Schlosstasche eingebaut werden kann und Veränderungen am Schließblech und am Türblatt nicht erforderlich werden. Anzahl und Lage der Verriegelungspunkte müssen eingehalten werden.
- Anschrauben, Annieten oder Aufkleben von Hinweisschildern auf dem Türblatt.
- Anschrauben, Annieten oder Aufkleben von Streifen (etwa bis 250 mm Breite bzw. Höhe), angebracht bis maximal in Drückerhöhe, aus max. 1,5 mm Blech, z. B. Tritt- oder Kantenschutz.
- Anbringung von Schutzstangen, sofern geeignete Befestigungspunkte vorhanden sind.
- Aufkleben von Leisten aus Holz, Kunststoff, Aluminium, Stahl in jeder Form und Lage auf Glasscheiben.
- Anbringung von Halteplatten für Haftmagnete von Feststellanlagen² an den im Türblatt vorhandenen Befestigungspunkten.

Grundsätzlich gilt bei Rauchschutzeigenschaft, dass die Spalte und Anschlussfugen des Feuerschutzabschlusses dauerelastisch zu versiegeln sind. Alle Fugen des Feuerschutzabschlusses, der Zarge und der Einbauteile sind mit mindestens normalentflammbaren Baustoffen zu verschließen.

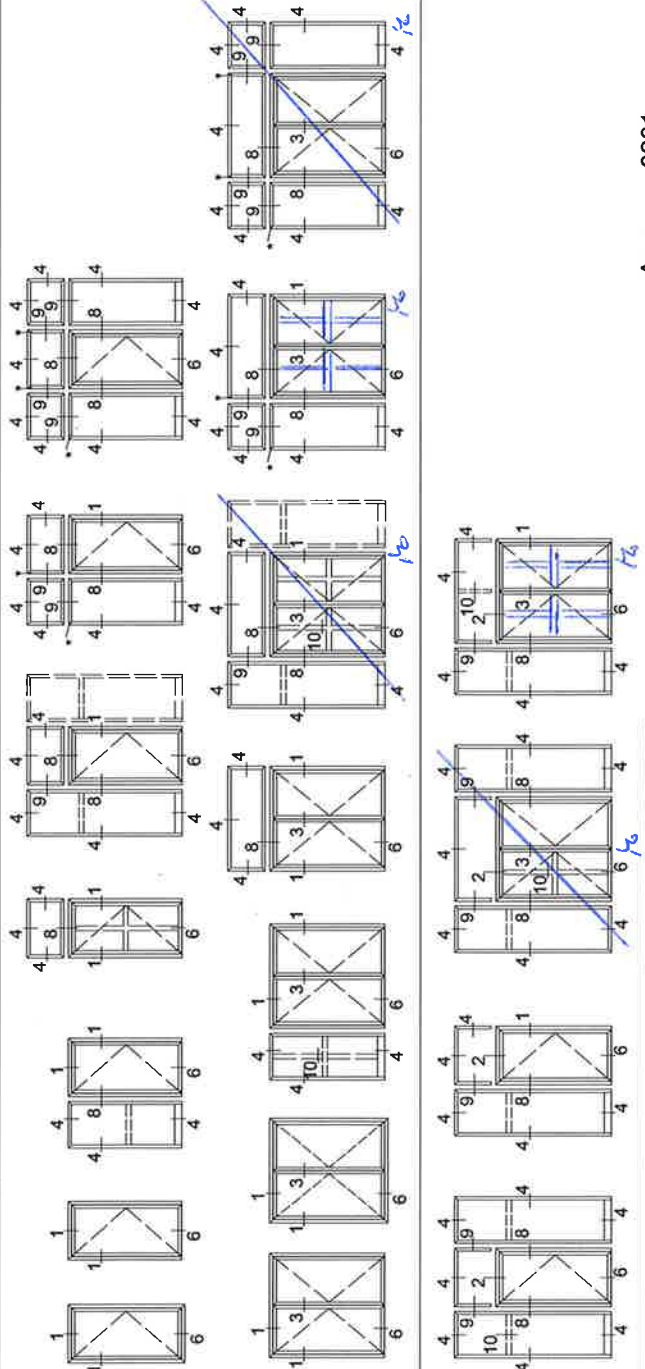
¹ mit (allgemeinem) bauaufsichtlichem Verwendbarkeitsnachweis

² mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung bzw. allgemeiner Bauartgenehmigung

Zulässige Änderungen und Ergänzungen	Anlage 5
T 90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"	



Wahlweise mit 1 vertikalen und /oder 1 horizontalen, glasteilenden Sprosserf



Ausg.: 0201
Stand.: 20.11.2019

Maße in mm.

- Horizontal oder vertikal durchlaufende aufgesetzte Statik notwendig. Bei beidseitigen Seitenteilen und vertikaler Statik, zwei mal aufgesetzte Statik notwendig.

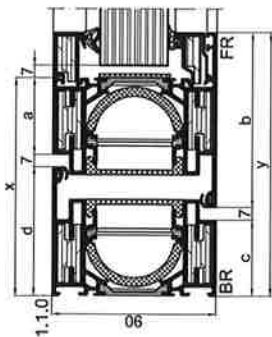
Anlage A 1.01 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 -2570 vom 29. MAI 2020
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Ansichten / Übersicht

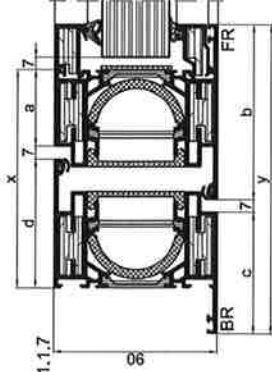
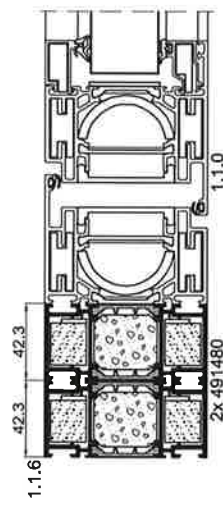
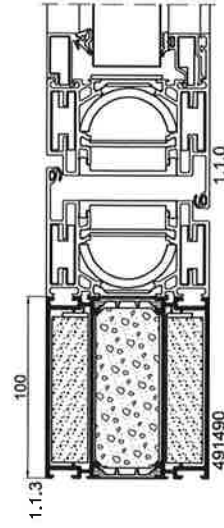
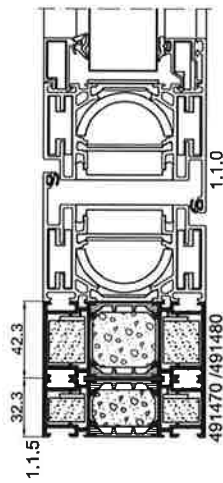
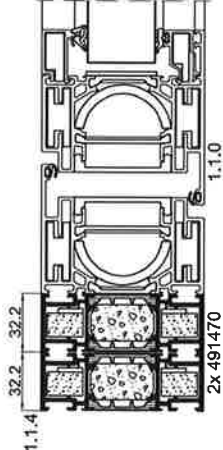
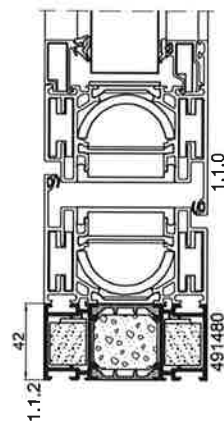
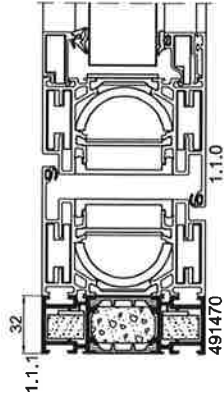


04. MAI 2020

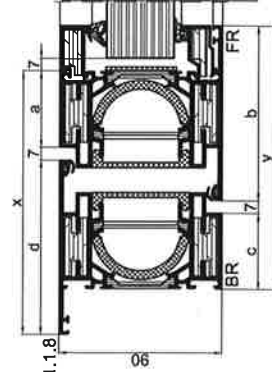
TR1023259_TN_0101



		1.1.0	
FR	FR 491150	FR 491160	
	a=	b=	b=
BR	491130	c=	d=
	491140	c=	d=



		1.1.7	
FR	FR 491150	FR 491160	
	a=	b=	b=
BR	491180	c=	d=
	491190	c=	d=



		1.1.8	
FR	FR 491150	FR 491160	
	a=	b=	b=
BR	491150	c=	d=
	491160	c=	d=

Bei Rauchschutüren sind Profilkopplungen sirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.



c + Verbreiterungsprofil ≤ 155

Ausg.: 0100
Stand.: 07.11.2019

TR1023259_TN_0102

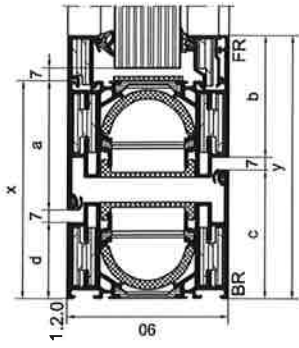
Maße in mm.

Anlage A 1.02 zur Zulassung vom 29. MAI 2020
Nr. Z-6.20-2570
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

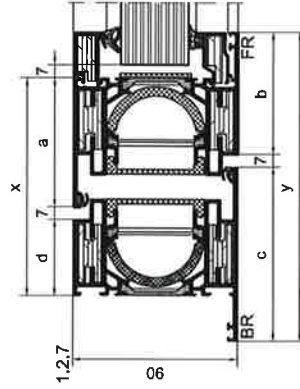
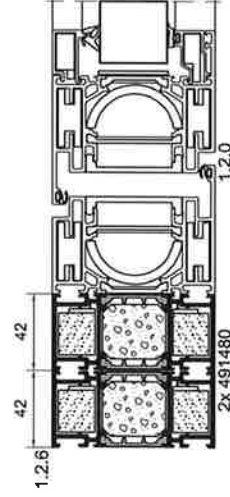
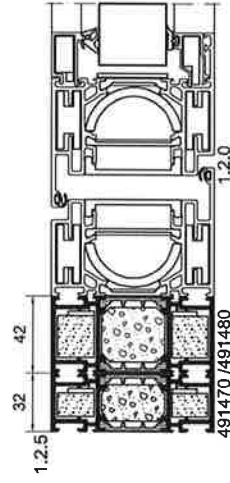
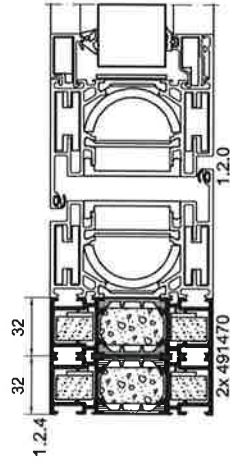
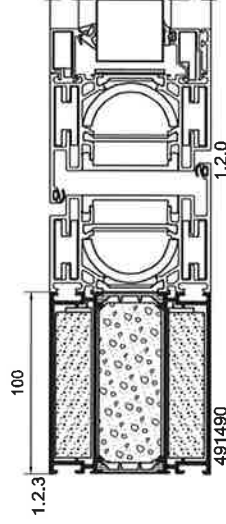
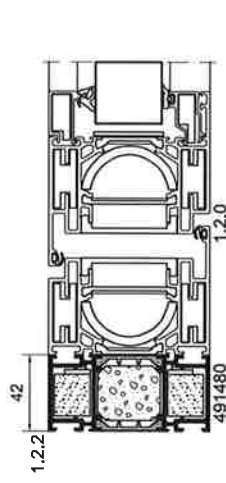
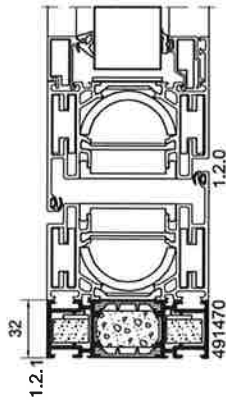
Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend



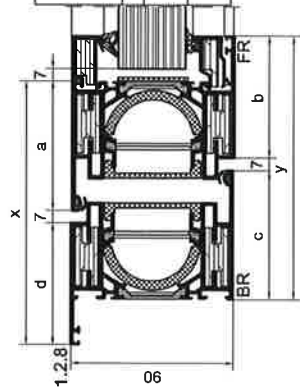
04. MAI 2020



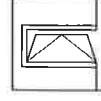
Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.



1.2.7	
FR 491180	FR 491190
a=	b=
71	84
x	y
170	183
BR	
491150	
c=	d=
42	120
133	196
BR	
491160	
c=	d=
55	133
146	



1.2.8	
FR 491180	FR 491190
a=	b=
71	84
x	y
145	158
BR	
491180	
c=	d=
67	145
158	171
BR	
491190	
c=	d=
80	158
171	



d + Verbreiterungsprofil ≤ 155

Ausg.: 0201

Stand.: 20.11.2019

Maße in mm.

Anlage A 1.03 zur Zulassung

Nr. Z-6.20-2570 vom 29. MAI 2020

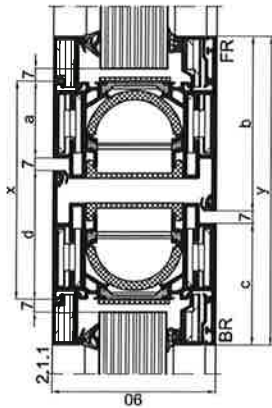
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

TR1023259_TN_0103



04. MAI 2020



		2.1.1 / 2.1.2			
		FR 491150	FR 491160		
BR	c=	67	170	x	y
491180	d=	71	120	133	183
BR	c=	80	183	196	
491190	d=	84	133	146	196

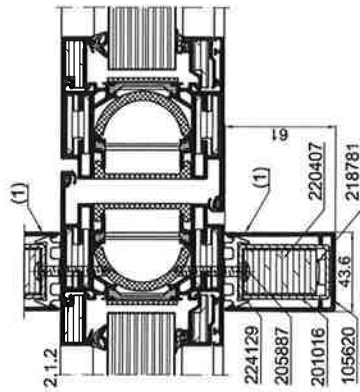


		2.1.2			
		491440	491450	491460	
BR		41 (2)	41 (2)	41 (2)	46 (3)
491130	W	41 (3)	46 (3)	46 (3)	46 (3)
491180					
491140					
491190					



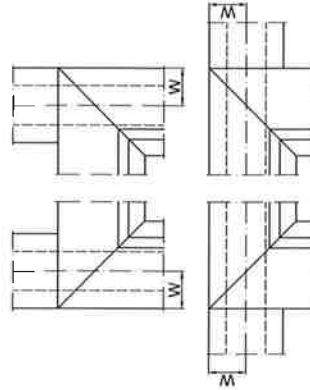
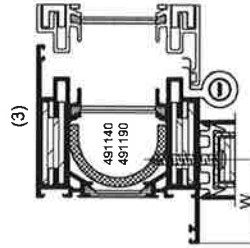
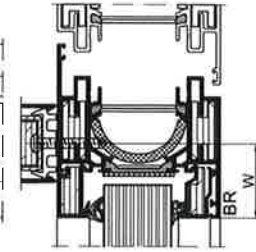
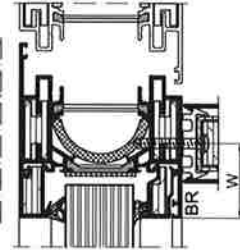
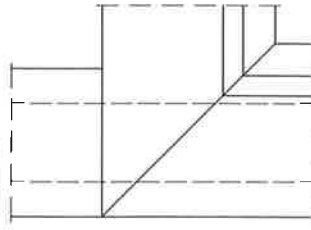
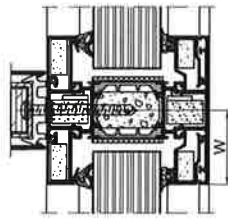
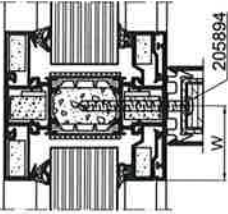
		2.1.2			
		491440	491450	491460	
BR		41	46	51	
491130	W	41	46	46	56
491180					
491140					
491190					

(1) Statik wahlweise innen oder außen



Art. Nr.	Sd
205887	≤ 150
205894	

(2) nicht für Drehbandseite
 (3) für Drehbandseite mit Rollenüberband baubar



Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

Maße in mm. Ausg.: 0302 Stand.: 14.04.2020

Anlage A 1.04 zur Zulassung Nr. Z-6.20 -2570 vom 29. MAI 2020

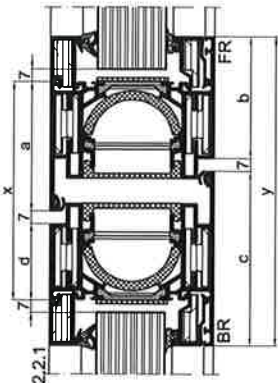
TR1023259_TN_0104



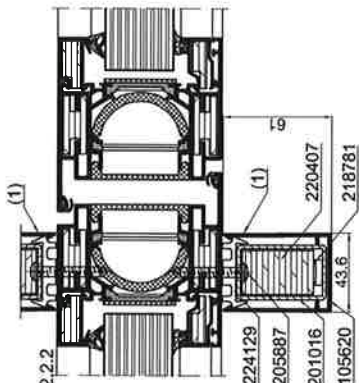
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

04. MAI 2020

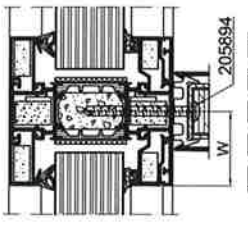


2.2.1 / 2.2.2	
FR 491180	FR 491190
a=	b=
71	67
x	y
170	x
120	y
183	133
196	146

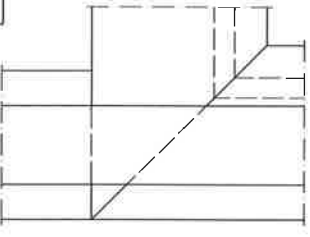


Art. Nr.	Sd
205887	≤ 150
205894	

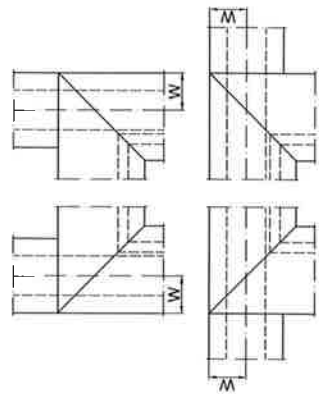
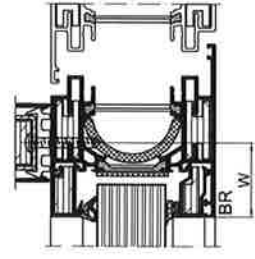
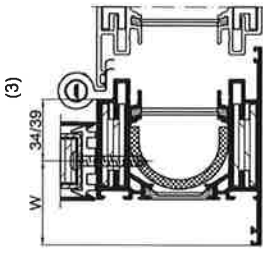
(1) Statik wahlweise innen oder außen



2.2.2	
BR	W
491130	41
491150	46
491140	41
491160	46
	56



(2) nicht für Drehbandseite
(3) für Drehbandseite mit Rollenüband baubar



Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

Ausg.: 0302

Stand.: 14.04.2020

TR1023259_TN_0105

Anlage A 1.05 zur Zulassung
Nr. Z-6.20-2570 vom 29. MAI 2020



T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

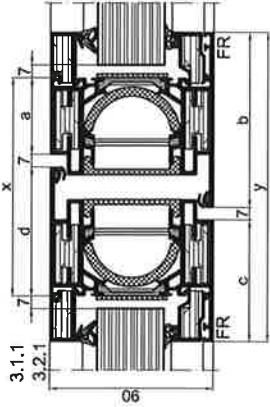
Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

04. MAI 2020

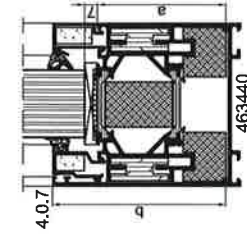
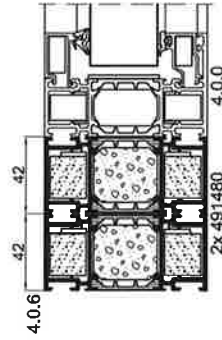
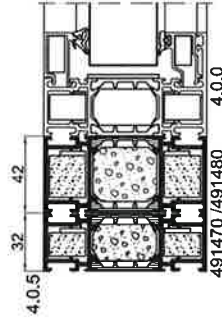
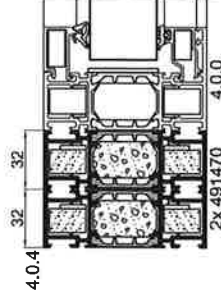
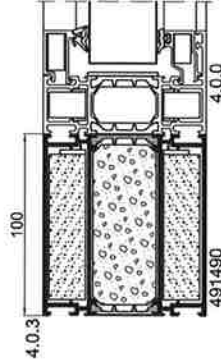
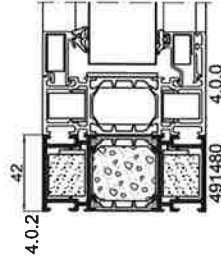
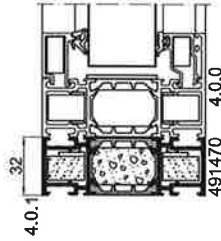
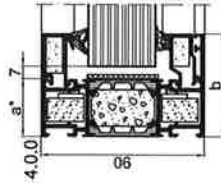
Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

a* + Verbreiterungsprofil s 132

3.1.1 / 3.2.1	
FR 491150	FR 491160
a=	a=
b=	b=
42	55
96	109
x	x
y	y
170	
FR 491180	c= 67
FR 491190	d= 71
	e= 80
	f= 84
	196
	146

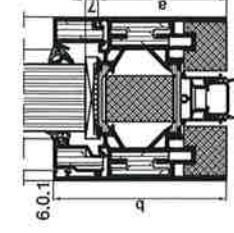


4.0.0	
491410	a= 32
	b= 57
491420	a= 42
	b= 67
491430	a= 100
	b= 125

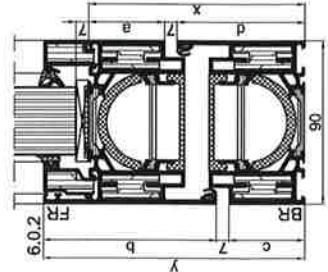


4.0.7	
491210	a= 71
	b= 96
491220	a= 84
	b= 109

4.0.7 nur als unterer Wandanschluss



6.0.1	
491210	a= 71
	b= 96
491220	a= 84
	b= 109



6.0.2	
BR 491130	FR 491150
a=	a=
b=	b=
42	55
96	109
x	x
y	y
158	
BR 491140	c= 42
	d= 71
	e= 84
	f= 133
	158
	171
	146

Ausg.: 0403

Stand.: 27.11.2019

TR1023259_TN_0106

Maße in mm.

Anlage A 1.06 zur Zulassung

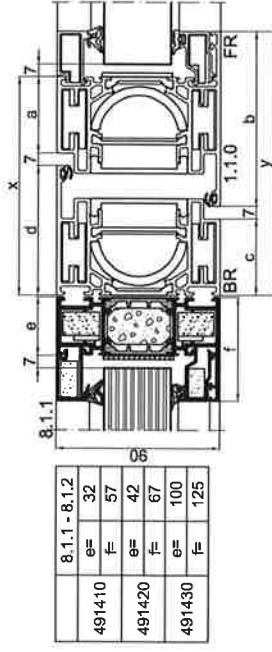
Nr. Z-6.20-2570 vom 29. MAI 2020

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

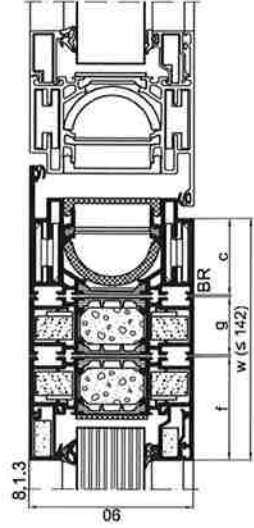
Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend



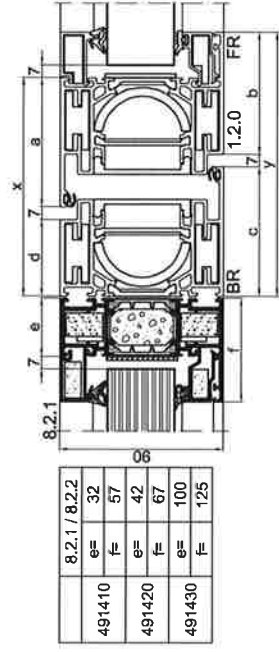
04. MAI 2020



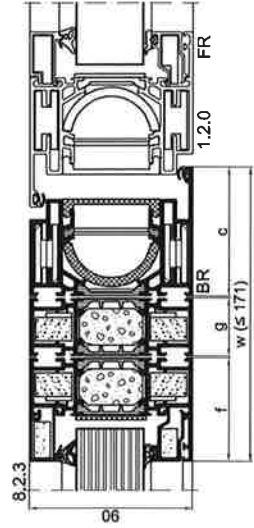
1.1.0	
FR 491150	FR 491160
a=	b=
42	55
x	y
145	158
c=	d=
71	120
c=	d=
55	158
c=	d=
84	133
c=	d=
84	146



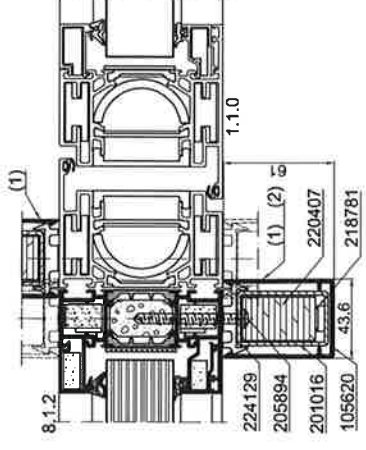
8.1.3			
491130	491130	491140	491140
c=	c=	c=	c=
42	42	55	55
g=	g=	g=	g=
32	42	32	42
f=	f=	f=	f=
57	131	141	-
f=	67	141	-



1.2.0	
FR 491180	FR 491190
a=	b=
71	84
x	y
145	158
c=	d=
71	120
c=	d=
84	158
c=	d=
55	133
c=	d=
84	146

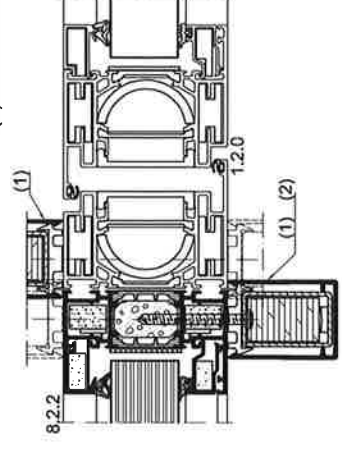


8.2.3			
491130	491130	491140	491140
c=	c=	c=	c=
71	71	84	84
g=	g=	g=	g=
32	42	32	42
f=	f=	f=	f=
57	160	170	-
f=	67	170	-



Art. Nr.	Sd
205894	≤ 150

(1) Statik wahlweise innen oder außen Position wahlweise
 (2) Siehe Anlage A 1.04 und 1.05



Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

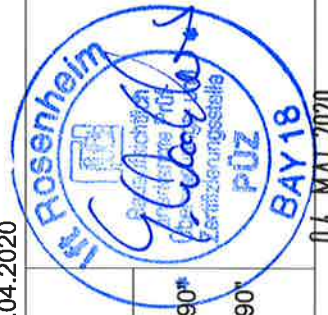
Ausg.: 0403
 Stand.: 14.04.2020

Maße in mm.

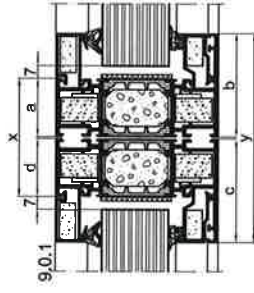
Anlage A 1.07 zur Zulassung vom 2. MAI 2020

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

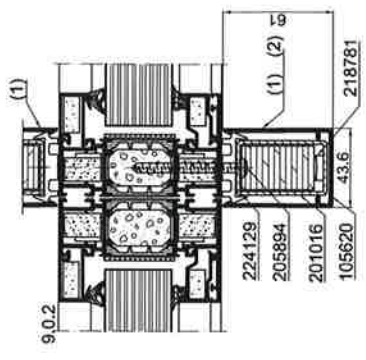


04. MAI 2020

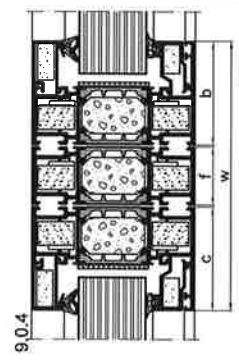


9.0.1 - 9.0.3						
491410	491420	491430				
a=	b=	a=	b=			
32	42	67	100	125		
x	y	x	y			
57	114	124	132	182		
491410	c=	32	64	74	134	-
491660	d=	32	67	84	-	-
491420	c=	42	74	-	-	-
491430	d=	100	132	-	-	-

$x \leq 132$ $y \leq 182$

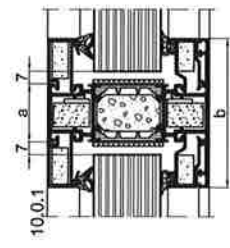


Art. Nr.	Sd
205894	≤ 150



9.0.4						
491410 / 491660	491420	491430				
b=	b=	b=				
57	67	125				
f=	f=	f=				
32	42	32				
491410	c=	57	146	156	166	-
491660	c=	67	156	166	176	-
491430	c=	125	-	-	-	-

$w (\leq 182)$



10.0.1		
491440	b=	32
491450	a=	42
491460	b=	100
	b=	150

(1) Statik wahlweise innen oder außen Position wahlweise

(2) Siehe Anlage A 1.04 und A 1.05

Bei Rauchschutüren sind Profilkopplungen stimmseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

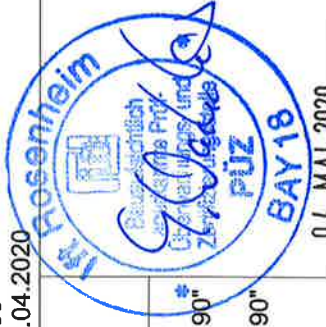
Ausg.: 0403
Stand.: 14.04.2020

Maße in mm.

Anlage A 1.08
zur Zulassung
Nr. Z-6.20-2570 vom 29. MAI 2020

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

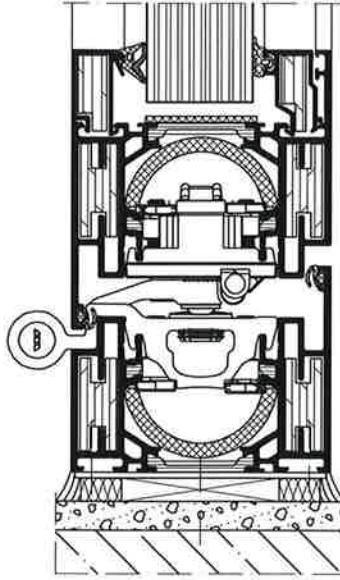
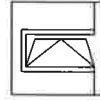
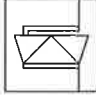
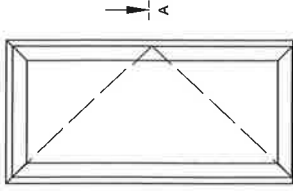
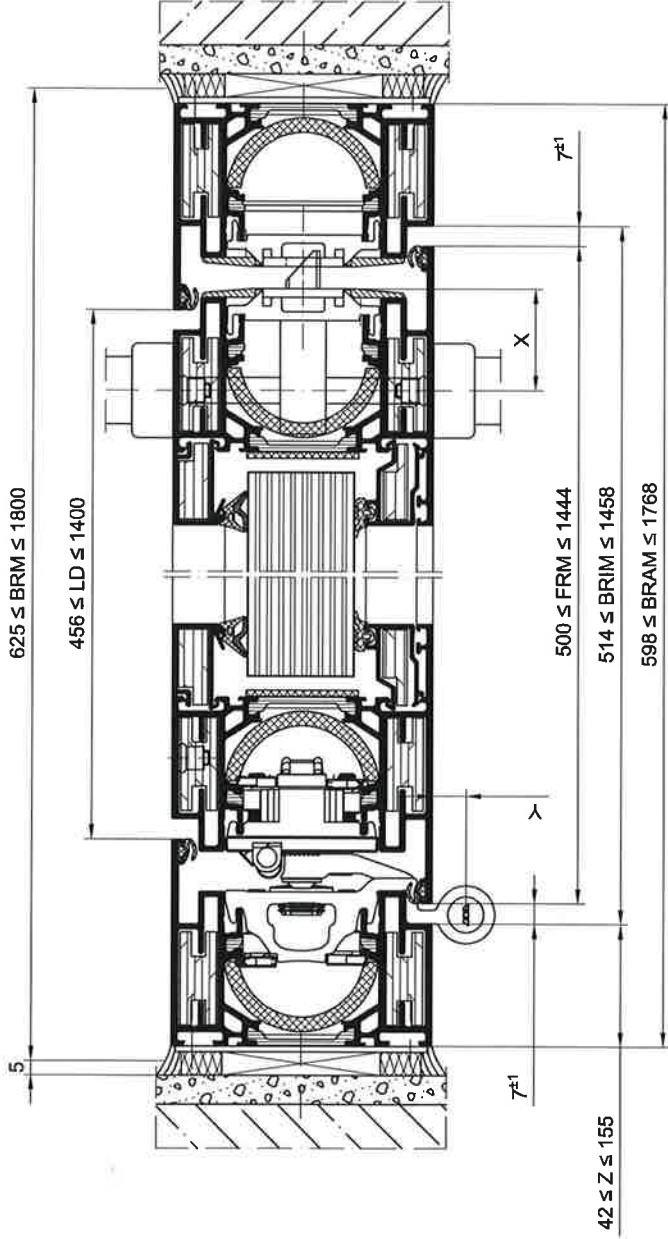
Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend



TR1023259_TN_0108

04. MAI 2020

A - A



Masse in mm. Ausg.: 0201 Stand.: 13.11.2019

Anlage A 1.09 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 - 2570 vom 29. MAI 2020

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

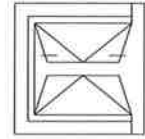
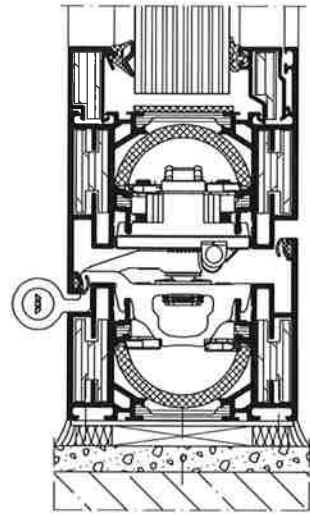
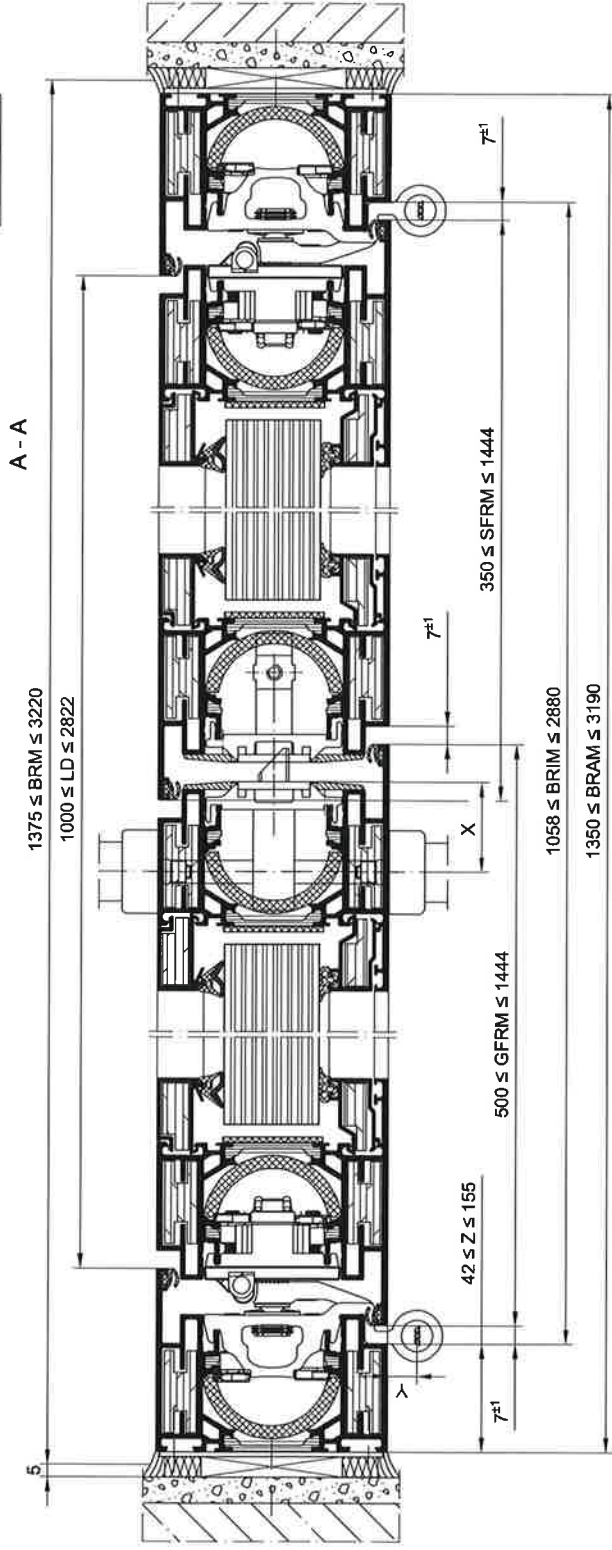
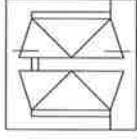
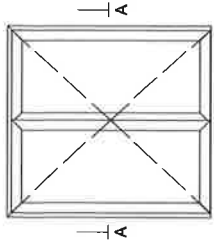
Horizontalschnitt A - A

TR1023259_TN_0109



04. MAI 2020

Ausführung ohne Antipanik im Standflügel



Maße in mm. Ausg.: 0302
 Stand.: 13.11.2019

Anlage A 1.10 zur Zulassung
 Nr. Z-6.20 -2576 vom 29. MAI 2020

T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Horizontalschnitt A - A

TR1023259_TN_0110



04. MAI 2020



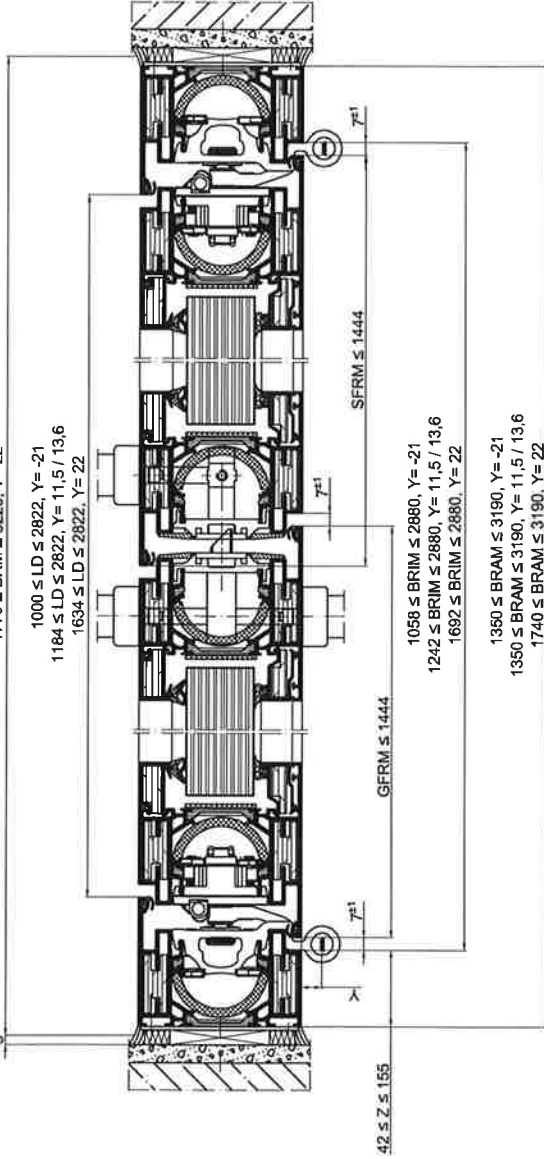
Ausführung mit Antipanik im Gang- und Standflügel

Mitnehmerklappe verwenden

A - A

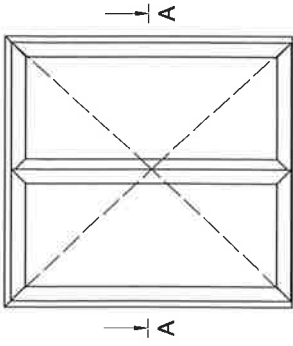
1375 ≤ BRM ≤ 3220, Y = -21
1375 ≤ BRM ≤ 3220, Y = 11,5 / 13,6
1770 ≤ BRM ≤ 3220, Y = 22

1000 ≤ LD ≤ 2822, Y = -21
1184 ≤ LD ≤ 2822, Y = 11,5 / 13,6
1634 ≤ LD ≤ 2822, Y = 22

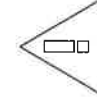


1058 ≤ BRIM ≤ 2880, Y = -21
1242 ≤ BRIM ≤ 2880, Y = 11,5 / 13,6
1692 ≤ BRIM ≤ 2880, Y = 22

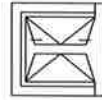
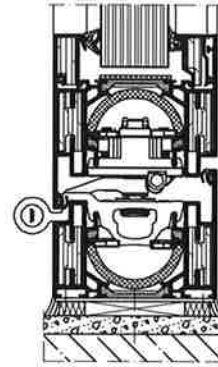
1350 ≤ BRAM ≤ 3190, Y = -21
1350 ≤ BRAM ≤ 3190, Y = 11,5 / 13,6
1740 ≤ BRAM ≤ 3190, Y = 22



Y = -21 VL-Band
Y = 22 Aufsatztürband
Y = 11,5 / 13,6 Rollentürband



Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße sind abhängig vom Dornmaß des Schlosses, Türdrücker, Stangengriff, Mitnehmerklappe und Achsmaß der Drehbänder.



Ausg.: 0100

Stand.: 29.10.2019

TR1023259_TN_0111

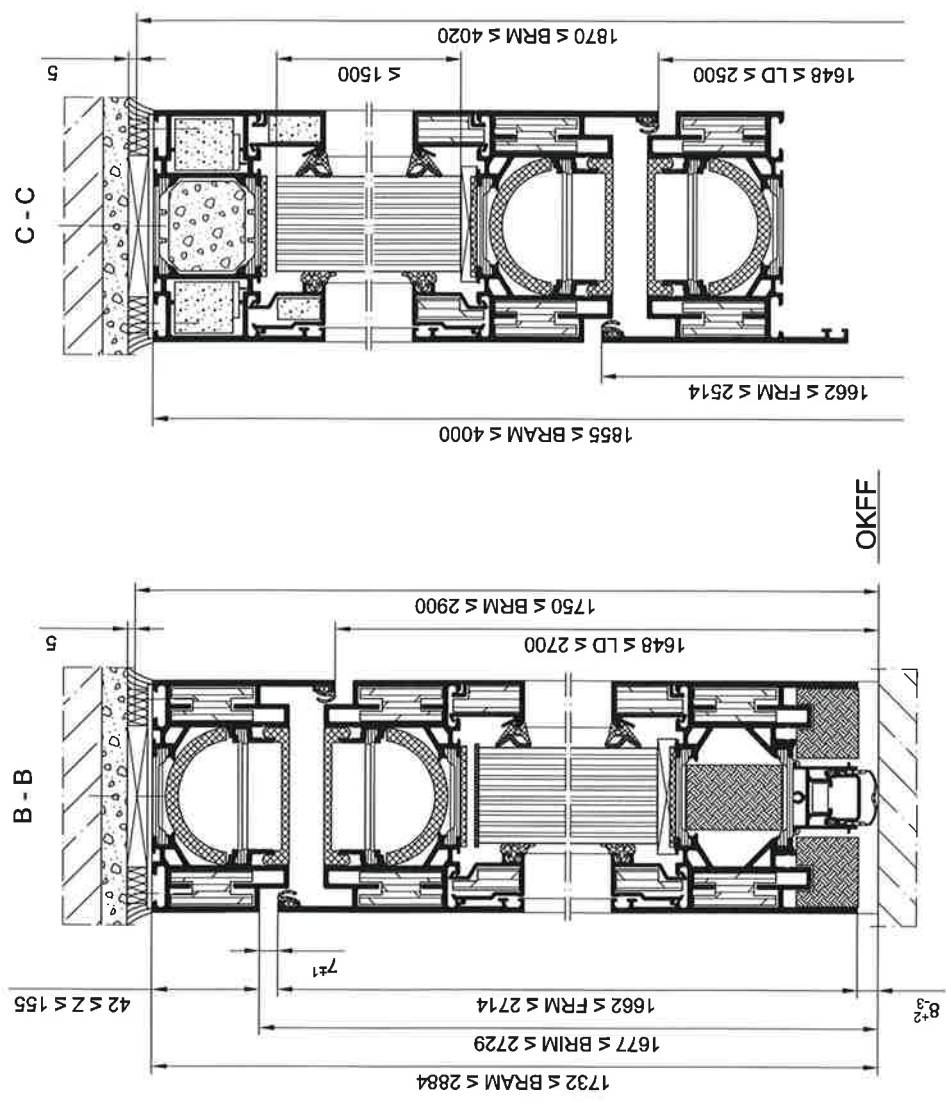
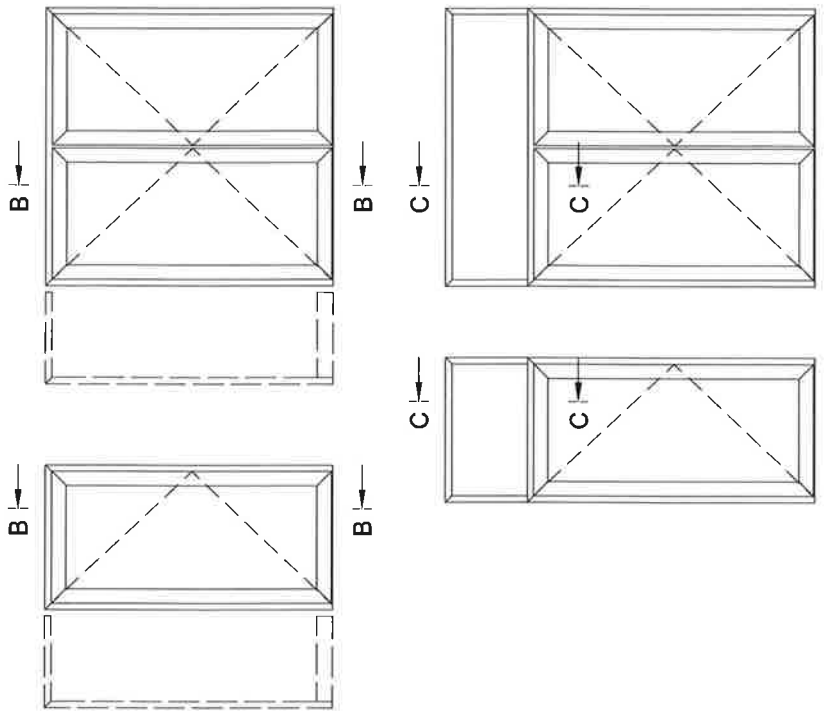
Anlage A 1.11 zur Zulassung vom 29. MAI 2020
Nr. Z-6.20 2510

T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"



Horizontalschnitt A - A

04. MAI 2020



Maße in mm. Ausg.: 0302
 Stand.: 13.11.2019

TR1023259_TN_0112

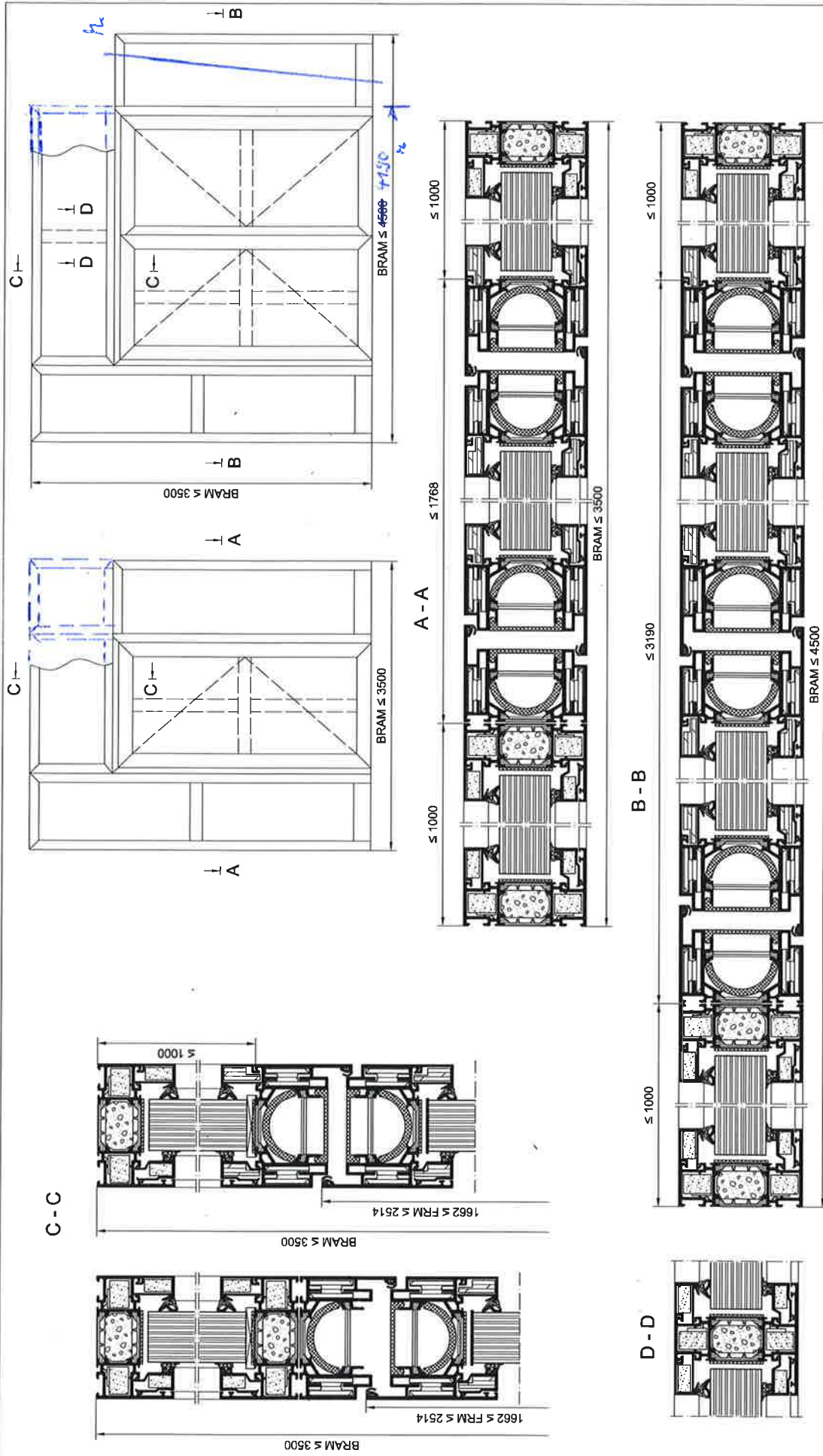
Anlage A 1.12 zur Zulassung
 Nr. Z-6.20-2570 vom 29. MAI 2020



- T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Zulässige Maße vertikal

04. MAI 2020



Maße in mm. Ausg.: 0201

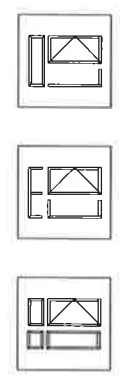
Stand.: 13.11.2019

TR1023259_TN_0113

Anlage A 1.13 zur Zulassung
 Nr. Z-6.20 -2510 vom 29. MAI 2020

- T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Tür mit/ohne Seiten-/Oberteil



04. MAI 2020

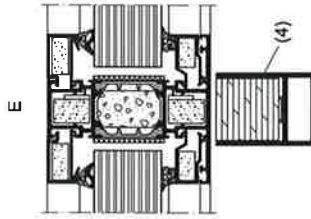
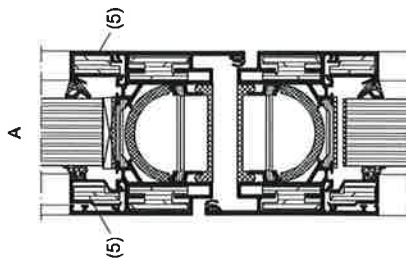
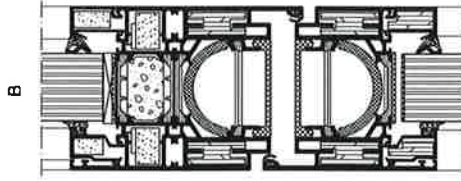
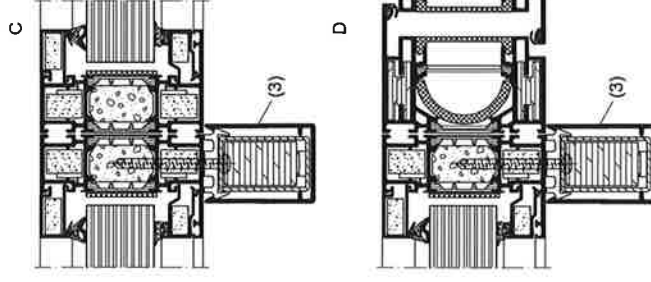
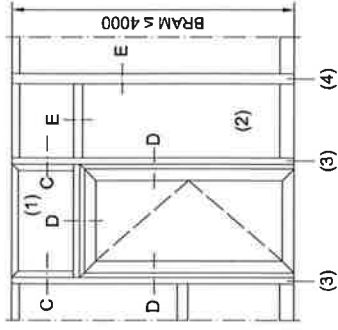
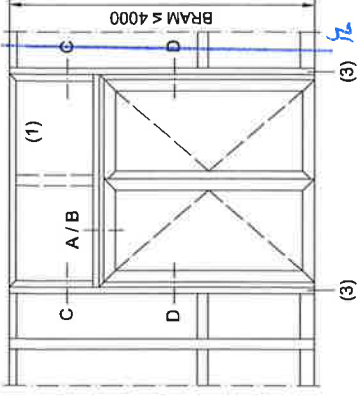
1) Das Maß ist auf das Rahmenmaß von 1000 mm OT(4) / 51(C) beschränkt

- (1) max. Abmessung der oberen Glasscheibe 2514 x 1225 / 2888 x 1385 / 2500 x 1500
- (2) max. Abmessung der seitlichen Glasscheibe 1500 x 3000

(3) Statisches Verstärkungsprofil (201016 und 105620) bei Türen mit Seitenteil und Oberlicht bei BRAM \geq 3000mm erforderlich.

(4) 491410 / 491440 wahlweise mit Zusatzprofil 201016 und 105620 wahlweise Statikprofil 491660 / 491500 - mindestens Profilwahl nach statischen Erfordernissen

(5) Glasleistenisolator 266602/266603/266608/220516 im direktem Umfeld der Tür beachten



Maße in mm. Ausg.: 0706
Stand.: 15.04.2020

Anlage A 1.14 zur Zulassung
Nr. Z-6-20 -2570 vom 29. MAI 2020

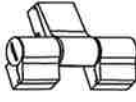
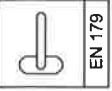
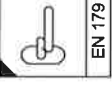
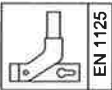

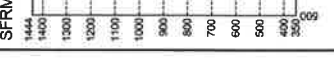


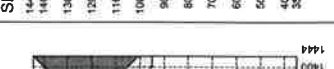


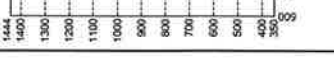


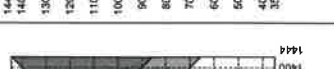

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

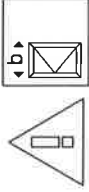
Tür mit/ohne Seiten-/Oberteil

TR1023259_TN_0114



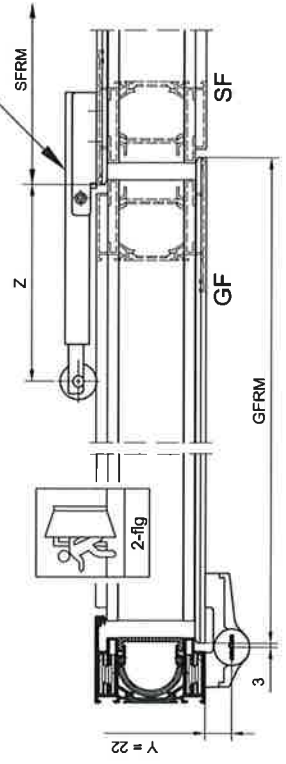
04. MAI 2020

	<p>210692</p> 	<p>240120 240128 240182</p>	<p>210920</p> 	<p>210661 240121 240129 240187</p>	<p>212963 212957 240460</p> 
					
					



bei Einsatz
VL-Schließer

Art.Nr.	Ø	Z
239801	26	153
240508	30	160
240509	30	216



Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße (= schraffierte Bereiche) abhängig vom
Dormaß des Schlosses, Türdrücker, Stangengriff und Mitnehmerklappe

Maße in mm. Ausg.: 0201 Stand.: 14.04.2020

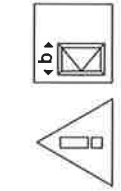
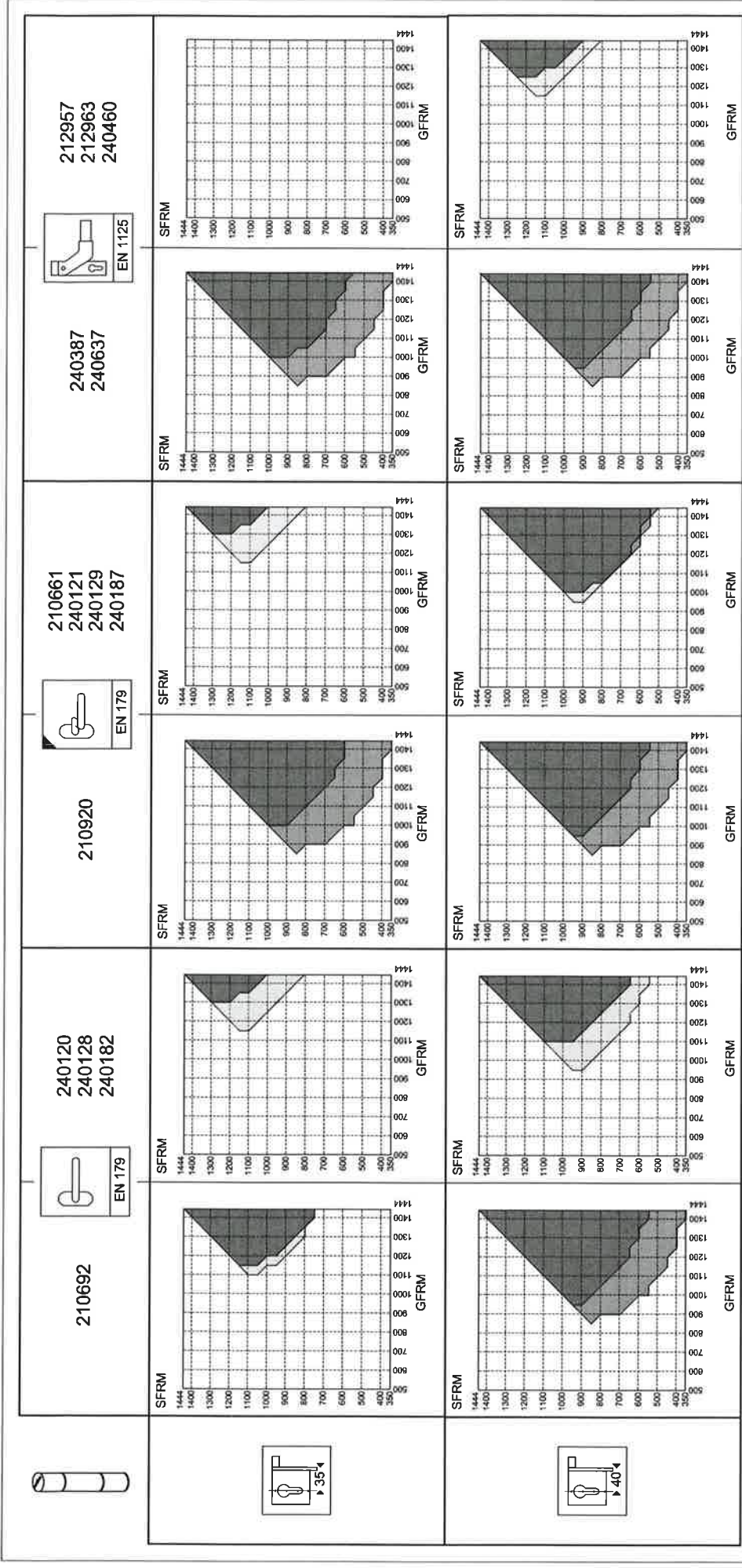
Anlage A 1.15 zur Zulassung
Nr. Z-6-20-2570 vom 29. MAI 2020

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße



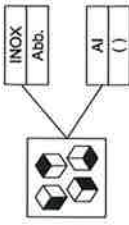
TR1023259_TN_0115



bei Einsatz
VL-Schleifer



Art.Nr.	Ø	Z
239801	26	153
240508	30	160
240509		216

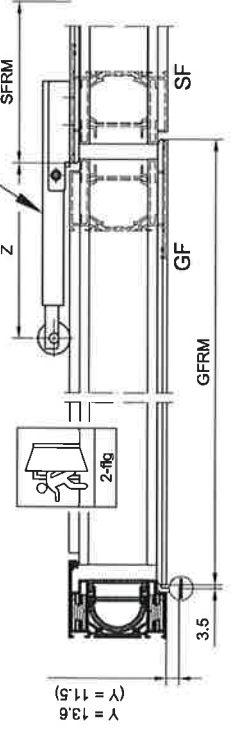


Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße (= schraffierte Bereiche) abhängig vom
Dornmaß des Schlosses, Türdrücker, Stangengriff und Mitnehmerklappe

Maße in mm.

Ausg.: 0201
Stand.: 15.04.2020

TR1023259_TN_0116



Anlage A 1.16 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 -257c vom 29. MAI 2020

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

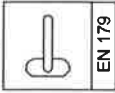
Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße



04. MAI 2020

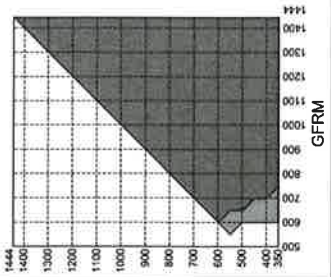


210692



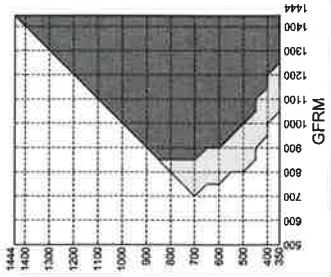
240120
240128
240182

SFRM



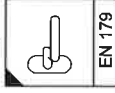
GFRM

SFRM



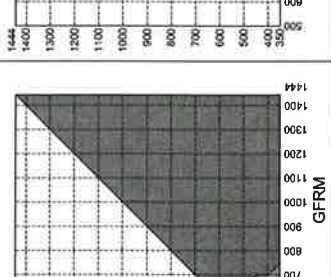
GFRM

210661
210920
240121
240129



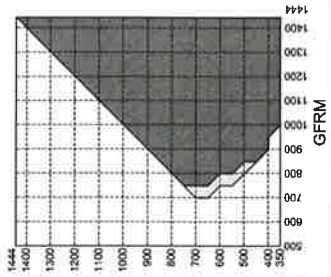
240187

SFRM



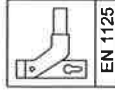
GFRM

SFRM



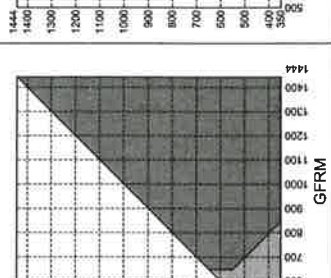
GFRM

240387
240460
240637



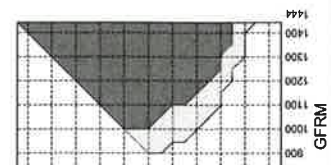
212957
212963

SFRM

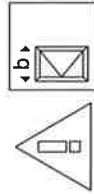


GFRM

SFRM



GFRM

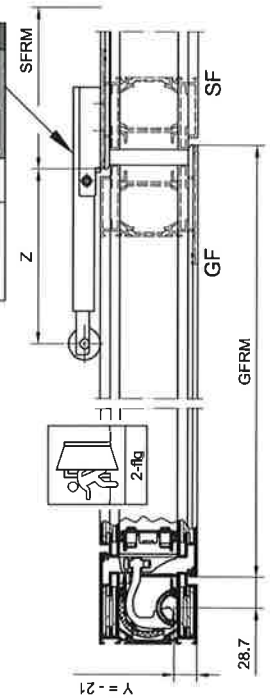


bei Einsatz VL-Schließ器

Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße (= schraffierte Bereiche) abhängig vom
Dornmaß des Schloßes, Türdrücker, Stangengriff und Mitnehmerklappe

Maße in mm. Ausg.: 0201
Stand.: 15.04.2020

Art.Nr.	Ø	Z
239801	26	153
240508	30	160
240509		216



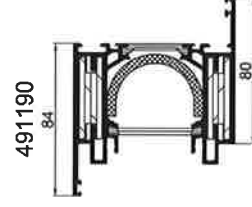
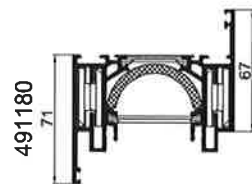
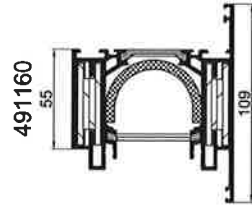
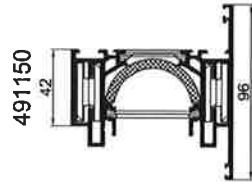
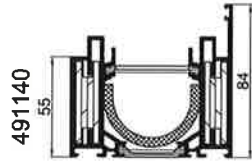
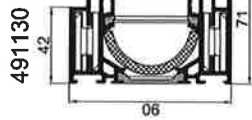
Anlage A 1.17 zur Zulassung
Nr. Z-6.20-2570 vom 29. MAI 2020

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

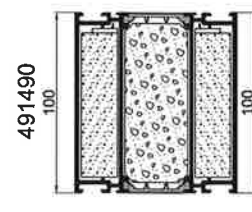
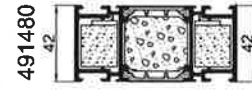
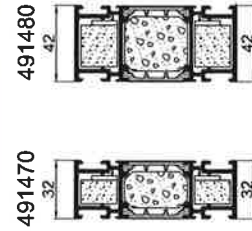
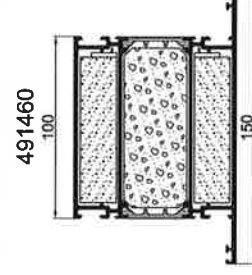
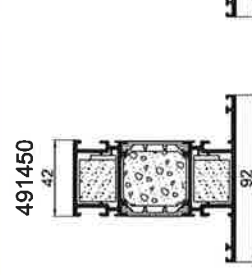
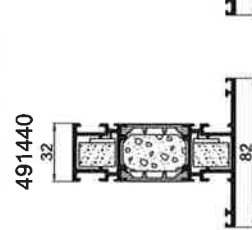
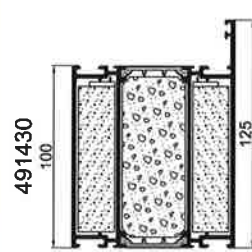
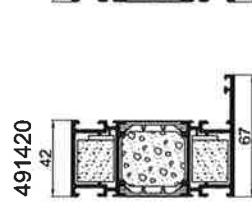
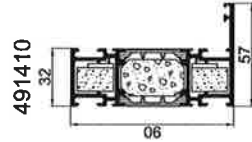
Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße

TR1023259_TN_0117

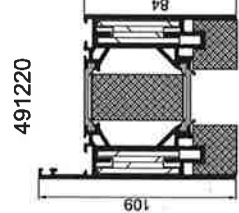
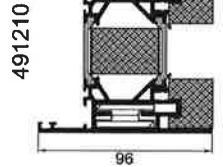
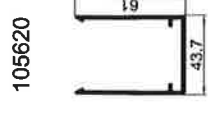
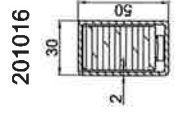
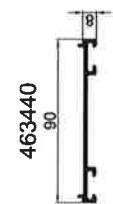
04. MAI 2020



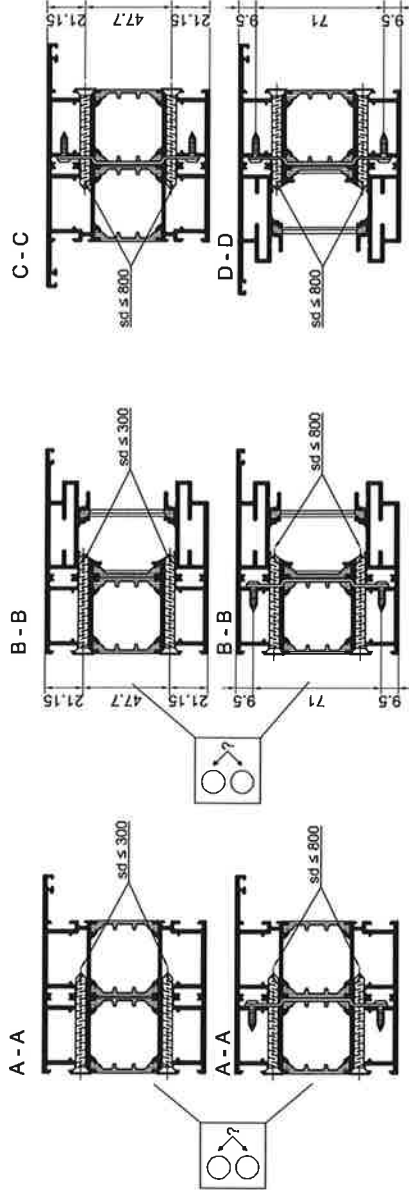
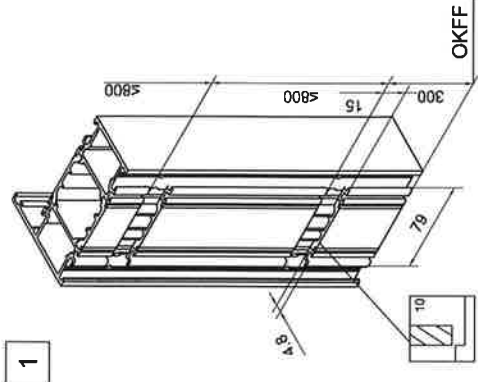
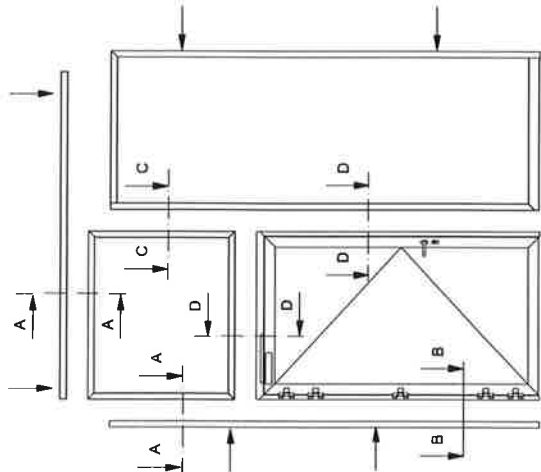
Profilregelung für Coate in P-14-000876-PR06 jht. 16



Flasche hinten sind perpekt in Z-19, 170-2165, 16

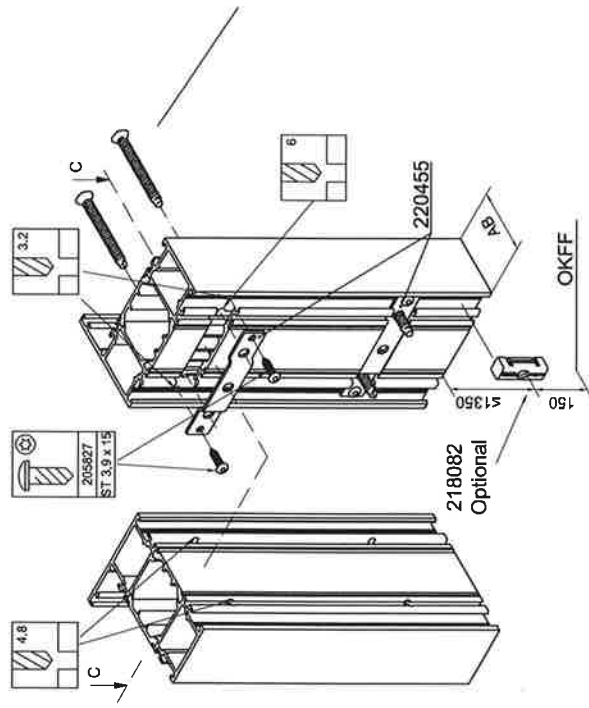


Masse in mm. Ausg.: 0403 Stand.: 14.04.2020
 Anlage A 1.18 zur Zulassung Nr. Z-6.20 -2570 vom 29. MAI 2020
 T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 Profliübersichten



A - A; B - B:
Profilverbreiterung

C - C; D - D
Profilkopplung



	AB	
ST-5.5x45	32mm	491410
ST-5.5x55	42mm	491420
ST-5.5x110	100mm	491430

Darstellung ohne Isolatoren

TR1023259_TN_0119

Masse in mm. Ausg.: 0302
Stand.: 15.04.2020

Anlage A 1.19 zur Zulassung
Nr. Z-6.20-2570 vom 29. MAI 2020

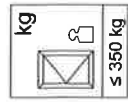
- T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Profilkopplung



04. MAI 2020

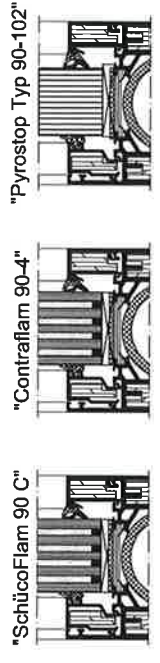
1) Sie haben nach JIN EN 1449 mit Fremdkörpern mindestens der Klasse E_k



Füllungsmaße:

Zertifikate	Füllung	für Türflügel		für Seitenteil		für Oberlicht	
		≤ BxH	≤ BxH	≤ BxH	≤ BxH		
0336-CPR-8135 C-1	SchücoFlam 90 C	1290 x 2560	956 x 3000	2500 x 1500	2888 x 1385	2500 x 1500	2888 x 1385
0336-CPR-5064 C-1	Contraflam 90-4	1290 x 2560	956 x 3000	2500 x 1500	2514 x 1225	2500 x 1500	2514 x 1225
0402-CPR-SC0764-18	Pyrostop 90-102, 90-122, 90-201	1290 x 2560	956 x 3000	2500 x 1500	2888 x 1385	2500 x 1500	2888 x 1385
-	(2)	1290 x 2560	956 x 3000	2500 x 1500	2514 x 1225	2500 x 1500	2514 x 1225
-	(1)	1290 x 2560	956 x 3000	2500 x 1500	2514 x 1225	2500 x 1500	2514 x 1225
-	(3), (4), (5)	1250 x 2100 1200 x 2358	956 x 3000	2500 x 1250		2500 x 1250	
-	(6)	-	956 x 2500	1250 x 1269		1250 x 1269	

2) Das Maß ist auf das Maximalmaß von beiden ST(B) und OT(H) beschränkt



(1) Al-Blech, t=2 / St.-Blech, t=1; Pyrostop 90-102; Al-Blech, t=2 / St.-Blech, t=1
 (2) Al-Blech, t=2 / St.-Blech, t=1; SchücoFlam 90 C oder Contraflam 90-4; Al-Blech, t=2 / St.-Blech, t=1



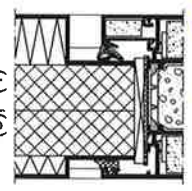
(3) Al-Blech, t=2 / St.-Blech, t=1; Brandschutzplatte, t=2x25=50; Al-Blech, t=2 / St.-Blech, t=1

(4) Al-Blech, t=2 / St.-Blech, t=1; Brandschutzplatte, t=2x25=50; Al-Blech, t=2 / St.-Blech, t=1

(5) ESG-Glas, t=6 / St.-Blech, t=1; Brandschutzplatte, t=2x25=50; Al-Blech, t=2 / St.-Blech, t=1

(6) Brandschutzplatte, t=2x25=50

Nicht bei RS-Anforderung!



Nicht bei RS-Anforderung!

(3), (4) wahlweise in Kassettenform mit Hinterfüllung: Mineralfasermatte Klasse A, DIN EN 13501-1

(1)-(5) Anstelle ST-Blech wahlweise Edelstahl

Masse in mm. Ausg.: 0605 Stand.: 20.04.2020 TR1023259_TN_0201

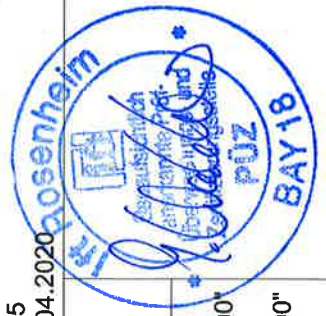
Füllungseinstand:

	Türflügel	Seitenteil	Oberlicht
Horizontal	19	19	19
Vertikal	18	19	19

Anlage A 2.01 zur Zulassung Nr. Z-6.20-2570 vom 29. MAI 2020

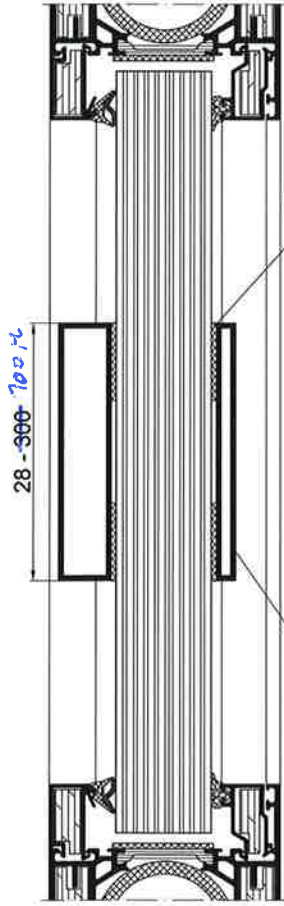
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Verglasungsmöglichkeiten



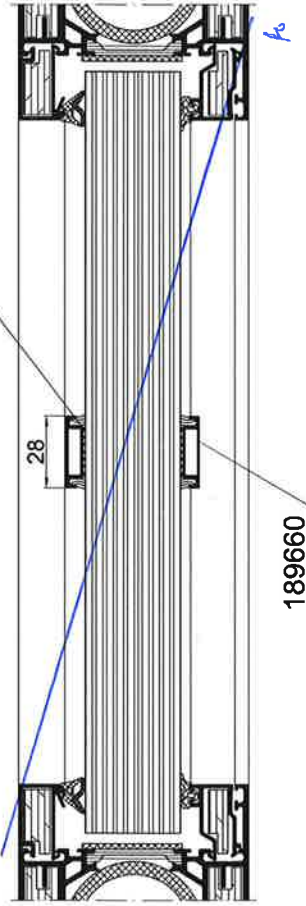
04. MAI 2020

Geklebte Sprossen

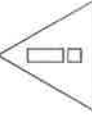


Al-Profil 3 bis 30 hoch
18,74

298775
Doppelseitiges Klebeband



189660



Gilt nur für die Gläser SchücoFlam 90 C,
Contraflam 90-4,
sowie Pyrostop 90-102, 90-122, 90-201

Sprossen dürfen waagrecht, senkrecht oder
schräg in beliebiger Lage aufgeklebt werden.

Folien aus PVC oder PET mit einer Stärke von
≤0,5mm dürfen aufgeklebt werden.

Ausg.: 0100

Stand.: 14.11.2019

Maße in mm.

TR1023259_TN_0202

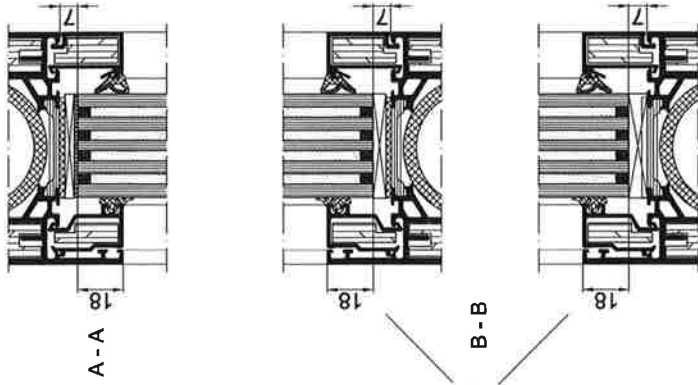
Anlage A 2.02 zur Zulassung
Nr. Z-6.20-2570 vom 29. MAI 2020

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

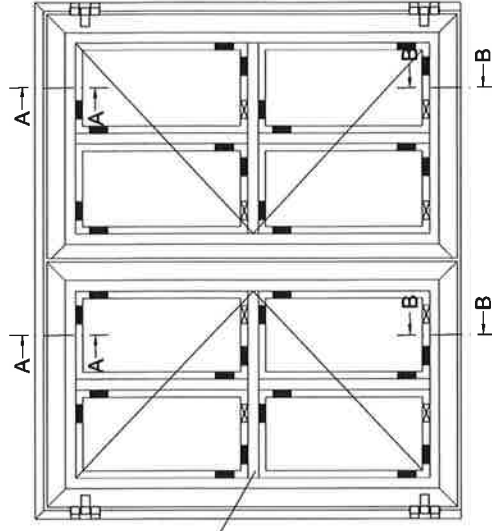
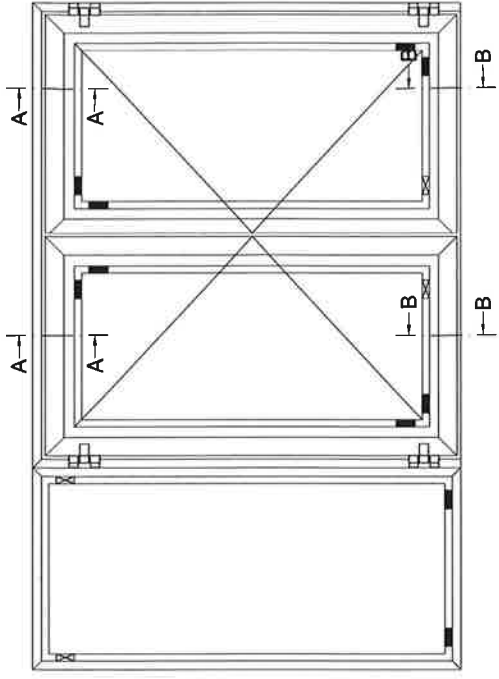
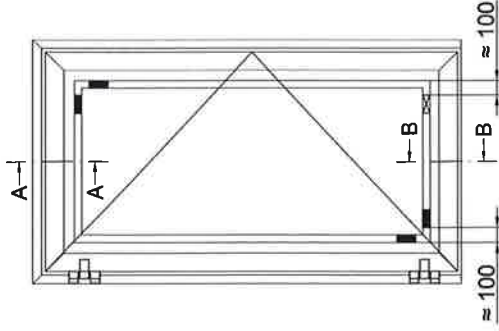
Geklebte Ziersprossen



04. MAI 2020



wahlweise B - B



Glasteilende Sprossen

■ Tragklötze

⊠ Distanzklötze

- Abmessung der Verglasungsklötze: 100x35 bzw. 100x24

- Klötze sind gegen Verrutschen ausreichend zu sichern, z.B. mit Silicon Dichtungsmasse

Ausg.: 0100

Maße in mm. Stand.: 13.11.2019

TR1023259_TN_0203

Anlage A 2.03 zur Zulassung

Nr. Z-6.20-2570 vom 29. MAI 2020

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Klotzungsrichtlinie



04. MAI 2020

Bemaßung geht vom Glasfalz aus

entfällt, wenn Falzhöhe ≤ 530

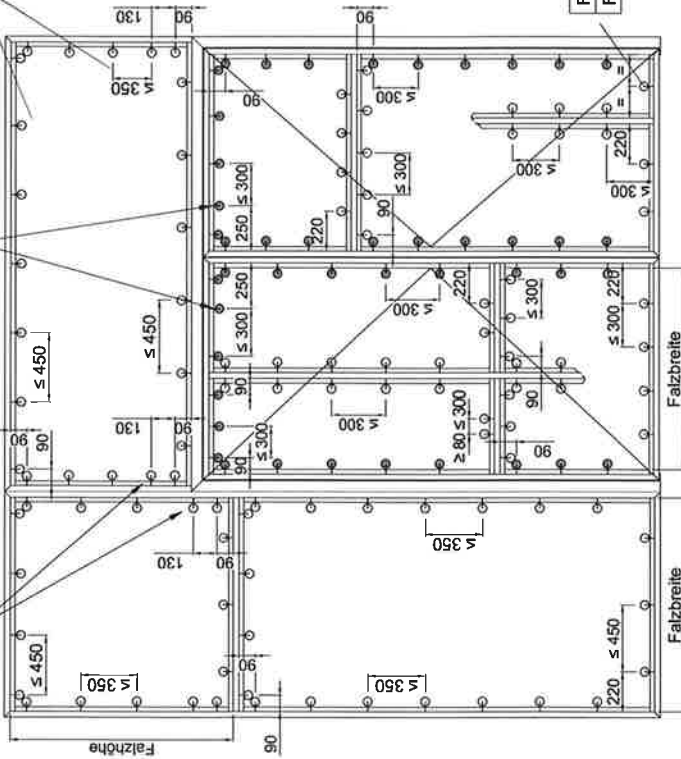
entfällt, wenn Falzbreite ≤ 480

Abstände für:

Festfeld, Oberlicht, Seitenteil

senkrecht: ≤ 350

waagrecht: ≤ 450



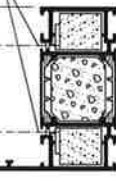
Falzbreite $\leq 520 = 1x$

Falzbreite $> 520 = \text{min. } 2x$

A - A

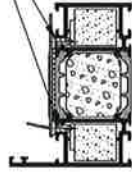
21.1 47.8 21.1

Bohrung $\varnothing 3.2$



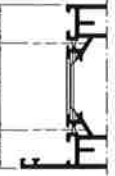
B - B

205080
Senkschraube
St 3,9 x 13

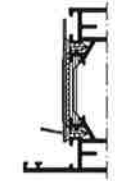


A - A

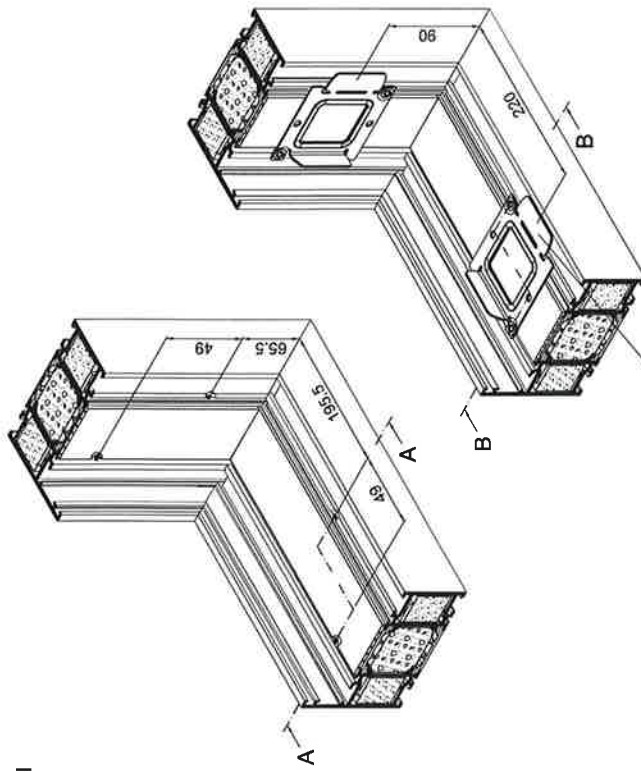
21.1 47.8 21.1



B - B



• Nur bei Einsatz von Paneelen im Flügel



Nach einsetzen der Glasscheibe Glashalter hochbiegen

Glashalter	Glasleiste aussen
Glashalter	Glasleiste aussen
Glashalter	Glasleiste aussen
Glashalter	Glasleiste aussen
220370	173820
220371	463640
220372	-

Ausg.: 0504

Stand.: 15.04.2020

Maße in mm.

Anlage A 2.04 zur Zulassung

Nr. Z-6.20-2570 vom 29. MAI 2020

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Einbau Glashalter

TR1023259_TN_0204

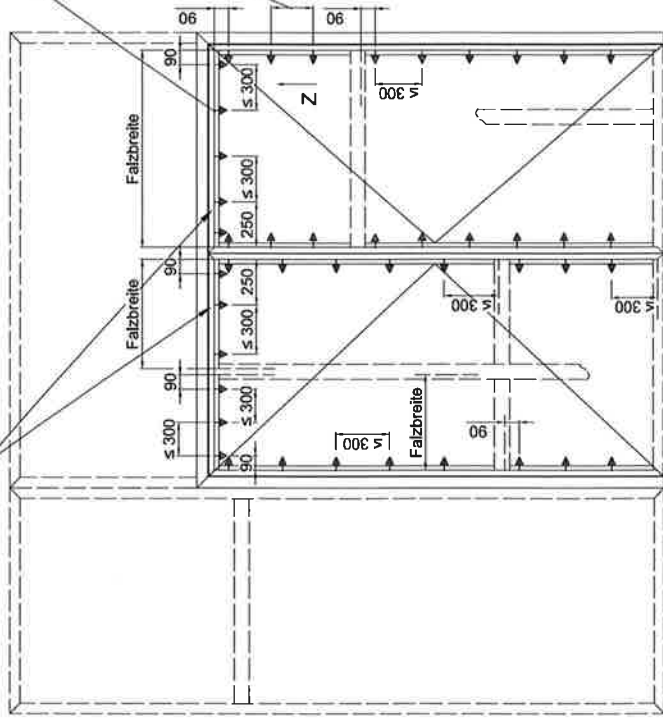


04. MAI 2020

Bemaßung geht vom Glasfalz aus

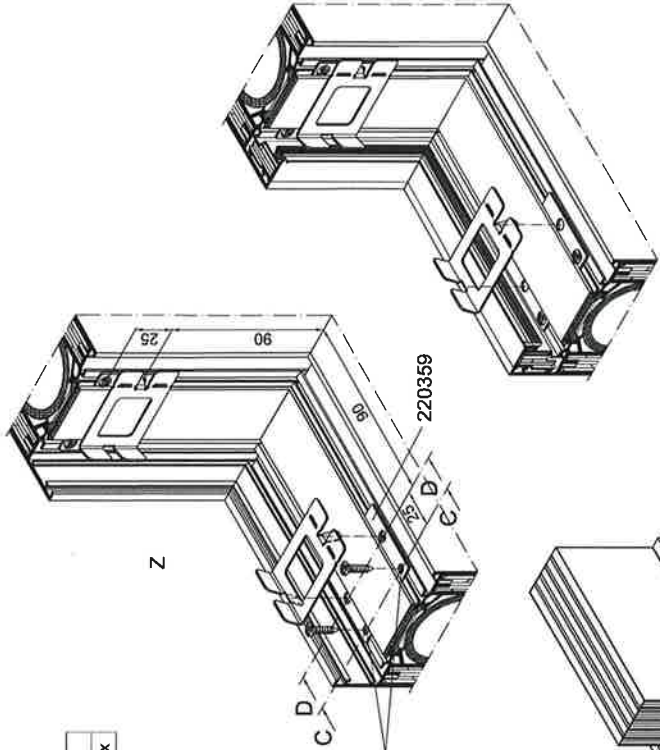
entfällt, wenn Falzbreite ≤ 480

Falzbreite ≤ 520 = 1x
Falzbreite > 520 = min. 2x



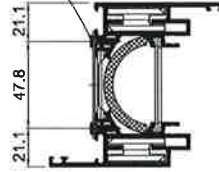
Abstände für Flügelrahmen: ≤ 300

Bohrung Ø 3,2



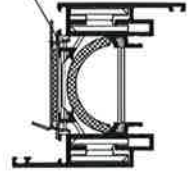
Nach einsetzen der Glasscheibe Glashalter hochbiegen

205827
Blechschrabe
St 3.9 x 15



C - C

Bohrung Ø 7



D - D

	Grundplatte Art.Nr.: 220359 + Glashalter Art.Nr.:	Glasleiste außen
35 - 39 mm	220360	173820
37 - 48 mm	220361	463640
48 - 56 mm	220362	-

Ausg.: 0504

Stand.: 15.04.2020

Maße in mm.

TR1023259_TN_0205

Anlage A 2.05 zur Zulassung

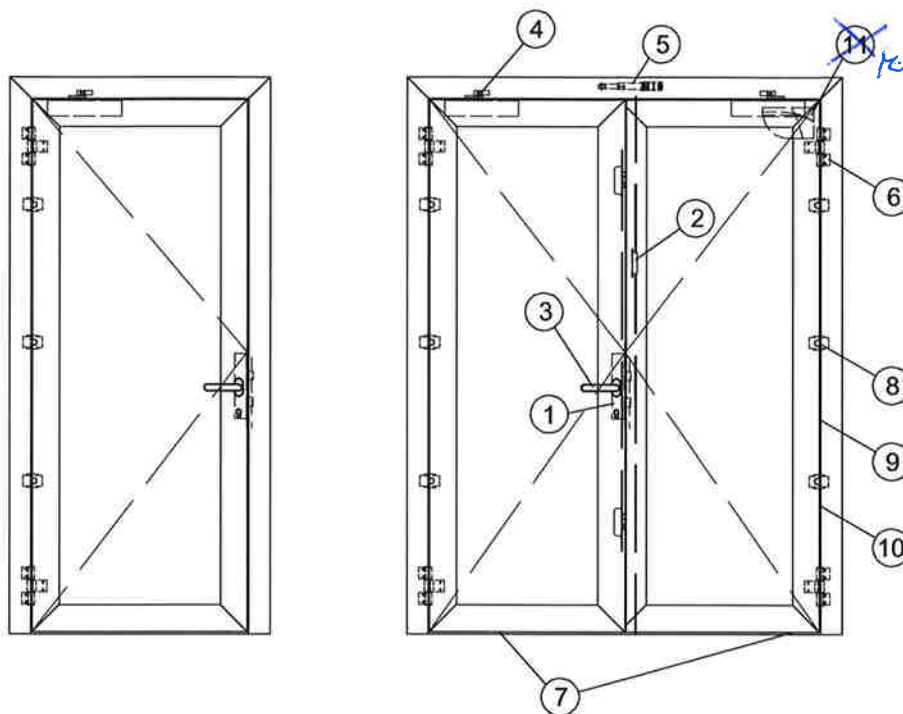
Nr. Z-6.20-2570 vom 29. MAI 2020

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Einbau Glashalter



04. MAI 2020



Pos.	Benennung	Anmerkung
1	Gangflügelverriegelung	Anlage A 03.02-01
2	Standflügelverriegelung	Anlage A 03.02-01/02
3	Türdrücker	Anlage A 03.02-03
4	Türschließer	Anlage A 03.02-03/04
5	Mitnehmerklappe	Anlage A 03.02-04
6	Türbänder	Anlage A 03.02-04
7	Bodendichtung	Anlage A 03.02-05
8	Sicherungsbolzen	Anlage A 03.02-05
9	Fingerschutzrollo	Anlage A 03.02-05
10	Kabelübergang	Anlage A 03.02-05
11	Sensor	Anlage A 03.02-05 <i>12</i>

Maße in mm.

Ausg.: 0100
Stand.: 06.11.2019

TR1023259_TN_0301

Anlage A 3.01 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 -2570 vom 29. MAI 2020



T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Übersicht Zubehör



Zubehöerteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen

Zubehöerteil	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA		
			Brand DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3
1	2	3	5	6	7
1.1	Rohrrahmenschluss ohne obere Verriegelung	Schüco 279119 Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich) Befestigung mit Trägerprofilen Freimachung Schließzylinder Ø33,5 / 17,5 x 10,5	Dormmaß: 35 (40) Größtes Stulpmaß: 28 x 720 Geprüftes Kastenmaß: 16 x 202 x 47(52)+16x115x47		
1.2	Rohrrahmenschluss mit oberer Verriegelung incl. Schnappriegel	Schüco 279232/ Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich) Befestigung mit Trägerprofilen Freimachung Schließzylinder Ø33,5 / 17,5 x 10,5	Dormmaß: 35 (40) Größtes Stulpmaß: 28 x 320 Geprüftes Kastenmaß: 16 x 250 x 47(52) Kastenmaß Schnappriegel Ø18 x 70		
1.3	Mehrfachverriegelung	Schüco 279249 mit A-Öffner 241653 Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich) Befestigung mit Trägerprofilen Freimachung Schließzylinder Ø33,5 / 17,5 x 10,5	Dormmaß: 35 Größtes Stulpmaß: 28x1750 Geprüftes Kastenmaß: Hauptschloss 16x230x47(52) Zusatzschloss 15x120x42 A-Öffner 16x208x37		
2.1	Falztreibriegel incl. Schaltschloss	Schüco 249269 Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich) Befestigung mit Trägerprofilen	Stulpmaß 28x235 Geprüftes Kastenmaß 16x165 Kastenmaß Schaltschloss Ø18,5 x 37		

<p>Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdbewachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.</p>	<p>Anlage A 3.02-01</p> <p>Nr. Z-6.20-2570</p> <p>T90-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“ T90-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“ T90-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“ T90-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“</p> <p style="text-align: right;">Zubehörteile</p>	<p>zur Zulassung</p> <p>vom 29. MAI 2020</p>		

04. MAI 2020

Zubehörteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen

Zubehörteile	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA		
			Brand DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3
1	2	3	5	6	7
2.2	Panikgegenkasten Incl. Schaltschloss	Schüco 279248 + 279218 Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich) Befestigung mit Trägerprofilen	Dommaß 35 Panikgegenkasten: Größtes Stulpmaß 28x270 + 28x320 Geprüftes Kastenmaß 17x240 + 18x210x47 Kastenmaß Schaltschloss Ø18,5 x 37		
2.3	Motortreibriegelschloss	Schüco 279379 Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich) Befestigung mit Trägerprofilen	Dommaß 35 Panikgegenkasten: Größtes Stulpmaß 28x410 Geprüftes Kastenmaß 22x340 Kastenmaß Schaltschloss Ø18,5 x 37		
2.4	Zuhaltssystem	Schüco 279273 Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich) Befestigung mit Trägerprofilen	Max. Stulpmaß: 28x220 Geprüftes Kastenmaß 11x156		
2.5	E – Öffner Vertikal/Horizontal	Schüco 240831 Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich) Befestigung mit Trägerprofilen	Max. Stulpmaß: 28x270 Geprüftes Kastenmaß 24,5x61x25,5		
2.6	Standflügelverriegelung	Schüco 268293 Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich) Befestigung mit Trägerprofilen	Max. Stulpmaß: 28x200 Geprüftes Kastenmaß 14x130 Kastenmaß obere Falle 13x52		



Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.

Anlage A 3.02-02
Nr. Z-6.20-2570

zur Zulassung
vom 29. MAI 2020

T90-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“
T90-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“
T90-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“
T90-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“



Zubehörteile

04. MAI 2020



Zubehörteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen

1	2	3	4	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA		
				Brand DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3
				5	6	7
3.1	Türrückergarnitur nach DIN 18273 EN 179	Schüco 210661 Befestigung: Einnietmutter M5 Schrauben M5	4			
3.2	Panik Stangengriff/ Druckstange DIN EN 1125	Schüco 240216 Schüco 240388 Freimachung Ø 17,5 Befestigung: Einnietmutter M5 Schrauben M5	Drückervierkant 9 Stahl Befestigungsabstand 50			
3.3	Elektronische Schließsysteme	BKS Ixalo Beschlag (5987) Freimachung Ø 18/20 Befestigung: Hülsmutter M5 Schrauben M5	Drückervierkant 9 Stahl Befestigungsabstand 33 / 21,5			
4.1	Gleitbahnen-Türschließer nach DIN EN 1154	Schüco 212302 Freimachung Ø 26	Drückervierkant 9 Stahl Befestigungsabstand 85 / 21,5 / 113,5			
4.2	Gleitbahnen-Türschließer nach DIN EN 1154	Schüco 212906 Befestigung: Einnietmutter M5 Schrauben M5	Befestigung und Position nach Angaben des Herstellers mit Montageplatte Werkstoff: Stahl			
4.3	Türschließer nach DIN EN 1154 integriert	Schüco 212912 Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich) Befestigung: Geklemmt mit Befestigungsset	Befestigung und Position nach Angaben des Herstellers mit Montageplatte Werkstoff: Stahl			

<p>Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.</p>	<p>Anlage A 3.02-03</p> <p>Nr. Z-6.20-2570</p> <p>T90-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“ T90-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“ T90-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“ T90-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“</p> <p align="center">Zubehörteile</p>	<p align="center">zur Zulassung</p> <p align="center">vom 29. MAI 2020</p>	 

04. MAI 2020

Zubehöriteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen						
Zubehöriteil	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA			
			Brand DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3	
1	2	3	4	5	6	7
4.4	Drehtürantrieb nach DIN 18263-4	GU DTN 80 / GEZE Powerturm	Befestigung: Einriemuttern M5/M6 Schrauben M5/M6	Befestigung und Position nach Angaben des Herstellers		
5.1	Mitnehmerklappe	Schüco 240508	Befestigung: Alu-Platte Schrauben M5	Werkstoff: Stahl		
5.2	Verdeckte Mitnehmerklappe	Schüco 220450	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen	Werkstoff Edelstahl		
6.1	Aufsatz- Türband	Schüco 239870	Befestigung: Ø12 Ankerschraube	Werkstoff: Alu Abmessung ca. 93/121x142,5		
6.2	Rollentürband Alu	Schüco 240740	Befestigung: M6 Klemmschrauben	Werkstoff: Alu und Zinkdruckguss Abmessung ca. Ø 20x177		
6.3	Verdecktligendes Türband	Schüco 240707	Befestigung: M8 Schrauben mit Klemmstein	Werkstoff: Alu Abmessung ca. 54x96x240		
6.4	Rollentürband INOX	Schüco 240750	Befestigung: Formschlüssig verbunden	Werkstoff: Edelstahl Abmessung ca. Ø 22x200		

<p>Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.</p>	<p>Anlage A 3.02-04 Nr. Z-6.20-2570</p> <p>T90-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“ T90-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“ T90-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“ T90-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“</p> <p style="text-align: right;">Zubehöriteile</p>	<p>zur Zulassung vom 29. MAI 2020</p> 	

04. MAI 2020

Zubehöorteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen

Zubehöorteil		Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehöorteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA		
				Brand DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3
1	2	3	4	5	6	7
7.1	Automatische Bodendichtung Schüco 265139, 265140, 165147, 265153, 265110, 265117, 265126, 265138	Befestigung: In Sockelprofil eingeschoben	Größe 27,5x25xFlügelbreite			
8.1	Sicherungsbolzen Schüco 265963	Befestigung mit Trägerprofil	Zapfen Ø 13 x 13,5 lang auf Grundplatte 30 x 28 x 3			
8.2	Sicherungsbolzen Schüco 265964	Befestigung mit Trägerprofil	Zapfen Ø 13 x 10,5 lang auf Grundplatte 30 x 28 x 3			
9.1	Fingerschutzrollo Firma Athmer Typ NR 30 xl	Befestigung mit Einießerprofil	Tuchlänge max 320mm			
10.1	Kabelübergang Schüco 263094	Befestigung mit Trägerprofil	Max. Stulpmaß: 28x300 Kastenmaß 23x120x22 Spirallänge 468			
11.1	Sensor Bea Flat-Scan	Befestigung mit Linsenblechschrauben	Gehäusemaß 142x85x30 Freinmachung 2x Ø 10			



Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.

Anlage A 3.02-05 zur Zulassung vom 29. MAI 2020

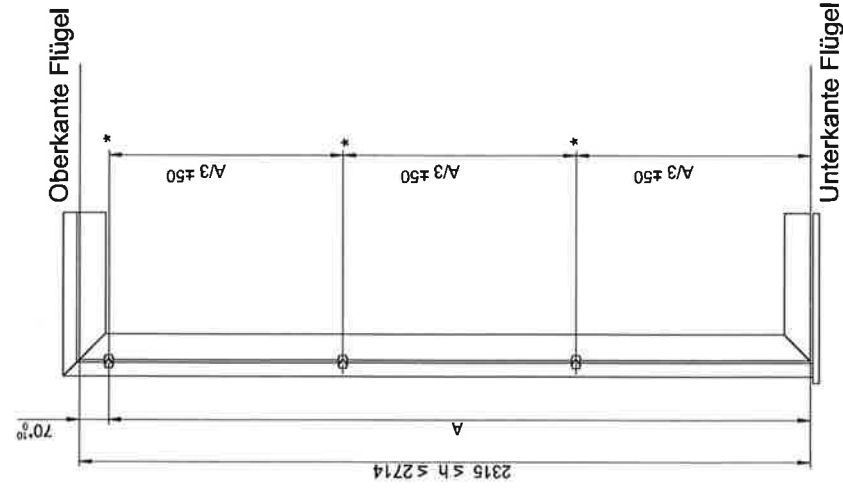
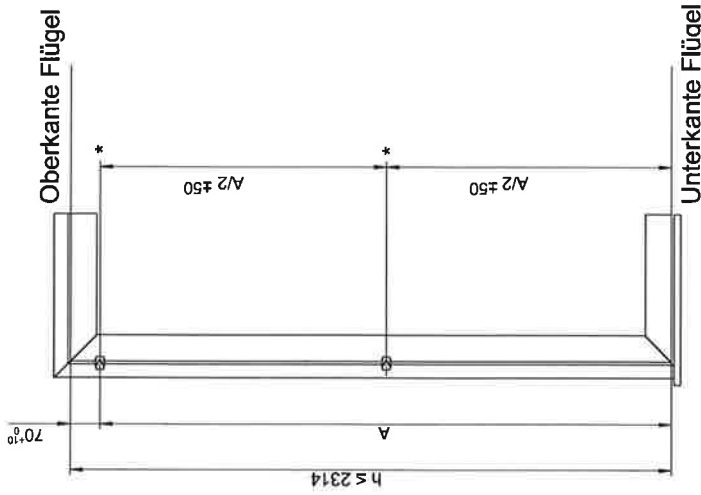
Nr. Z-6.20-2570

T90-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“
T90-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“
T90-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“
T90-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“

Zubehöorteile

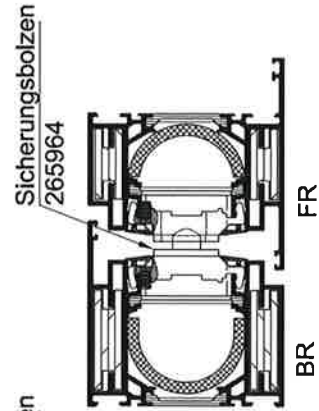
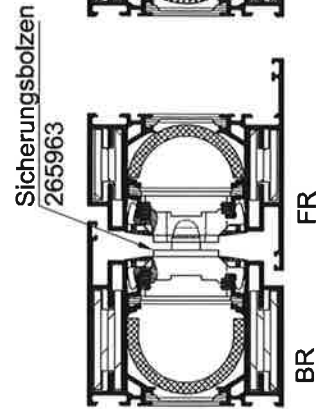



04. MAI 2020



Türbänder	Sicherungsbolzen
Aufsatzbänder	265963
Rollentürbänder	265963
VL-Band	265964

* Mitte Sicherungsbolzen



Maße in mm. Ausg.: 0302 TR1023259_TN_0305
 Stand.: 14.04.2020

Anlage A 3.05 zur Zulassung
 Nr. Z-6.20-2570 vom 29. MAI 2020

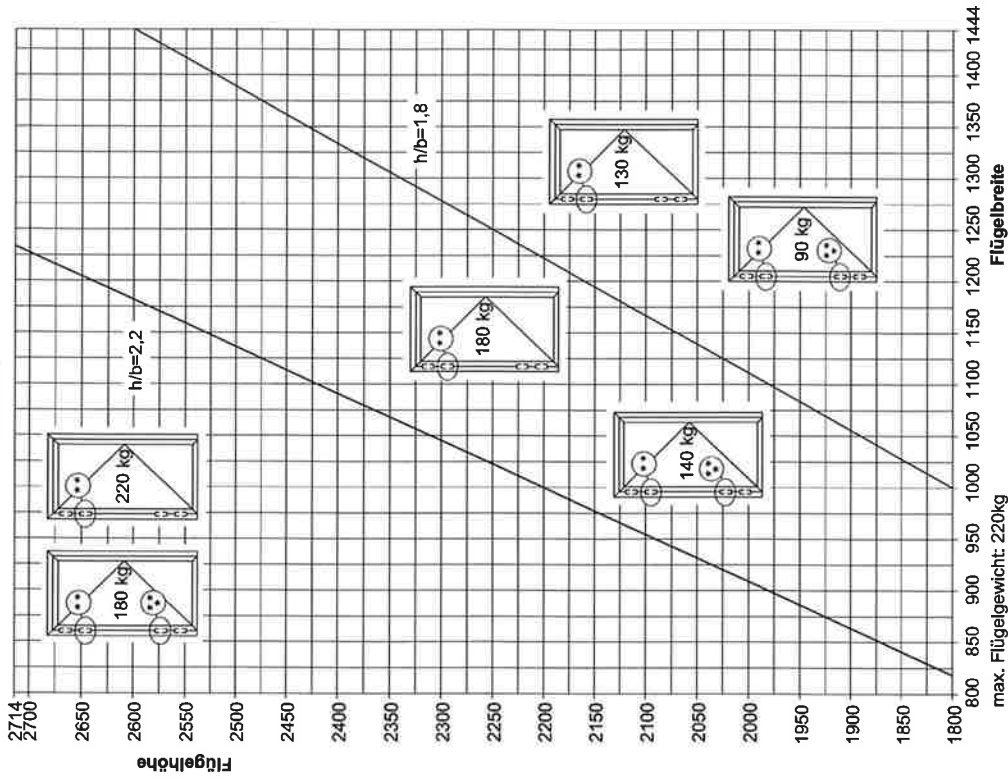
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Sicherungsbolzen

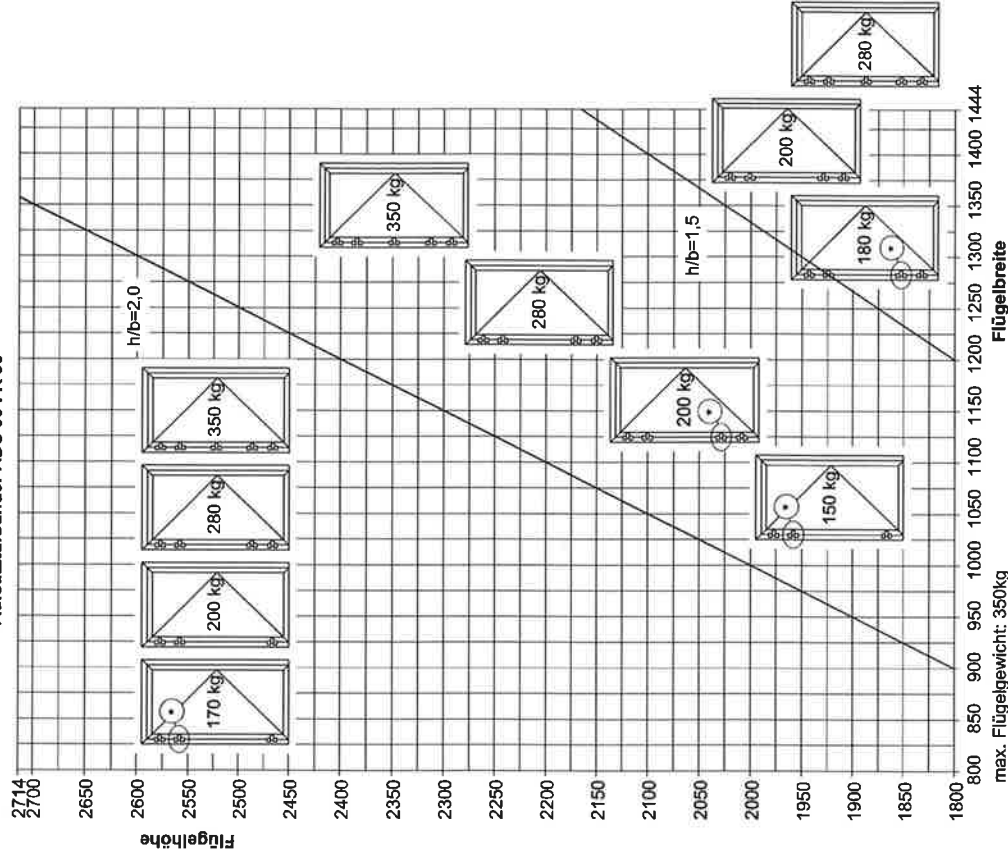


04. MAI 2020

VL-Band



Aufsatztürbänder ADS 90 FR 90



- ☉☉ Unabhängig vom Türflügelgewicht ist bei Türen mit Automatikantrieben ein zusätzliches Türband im oberen Bereich vorzusehen.
- ☉☉☉ Unabhängig vom Türflügelgewicht ist bei starker Beanspruchung der Tür, wie bei Gebäuden mit Publikumsverkehr z.B. Schulen, oder Türen mit Automatikantrieben ein zusätzliches Türband im oberen / unteren Bereich vorzusehen.
- ☉☉☉☉ Unabhängig vom Türflügelgewicht ist bei starker Beanspruchung der Tür, wie bei Gebäuden mit Publikumsverkehr z.B. Schulen, oder Türen mit Automatikantrieben ein zusätzliches Türband im oberen / unteren Bereich vorzusehen.

Maße in mm.

Ausg.: 0100

Stand.: 14.11.2019

TR1023259_TN_0306

Anlage A 3.06 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 -2570 vom 29. MAI 2020

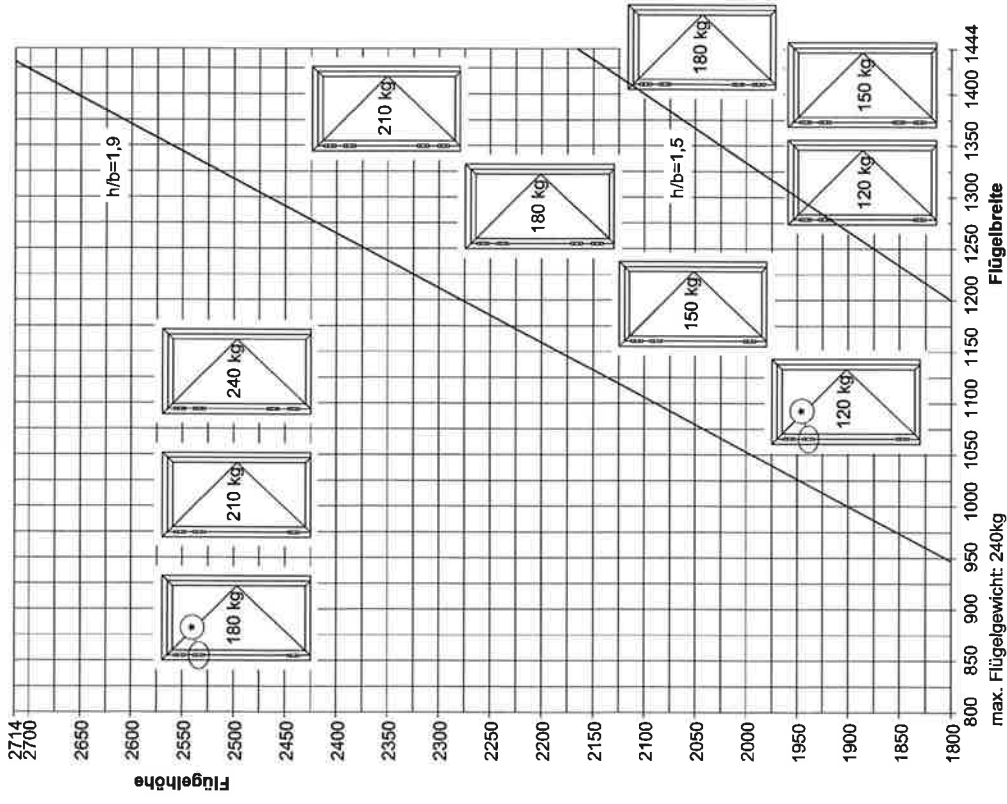


T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

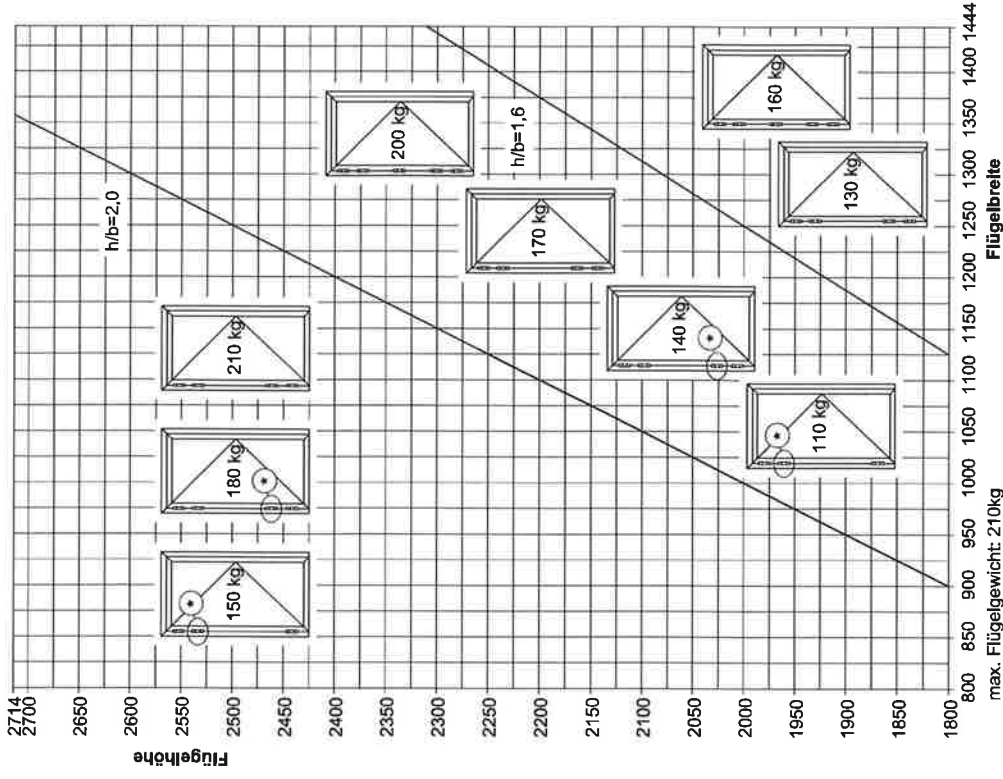
Türbandbestückung

04. MAI 2020

Edelstahl-Rollen-Klemmbänder



Aluminium-Rollen-Klemmbänder



TR1023259_TN_0307



Maße in mm. Ausg.: 0100 Stand.: 14.11.2019

Anlage A 3.07 zur Zulassung vom 29. MAI 2020

- T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Türbandbestückung

⊙ Unabhängig vom Türflügelgewicht ist bei starker Beanspruchung der Tür, wie bei Gebäuden mit Publikumsverkehr z.B. Schulen, oder Türen mit Automatantrieben ein zusätzliches Türband im oberen / unteren Bereich vorzusehen.

04. MAI 2020

Dichtungsprofile

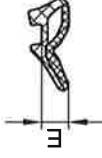
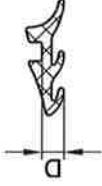
Anlagedichtung
EPDM DIN
7863

Glasdichtung
EPDM DIN
7863

Verwendung
siehe Anlage A 2.01

Glasanschlag

Glasleistenseite



Maß A	Art.-Nr.	Maß B	Art.-Nr.
3	224259	3	284238
4	224063	4	284360
5	224267	5	284361
6	224104	6	284321
8	224105	7	284362
10	224205	8	284363
		9	284364
		10	284365

Maß D	Art.-Nr.	Maß E	Art.-Nr.
3	224064	3-4	284824
4	224263	5-6	284825
5	224065	7-8	284826
6	224264	9-10	284827
7	224066		
8	224265		
9	224067		

Anschlag-Dichtung
EPDM DIN
7863

Verwendung
siehe Anlage A 1.01 ff



278156

Maße in mm. Ausg.: 0100
Stand.: 14.11.2019

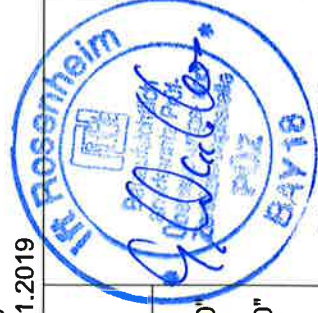
TR1023259 TN_0401

Anlage A 4.01 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 - 2575 vom 29. MAI 2020

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

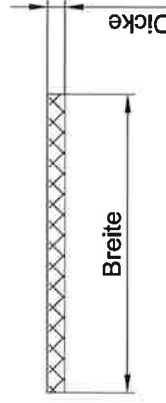
Dauerelastische Dichtungen



04. MAI 2020

Dämmschichtbildner

Artikelnummer	Breite/Dicke (mm) (ohne Selbstklebefolie)	Anordnung	Beschichtung	Verwendbarkeitsnachweis Baustoffklassifizierung
Schüco 265109	39 / 2	Glas / Rahmen	Selbstklebefolie	EN 13501-1 - E
Schüco 220440	39 / 2	Glas / Rahmen	Selbstklebefolie	EN 13501-1 - E
Schüco 220441	60 / 2	Glas / Rahmen	Selbstklebefolie	EN 13501-1 - E
Schüco 220445	40 / 1,5	Glas / Rahmen	Selbstklebefolie	EN 13501-1 - E
Schüco 265089	53,4 / 2,8 (10,75)	Türfalz	PVC 0,3 dick	EN 13501-1 - E



Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt.
Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.

Ausg.: 0201

Stand.: 20.11.2019

Maße in mm.

Anlage A 5.01 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 -2570 vom 29. MAI 2020

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR -90"
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Dämmschichtbilder

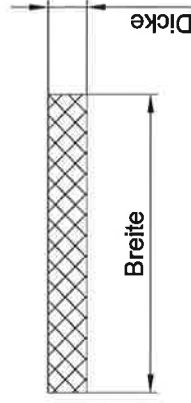
TR1023259_TN_0501



04. MAI 2020

Isoliermaterial

Artikelnummer	Breite/Dicke (mm)	Anordnung	Beschichtung	Verwendbarkeitsnachweis Baustoffklassifizierung
Schüco 220429	80 / 5	Profilkammer	ohne	DIN 4102 - A1
Schüco 220430	100 / 5	Profilkammer	ohne	DIN 4102 - A1



Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt.
 Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.

Maße in mm. Ausg.: 0100 TR1023259_TN_0502
 Stand.: 11.11.2019

Anlage A 5.02 zur Zulassung
 Nr. Z-6.20 - 2570 vom 29. MAI 2020

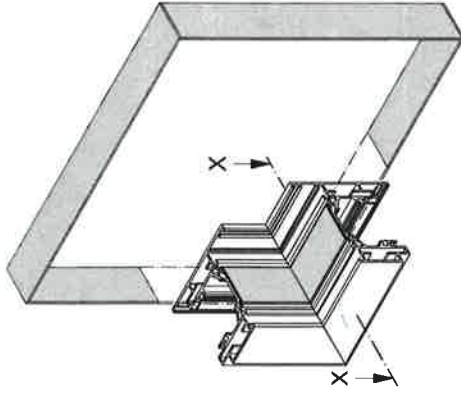
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR -90"
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Isoliermaterial



04. MAI 2020

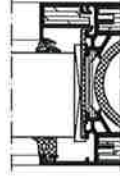
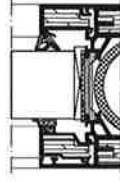
1-fig / 2-fig	Pyrostop		Centriflam SchücoFlam		Panel		Pyrostop MONO	Centriflam SchücoFlam	Panel	Position im Glasfalz
	MONO	+	MONO	+	MONO	+				
A 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
B 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
C 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
D 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



X-X

A/B

C



Ausg.: 0302

Stand.: 15.04.2020

Maße in mm.

TR1023259_TN_0503

Anlage A 5.03 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 -2570 vom 29. MAI 2020

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR -90"

T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Position Dämmschichtbilder

* An Paneeldicke anpassen



04. MAI 2020

Brandschutzmasse (Isolator)

Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr.	Maß BxHxL	Baustoffklassifizierung
491410 491440 491470	220401	13x20x1000	DIN 4102 - A1
	220398		EN 13501-1 - A1
	220519		DIN 4102 - A1
220403	220403	20x35x1000	EN 13501-1 - A1
	220408	8x18x60	
	220410	8x18x50	DIN 4102 - A1
220413	220413	20x35x130	
	220402		DIN 4102 - A1
	220399	23x20x1000	EN 13501-1 - A1
491420 491450 491480	220551		DIN 4102 - A1
	220404	30x35x1000	EN 13501-1 - A1
	220409	8x28x65	
220411	220411	8x28x50	DIN 4102 - A1
	220414	30x35x130	
	220400	80x20x1000	DIN 4102 - A1
491430 491460 491490	220522		DIN 4102 - A1
	220405	88x35x1000	EN 13501-1 - A1
	220412	8x86x50	
201016 201329	220415	88x35x130	DIN 4102 - A1
	220407	24x40x1000	

Zuschnitt und Darstellung der Lage der Isolatoren siehe Anlage A 6.02 und A 6.03

Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.

Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr.	Maß BxHxL	Baustoffklassifizierung
491130 491150 491180	220433	12,5x32x1000	DIN 4102 - A1
	220431	4x60x60	
	220434	12,5x32x1000	
491140 491160 491190	220435	12,5x45x1000	DIN 4102 - A1
	220432	4x79x79	
	220436	12,5x32x1000	
491210	220433	12,5x32x1000	DIN 4102 - A1
	220437	25x37x1000	
	220439	27x24x1000	
491220	220435	12,5x45x1000	DIN 4102 - A1
	220438	25x50x1000	
	220439	27x24x1000	

Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr.	Maß BxHxL	Baustoffklassifizierung
300370 300380 173810 173220	266603	26x10x1000	DIN 4102 - A1
	220449	20x9x1000	
	266602	26x9,5x1000	
173820	220523	16x9x1000	DIN 4102 - A1
	266608	19x8x1000	
	220449	20x9x1000	
463600	220516	20x5x1000	DIN 4102 - A1
	220537	20x5x1000	

Maße in mm. Ausg.: 0403 Stand.: 28.11.2019

TR1023259_TN_0601

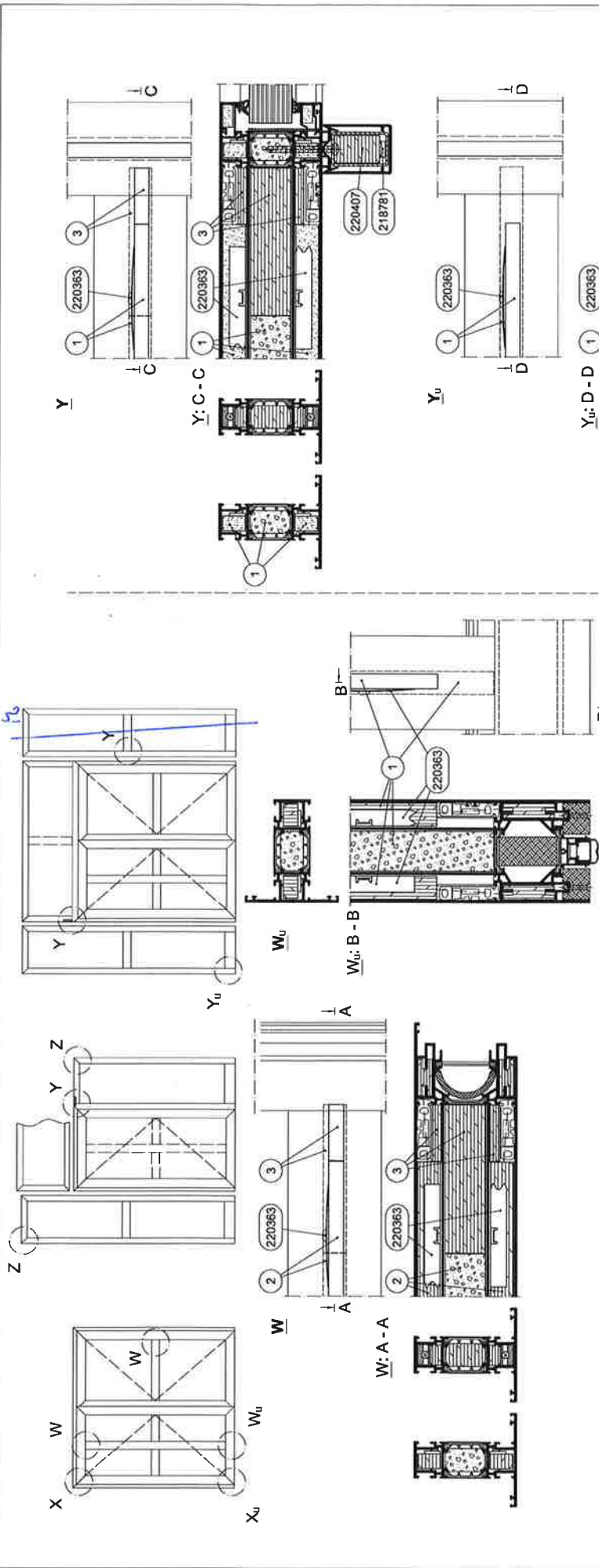


Anlage A 6.01 zur Zulassung Nr. Z-6.20-2570 vom 29. MAI 2020

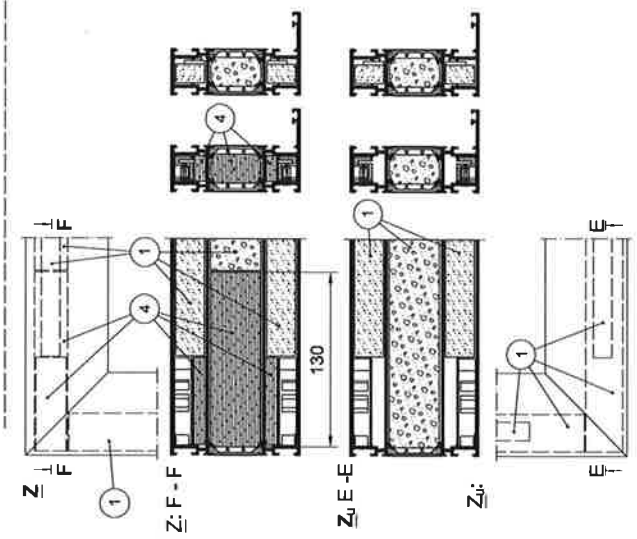
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Isolatorenbestückung

04. MAI 2020



	(1)	(1)	(2)	(2)	(3)	(3)	(4)	(4)
491410	220401	13x20x1000	220519	13x20x1000	220410	18x8x50	220408	8x18x60
491440	220403	20x35x1000	220403	20x35x1000	220413	20x35x130	220413	20x35x130
491470	*220406	*34x37x1000						
491500*								
491660*								
491420	220402	23x20x1000	220521	23x20x1000	220411	8x28x50	220409	8x28x65
491450	220404	30x35x1000	220404	30x35x1000	220414	30x35x130	220414	30x35x130
491480								
491430	220400	80x20x1000	220522	80x20x1000	220412	66x8x50		
491460	220405	88x35x1000	220405	88x35x1000	220415	88x35x130		
491490								



Maße in mm. Ausg.: 0201
Stand.: 26.11.2019

TR1023259_TN_0602

Anlage A 6.02 zur Zulassung
Nr. Z-6.20-2570 vom 29. MAI 2020

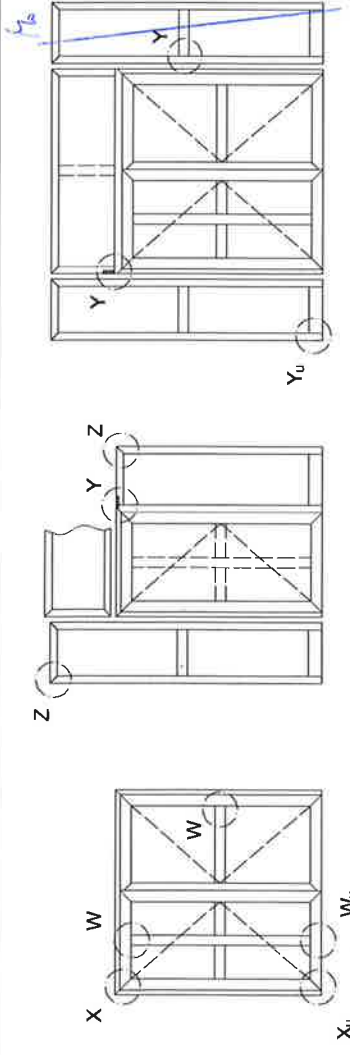
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Isolatorenbestückung

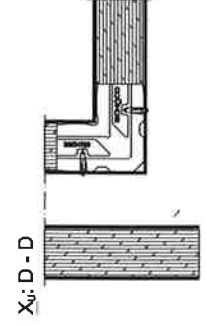
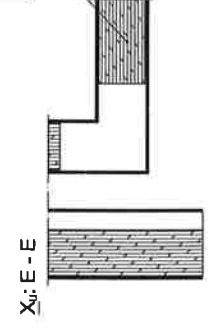
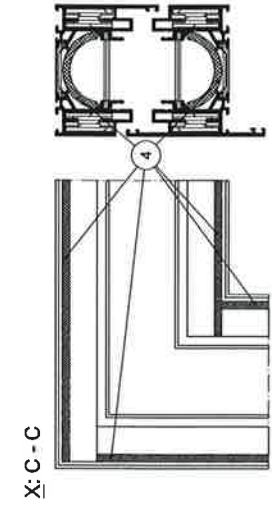
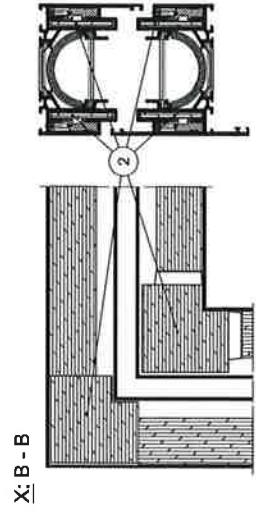
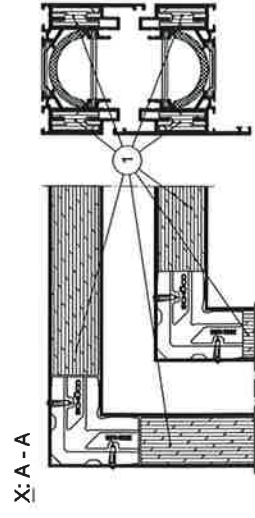
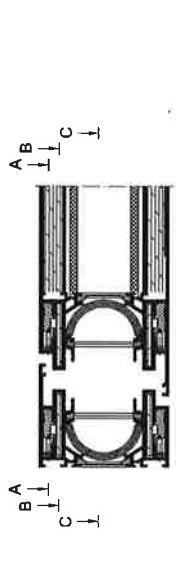
220363 / 217781
2 Stück pro Isolator



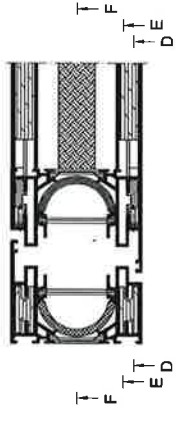
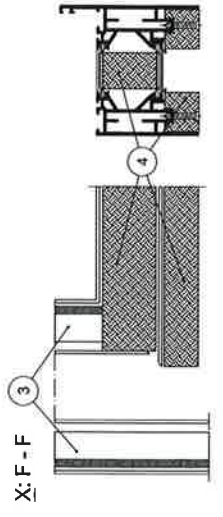
04. MAI 2020



	(1)	(1)	(1)	(2)	(2)	(3)	(3)	(4)	(4)
491130	220433	12.5x32x1000	220431	4x60x60				220429	5x80
491150									
491180									
491140	220435	12.5x45x1000	220432	4x79x79				220430	5x100
491160									
491190									
491210	220433	12.5x32x1000				220437	25x37x1000		
						220439	27x24x1000		
491220	220435	12.5x45x1000				220438	25x50x1000		
						220439	27x24x1000		



Abstand ≤ 350



Maße in mm.

Ausg.: 0201

Stand.: 26.11.2019

TR1023259_TN_0603

Anlage A 6.03 zur Zulassung

Nr. Z-6.20-2570 vom 29. MAI 2020

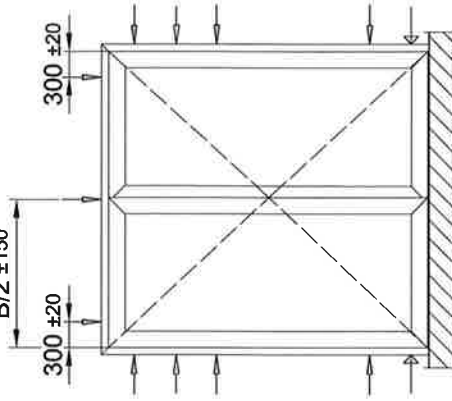
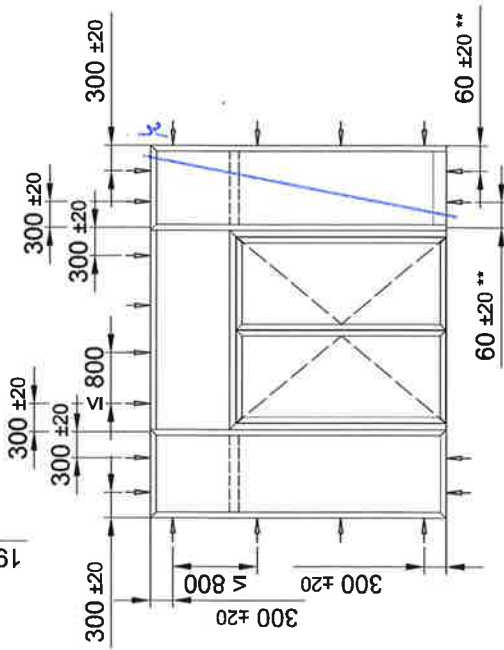
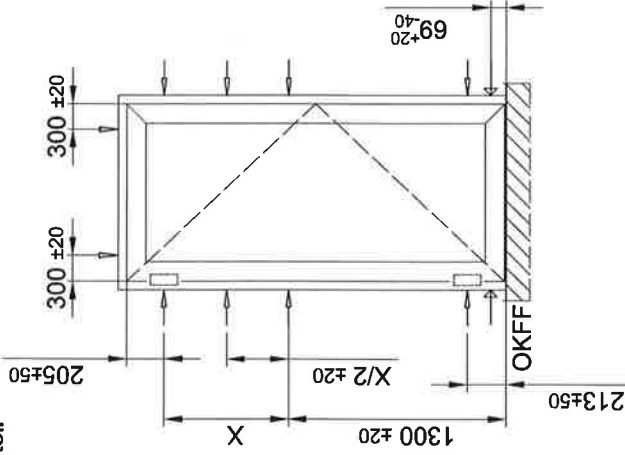
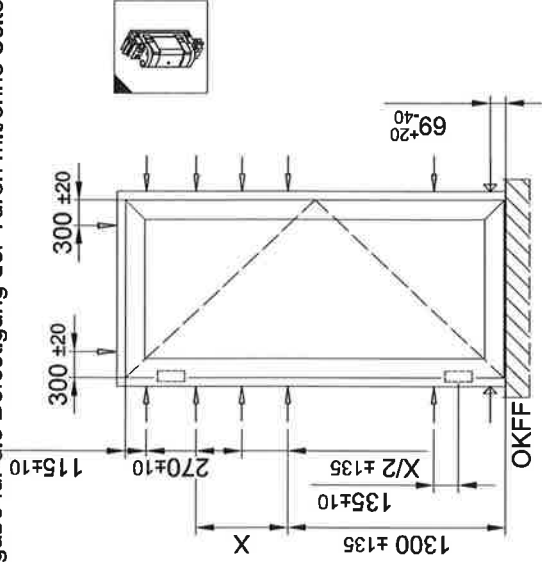
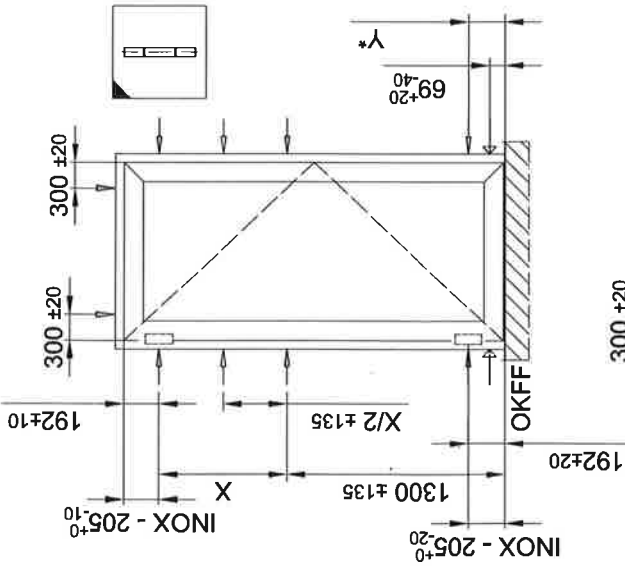
- T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Isolatorenbestückung



04. MAI 2020

Maßvorgabe für die Befestigung der Türen mit/ohne Seiten- Oberteil



Anker / Dübel
 ↘ zusätzlicher Anker / Dübel wenn $X > 800$
 ↙ zusätzlicher Anker / Dübel bei Türen ohne Bodeneinstand bzw. Bodenschwelle

Wand	Beton	Mauerwerk	Porenbeton
Wanddicke	≥ 140	≥ 115	≥ 150
Dübelabstände	min. 50	min. 57,5	min. 75

Maße in mm.
 Ausg.: 0201
 Stand.: 14.04.2020
 TR1023259_TN_1101

Anlage B 1.01 zur Zulassung
 Nr. Z-6.20-2570 vom 29. MAI 2020

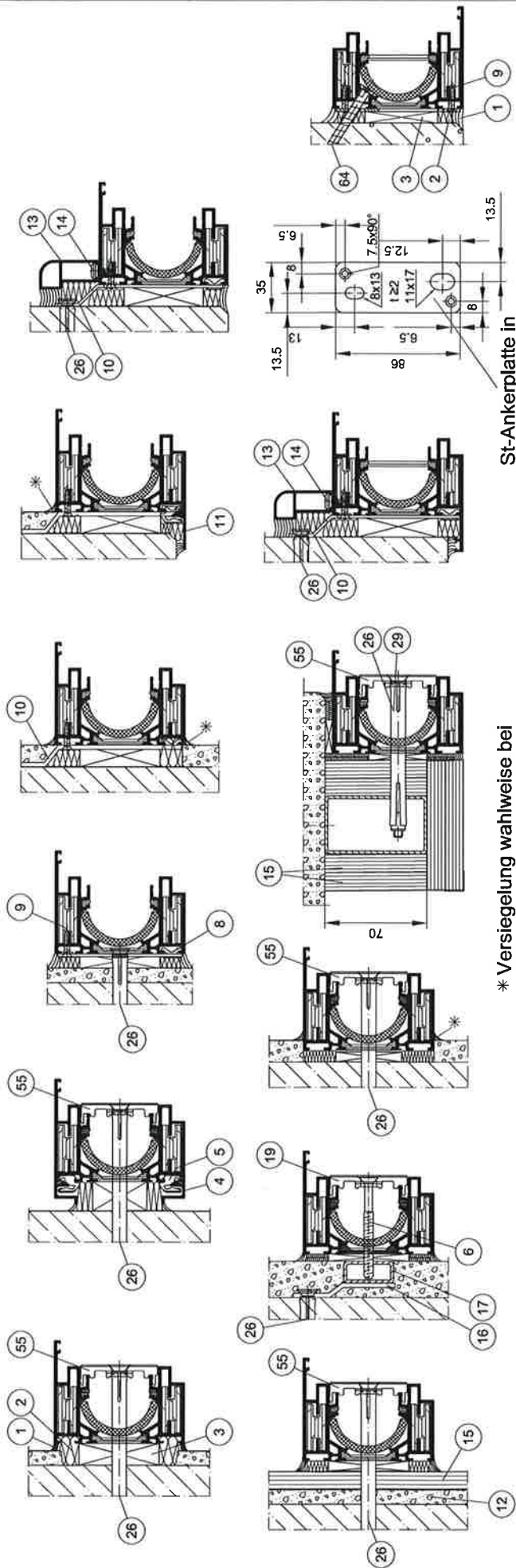
* Bei Verwendung von 279273 (schlossseitig) $Y = 350 \pm 10$

** Bemaßung geht vom Glasfalz aus



Befestigungsvorgaben

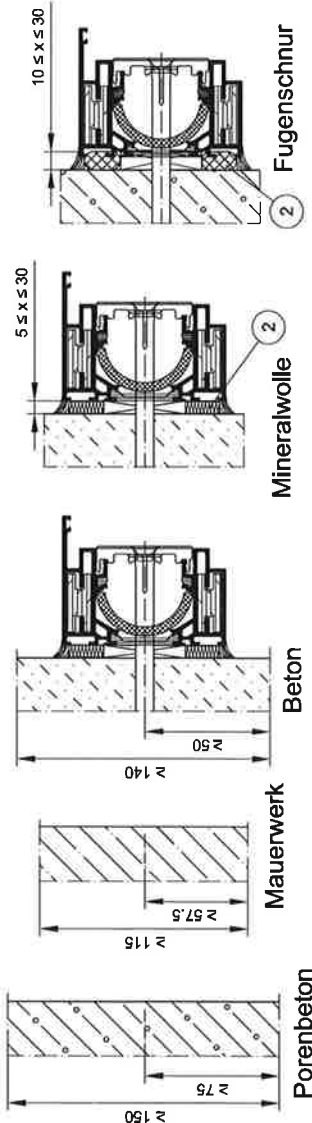
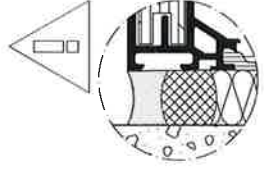
04. MAI 2020



* Versiegelung wahlweise bei T90-FSA, zwingend bei T90-RS-FSA

St-Ankerplatte in Eigenfertigung

Detail Bauanschlussfuge: Darstellung in Schnittzeichnungen vereinfacht



Baukörperanschlüsse im Mauerwerk dargestellt. Analoge Anschlüsse in Porenbeton, bewehrten Porenbetonplatten, leichter Trennwand oder Beton unter Berücksichtigung der Randabstände und geeigneter Befestigungsmittel.



Positionsliste siehe B 1.08

Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.

Maße in mm. Ausg.: 0100 Stand.: 12.11.2019

TR1023259_TN_1102

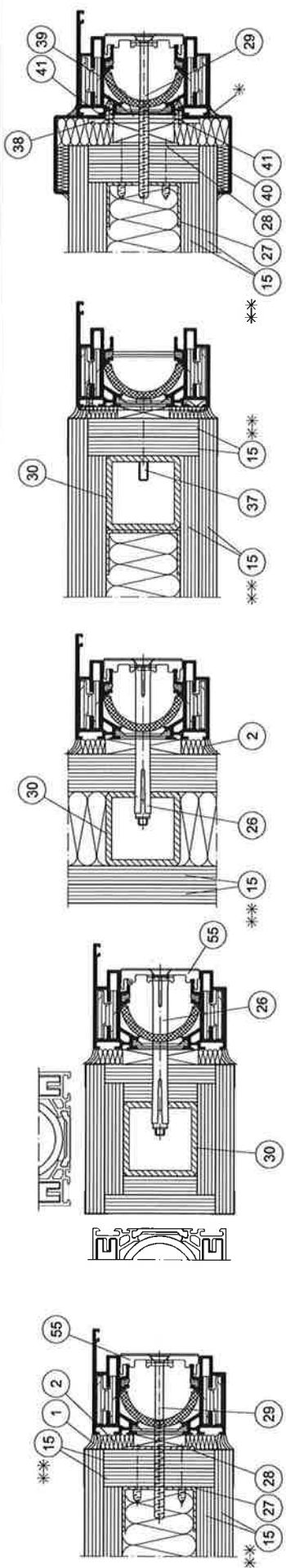
Anlage B 1.02 zur Zulassung Nr. Z-6.20 -2510 vom 29. MAI 2020



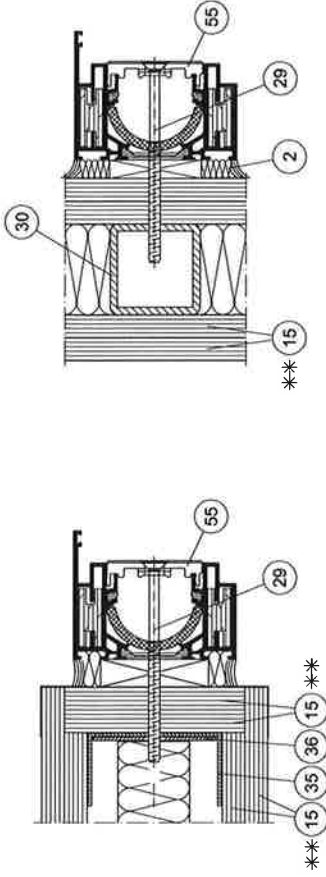
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Baukörperanschlüsse

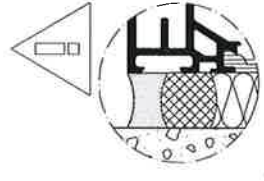
04. MAI 2020



bekleidete Holzstütze
bekleideter Holzbalken
nach DIN 4102 - 4



Die hier dargestellten Stahlrohre /
Stahlwinkel sind Mindestmaße.
Abweichend können größere
Abmessungen verwendet werden.



Detail Bauanschlussfuge: Darstellung
in Schnittzeichnungen vereinfacht

* Versiegelung wahlweise,
zwingend bei Rauchschutztüren

** Anzahl und Dicke abhängig von der
Feuerwiderstandsklasse (siehe DIN 4102-4)

*** für F90 Wände
2x Position 15 erforderlich

Positionsliste siehe B 1.08

Ausg.: 0201

Stand.: 14.04.2020

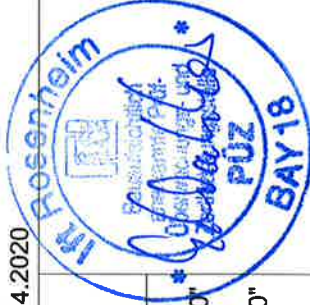
TR1023259_TN_1103

Anlage B 1.03 zur Zulassung

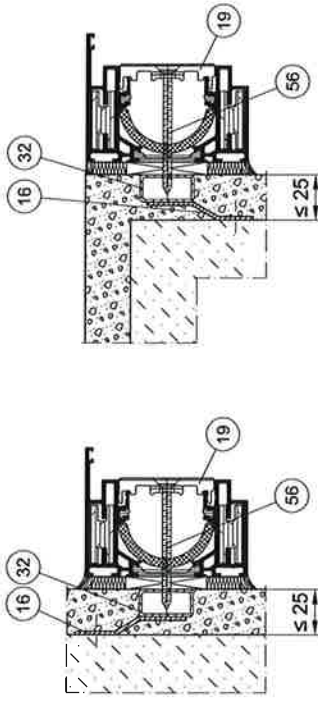
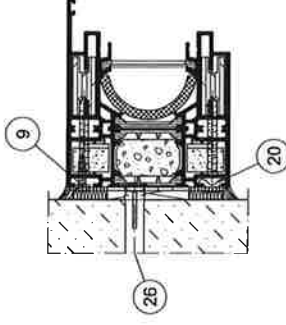
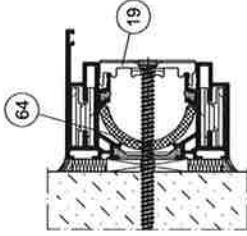
Nr. Z-6.20-2510 vom 29. MAI 2020

- T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

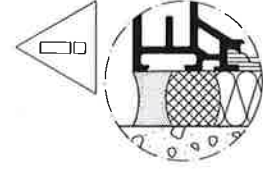
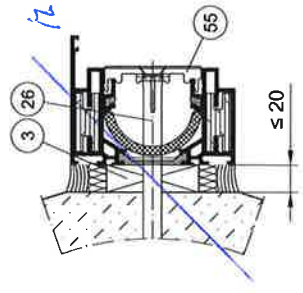
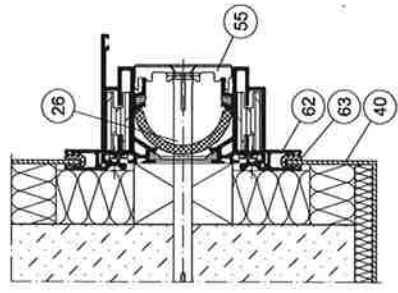
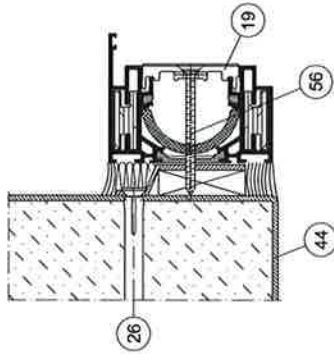
Baukörperanschlüsse



04. MAI 2020



Säule im Anschlussbereich abgeflacht



Detail Bauanschlussfuge: Darstellung in Schnittzeichnungen vereinfacht

Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.

Positionenliste siehe B 1.08

Ausg.: 0100

Stand.: 12.11.2019

TR1023259_TN_1104

Maße in mm.

Anlage B 1.04 zur Zulassung

Nr. Z-6.20-2570 vom 29. MAI 2020

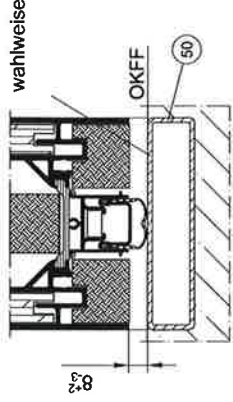
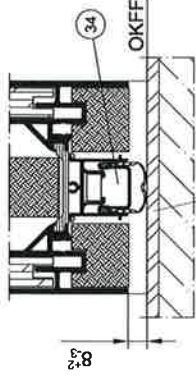
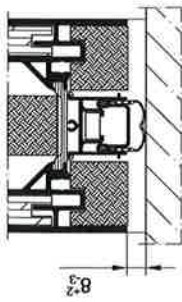
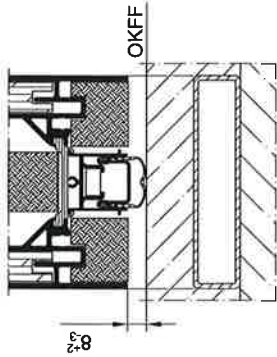
- T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Baukörperanschlüsse

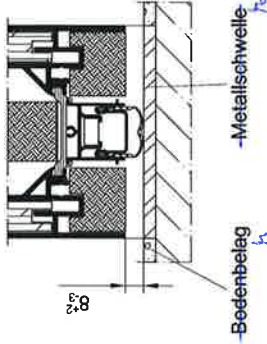
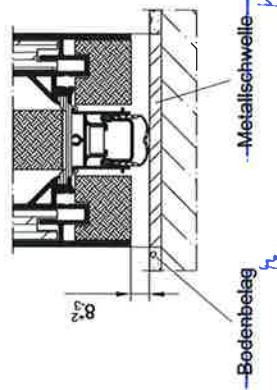
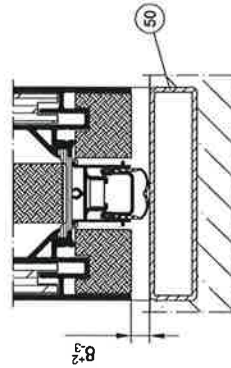


04. MAI 2020

Untere Türanschlüsse bei T90-RS-FSA



h -Bodenbelag glatt, fest und eben;
DIN 4102-K1, B1 / EN 13501-1 Cf-s1*



* Länderspezifische
Regelungen beachten

Maße in mm. Ausg.: 0302 TR1023259_TN_1105
Stand.: 18.11.2019

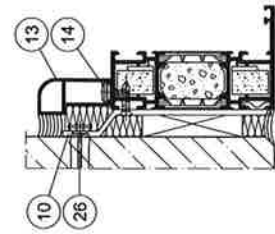
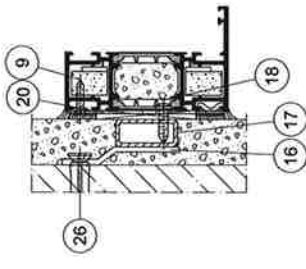
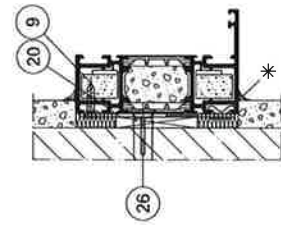
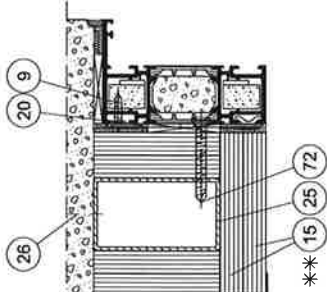
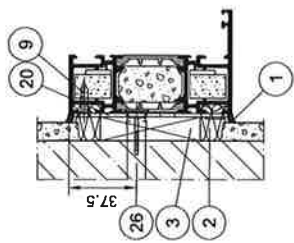
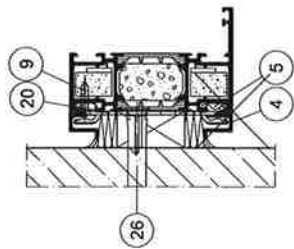
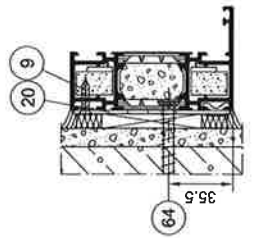
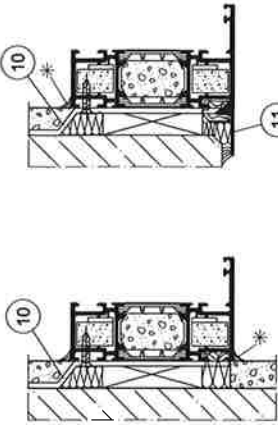
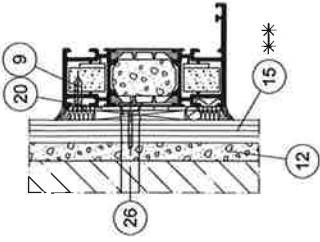
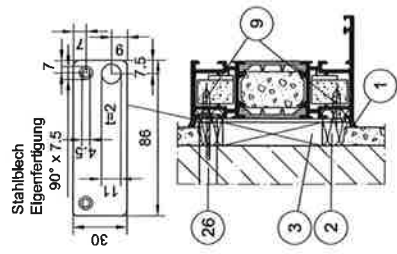
Anlage B 1.05 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 ~~2570~~ vom **29. MAI 2020**
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Baukörperanschlüsse

Positionsliste siehe B 1.08



04. MAI 2020

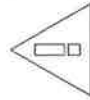
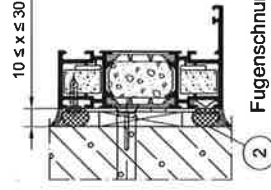
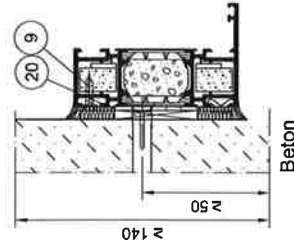
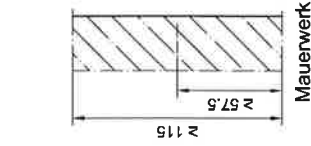
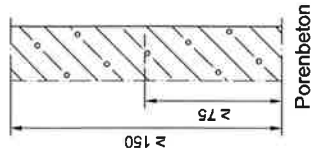


Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.

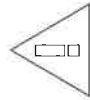
* Versiegelung wahlweise, zwingend bei Rauchschutztür

** Anzahl und Dicke abhängig von der Feuerwiderstandsklasse (siehe DIN 4102-4)

Randabstände für Dübel



Baukörperanschlüsse im Mauerwerk dargestellt. Analoge Anschlüsse in Porenbeton, bewehrten Porenbetonplatten, leichter Trennwand oder Beton unter Berücksichtigung der Randabstände und geeigneter Befestigungsmittel.



Detail Bauanschlussfuge: Darstellung in Schnittzeichnungen vereinfacht



TR1023259_TN_1106

Ausg.: 0201

Stand.: 20.04.2020

Maße in mm.

Anlage B 1.06 zur Zulassung

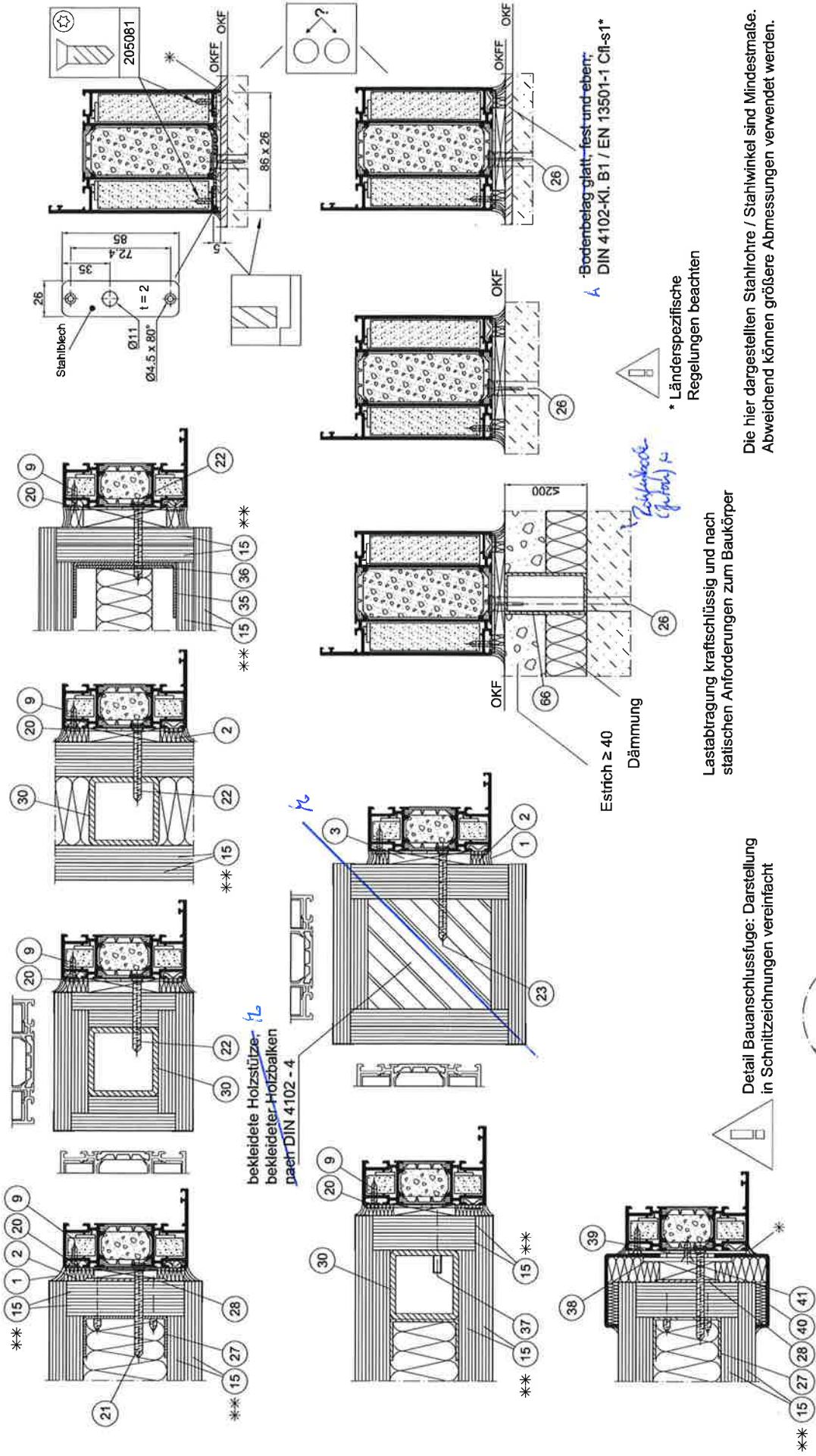
Nr. Z-6.20-2570 vom 29. MAI 2020

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Baukörperanschlüsse

Positionisliste siehe B 1.08

04. MAI 2020



Maße in mm. **Ausg.:** 0201 **Stand.:** 15.04.2020 **TR1023259_TN_1107**

Anlage B 1.07 zur Zulassung
 Nr. Z-6.20 -2570 vom 29. MAI 2020

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 Baukörperanschlüsse



04. MAI 2020

Positionenliste siehe B 1.08

- 1 Dichtungsmasse DIN 4102 -KI. B2
- 2 Mineralwolle nichtbrennbar DIN 4102-KI. A
Schmelzpunkt >1000°C,
~~wahlweise~~
~~-Mineralfaserdichtschnur RP 55, EN 13501-A1~~
- 3 Distanzstück aus Hartholz;
wahlweise Stahl oder Aluminium
- 4 Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 149390
- 5 KS-Profilhalter, Art.-Nr. 203108
- 6 Senkblechschraube ST 3.9x70
- 8 ST-Ankerplatte, Art.-Nr. 265276
- 9 Senkblechschraube ST 3.9x19, Art.-Nr. 205496
- 10 ST-Eindrehanker, Art.-Nr. 265319
- 11 Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 346970
- 12 Mörtel- oder Kleberfuge
- 13 Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 152050
- 14 Klemmknopfschraube, Art.-Nr. 205307
- 15 GKF / GKB Dicke und Anzahl gemäß
DIN 4102-4
- 16 ST-Anker 50x2x100-150
- 17 ST-Rohr z.B. 34x15x2, Art.-Nr. 201024
- 18 Linsenblechschraube ST 4.8x19, Art.-Nr. 205492
- 19 Al-Adapterplatte, Art.-Nr. 265273
- 20 ST-Ankerplatte, Art.-Nr. 281517
- 21 Linsenblechschraube ST 5.5x45, Art.-Nr. 205915
- 22 Linsenblechschraube ST 5.5x55, Art.-Nr. 205918
- 23 Senkschraube 6.3x70
- 25 ST-Rohr z.B. 70x40x2
- 26 KS-/ST.-Dübel Ø10 nach bauaufsichtlicher Zulassung
oder "Schüco-Dübel" Art.-Nr. (288140, 288141, 288142,
diese dürfen nur auf Abscheren, nicht auf Zug,
beansprucht werden)
- 27 UA-Profil \geq 40x50x40x2, ungelocht oder gelocht
- 28 ST-Platte t=2 mit UA-Profil verschraubt
- 29 Sonderschraube ST 6.3x110, Art.-Nr. 205985
- 30 ST-Rohr nach statischen Erfordernissen,
dargestellt 50x50x4, Art.-Nr. 201215
- 32 ST-Rohr z.B. 30x15x1.5
- 34 Automatische Türabdichtung
- 35 UA-Profil gelocht 75x40x2
- 36 ST-Platte t=2
- 37 Zylinderschraube mit Innensechskant M6x40-ST
- 38 ST-Ankerplatte z.B. 75x65x3
- 39 ST-oder Al-Futterstück 40x50, 1-3 dick
- 40 ST-oder Al-Blech 1-3 dick
- 41 Senkblechschraube ST 4.8x16, Art.-Nr. 205875
- 44 ST-Blech t=2
- 50 ST-Rohr z.B. 80x20, Art.-Nr. 201028
- 55 Al-Adapterplatte, Art.-Nr. 265274
- 56 Senkblechschr. ST 4,8x70, Art.-Nr. 205084
- 58 Senkblechschr. ST 4,8x80, Art.-Nr. 205642
- 59 ST-Rohr z.B. 30x50x2, Art.-Nr. 201016
- 60 Al-Winkel 20x20x2, Art.-Nr. 134090
- 62 Blechanschluss, Art.-Nr. 347030
- 63 Blecheinlagedichtung, Art.-Nr. 244502
- 64 Hilti-Schraubanker HUS-6,
Wuerth-AMO III-Schraube 7,5 oder
EJOT JZ3-Ø6,3
- 65 Promat Promatect-H-Platte, 15 dick
- 66 ST-Rohr z.B. 30x60x2, Art.-Nr. 201010
- 72 Linsenblech-Flechschraube ST 5,5x45

Maße in mm.

Ausg.: 0100
Stand.: 12.11.2019

TR1023259_TN_1108

Anlage B 1.08 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 *-2570* vom *29* MAI 2020

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Positionsliste



04. MAI 2020

Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

29.09.2022

Geschäftszeichen:

III 34-1.19.14-156/21

Nummer:

Z-19.14-2455

Antragsteller:

Schüco International KG

Karolinenstraße 1-15

33609 Bielefeld

Geltungsdauer

vom: **29. September 2022**

bis: **25. Mai 2025**

Gegenstand dieses Bescheides:

**Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst 18 Seiten und acht Anlagen mit 32 Seiten.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Regelungsgegenstand

- 1.1.1 Die allgemeine Bauartgenehmigung gilt für das Errichten der Brandschutzverglasung, "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" genannt, als Bauteil der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13¹.
- 1.1.2 Die Brandschutzverglasung ist im Wesentlichen aus folgenden Bauprodukten, jeweils nach Abschnitt 2.1, zu errichten:
- für den Rahmen:
 - Aluminiumprofile mit innen liegenden sog. Isolatoren
 - Rahmenverbindungen
 - für die Verglasung:
 - Scheiben
 - Scheibenaufleger (Klotzung)
 - Scheibendichtungen
 - Glashalteleisten
 - Befestigungsmittel
 - Fugenmaterialien

1.2 Anwendungsbereich

- 1.2.1 Der Regelungsgegenstand ist mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung als Bauart zur Errichtung von nichttragenden Innenwänden bzw. zur Ausführung lichtdurchlässiger Teilflächen in Innenwänden nachgewiesen und darf - unter Berücksichtigung bauordnungsrechtlicher Maßgaben - angewendet werden (s. auch Abschnitt 1.2.3).
- Bei Verwendung von Scheiben aus Mehrscheiben-Isolierglas nach Abschnitt 2.1.2.1 und unter Berücksichtigung von Abschnitt 1.2.3 darf die Brandschutzverglasung auch zur Errichtung von nichttragenden, Außenwänden bzw. zur Errichtung lichtdurchlässiger Teilflächen in Außenwänden angewendet werden.
- 1.2.2 Die nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung errichtete Brandschutzverglasung erfüllt die Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 90 bei einseitiger Brandbeanspruchung, jedoch unabhängig von der Richtung der Brandbeanspruchung.
- 1.2.3 Die Brandschutzverglasung ist in brandschutztechnischer Hinsicht nachgewiesen.
- Nachweise der Standsicherheit und diesbezüglicher Gebrauchstauglichkeit sind für die - auch in den Anlagen dargestellten - Brandschutzverglasung, unter Einhaltung der in dieser allgemeinen Bauartgenehmigung definierten Anforderungen und unter Berücksichtigung der Bestimmungen in Abschnitt 2.2, für die im Anwendungsfall geltenden Verhältnisse und Erfordernisse, zu führen.
- Die Anwendung der Brandschutzverglasung ist nicht nachgewiesen, wo nach bauaufsichtlichen Vorschriften Anforderungen an den Schallschutz gestellt werden.
- Sofern Anforderungen an den Wärmeschutz gestellt werden, sind die Nachweise unter Berücksichtigung von Abschnitt 2.2.4 zu führen.
- Weitere Nachweise der Gebrauchstauglichkeit und der Dauerhaftigkeit der Gesamtkonstruktion sind mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung nicht erbracht.
- 1.2.4 Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung (Einbaulage 90°) in/an
- Massivwände bzw. -decken oder
 - Wände aus Gipsplatten/Trennwände, oder

¹ DIN 4102-13:1990-05 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Brandschutzverglasungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

- mit nichtbrennbaren² Bauplatten bekleidete Stahlträger oder -stützen, sofern diese wiederum über ihre gesamte Länge bzw. Höhe an raumabschließende, mindestens ebenso feuerwiderstandsfähige Bauteile angeschlossen sind,
jeweils nach Abschnitt 2.3.3.1, einzubauen/anzuschließen.
Diese an die Brandschutzverglasung allseitig angrenzenden Bauteile müssen mindestens feuerbeständig² sein.
- 1.2.5 Die zulässige Höhe der Brandschutzverglasung beträgt maximal 4500 mm.
Die zulässige Höhe der Brandschutzverglasung beträgt maximal 4000 mm, sofern sie in Verbindung mit den Feuerschutzabschlüssen nach Abschnitt 1.2.7 ausgeführt wird.
Die Länge der Brandschutzverglasung ist nicht begrenzt.
- 1.2.6 Die Brandschutzverglasung ist so in Teilflächen zu unterteilen, dass in Abhängigkeit vom Scheibentyp maximale Einzelglasflächen gemäß Abschnitt 2.1.2.1 entstehen.
In einzelne Teilflächen der Brandschutzverglasung dürfen an Stelle der Scheiben Ausfüllungen gemäß Abschnitt 2.1.5.1 mit den dort aufgeführten maximalen Abmessungen eingesetzt werden.
- 1.2.7 Die Brandschutzverglasung ist in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen
 - T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.
 - T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 - T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.
 - T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/allgemeiner Bauartgenehmigung Nr. Z-6.20-2510 - jedoch nur für die Anwendung der Brandschutzverglasung als Innenwand - nachgewiesen.
- 1.2.8 Die Brandschutzverglasung darf
 - nicht als Absturzsicherung angewendet werden und
 - nicht planmäßig der Aussteifung anderer Bauteile dienen.

2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

2.1 Planung - Bestandteile der Brandschutzverglasung

2.1.1 Rahmen

2.1.1.1 Rahmenprofile

Für den Rahmen der Brandschutzverglasung sind Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-14-000876-PR06-ift, wahlweise entsprechend Anlage 3.1, mit den dort aufgeführten Artikelnummern, zu verwenden.

Wahlweise dürfen die Rahmenprofile in Eloxalqualität nach DIN 17611³ ausgeführt werden.

Mindestabmessungen: 32 mm x 90 mm

Wahlweise dürfen die o. g. Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile mit einem angeformten Profil als sog. Statikprofil oder mit Zusatzprofilen aus

- einem ≥ 2 mm dicken Stahlrohrprofil nach DIN EN 10219-1⁴ (Art. Nr. 201016),
- einem Halteprofil aus Kunststoff (Art. Nr. 224129) des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld, und

² Bauaufsichtliche Anforderungen, Klassen und erforderliche Leistungsangaben gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2 (Anhang 4) der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), Ausgabe 2021/1, s. www.dibt.de

³ DIN 17611:2011-11 Anodisch oxidierte Erzeugnisse aus Aluminium und Aluminium-Knetlegierungen - Technische Lieferbedingungen

⁴ DIN EN 10219:2006-07 Kaltgefertigte geschweißte Hohlprofile für den Stahlbau aus unlegierten Baustählen und aus Feinkornbaustählen - Teil 1: Technische Lieferbedingungen

- Linsenblechschrauben ST 5,5 x 60 mm (Art. Nr. 205894)

gemäß Anlage 3.1 dieser allgemeinen Bauartgenehmigung verwendet werden.

Die sog. Zusatzprofile dürfen mit Aluminium-Deckschalen (Art. Nr. 105620) nach DIN EN 15088⁵ und DIN EN 12020-1⁶ der Legierung EN AW-6060 T66 nach DIN EN 755-2⁷ bekleidet werden.

2.1.1.2 Profilfüllungen

Für die Füllung der Hohlräume der Profile sind sog. Isolatoren des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld, nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2465 und mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 5.2 dieser allgemeinen Bauartgenehmigung zu verwenden.

Die Glashalteleisten müssen die zugehörigen Isolatoren nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.140-2465 enthalten.

2.1.1.3 Rahmenverbindungen

Für die Verbindung der Pfosten und Riegel untereinander sind für die Rahmenecken Eckverbinder nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.140-2465 und mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 4.1 dieser allgemeinen Bauartgenehmigung zu verwenden.

Für Pfosten- und Riegel-Stöße sind sog. T-Verbinder aus Aluminium der Legierung EN AW-6060 T66 nach DIN EN 755-2⁷ mit Verbindungsmitteln (sog. Abdrückschrauben, Nägel, Schrauben), nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-14.4-854 und mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 4.2 dieser allgemeinen Bauartgenehmigung zu verwenden.

Für die Verbindung ist ein normalentflammbar² Zwei-Komponenten-PU-Kleber des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld, zu verwenden.

Im Anschlussbereich der T-Verbinder sind Isolatoren nach Abschnitt 2.1.1.2, mit den Artikelnummern nach Anlage 5.3, jeweils mit geringeren Dicken - entsprechend dem Restquerschnitt - zu verwenden.

2.1.2 Verglasung

2.1.2.1 Scheiben

Für Brandschutzverglasungen nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung sind wahlweise folgende, mindestens normalentflammbar² Scheiben des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld, oder VETROTECH SAINT-GOBAIN INTERNATIONAL AG, Flamatt (CH), oder des Unternehmens Pilkington Deutschland AG, Gelsenkirchen, zu verwenden:

5	DIN EN 15088:2006-03	Aluminium und Aluminiumlegierungen – Erzeugnisse für Tragwerksanwendungen – Technische Lieferbedingungen
6	DIN EN 12020-1:2008-06	Aluminium und Aluminiumlegierungen - Stranggepresste Präzisionsprofile aus Legierungen EN AW-6060 und EN AW-6063 - Teil 1: Technische Lieferbedingungen
7	DIN EN 755-2:2016-10	Aluminium und Aluminiumlegierungen - Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile - Teil 2: Mechanische Eigenschaften

Tabelle 1: Scheiben

Scheibentyp	maximale Scheibenabmessungen [mm]		entsprechend Anlage
	Hochformat	Querformat	
Verbundglasscheiben nach DIN EN 14449⁸			
"SchücoFlam 90 C"	1500 x 3000	2500 x 1500	8.1
"CONTRAFLAM 90-4"			8.2
"Pilkington Pyrostop 90-1.."			8.3
"Pilkington Pyrostop 90-2.."			8.4
Mehrscheiben-Isolierglas nach DIN EN 1279-5⁹			
"Pilkington Pyrostop 90-1.. Iso"	1500 x 3000	2500 x 1500	8.5
"Pilkington Pyrostop 90-2.. Iso"			8.6
"Pilkington Pyrostop 90-3.. Iso"			

2.1.2.2 Scheibenaufleger (Klotzung)

Es sind ≥ 100 mm lange und ≥ 2 mm oder ≥ 3 mm oder ≥ 6 mm dicke Klötzchen aus "Flammi 12" des Unternehmens Rolf Kuhn GmbH, Erndtebrück, zu verwenden.

2.1.2.3 Scheibendichtungen

2.1.2.3.1 Dichtungsprofile

Für alle seitlichen Fugen zwischen den Scheiben und den Glashalteleisten bzw. den Rahmenprofilen sind EPDM-Dichtungsprofile des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld, mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 5.1 zu verwenden.

2.1.2.3.2 Spezielle Dichtungen

Zwischen den Stirnseiten der Scheiben bzw. Ausfüllungen und dem Rahmen (Falzgrund) sind jeweils umlaufend spezielle, selbstklebende Dichtungen des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld, nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.140-2465 und mit den Artikelnummern nach Anlage 5.1 dieser allgemeinen Bauartgenehmigung, zu verwenden.

Abmessungen: 39 mm x 2,2 mm bzw. 60 mm x 2,2 mm

2.1.2.4 Glashalterungen und Glashalteleisten

2.1.2.4.1 Glashalterungen

Zur Glashalterung sind sog. Glashalter und Gegenhalter aus Edelstahl (Werkstoffnummer 1.4301) nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.140-2465 und mit den Artikelnummern entsprechend der Anlage 6.3 zu verwenden. In den Rahmenecken sind sog. Verstärkungswinkel aus Stahlblech der Sorte S235JR, mit den Abmessungen: 40 mm x 40 mm x 3 mm und der Artikelnummer entsprechend der Anlage 6.4, in Verbindung mit je vier Senkblechschrauben ST 3,9 x 13 (Art. Nr. 205080) zu verwenden.

2.1.2.4.2 Glashalteleisten

Als Glashalteleisten sind Aluminiumprofile, sog. Klipsleisten nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2465 und mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 3.1 dieser allgemeinen Bauartgenehmigung zu verwenden.

Abmessungen: 25 mm hoch

⁸ DIN EN 14449:2005-07 Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas - Konformitätsbewertung/Produktnorm
⁹ DIN EN 1279-5:2018-10 Glas im Bauwesen - Mehrscheiben-Isolierglas - Teil 5: Konformitätsbewertung

2.1.3 Befestigungsmittel

2.1.3.1 Für die Befestigung des Rahmens der Brandschutzverglasung an den angrenzenden Massivbauteilen - außer dort, wo keine der möglichen Einwirkungen gemäß Abschnitt 2.2.2 zu erwarten sind, weil die örtlichen Gegebenheiten und die konkrete Nutzung es gestatten bzw. nicht erfordern - müssen Dübel gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/allgemeiner Bauartgenehmigung bzw. gemäß europäischer technischer Bewertung/allgemeiner Bauartgenehmigung mit Schraubenschrauben $\geq \varnothing 6$ mm oder Schraubanker $\geq \varnothing 6$ mm - gemäß den statischen Erfordernissen - verwendet werden.

2.1.3.2 Für die Befestigung des Rahmens der Brandschutzverglasung an den Pfostenprofilen der seitlich angrenzenden Wand aus Gipsplatten/Trennwand oder an bekleideten Stahlbauteilen sind geeignete Befestigungsmittel - gemäß den statischen Erfordernissen, (z. B. Stahl-Schrauben $\geq \varnothing 5,5$ mm) - zu verwenden.

2.1.4 Fugenmaterialien

In allen Fugen zwischen dem Rahmen der Brandschutzverglasung und den angrenzenden Bauteilen müssen nichtbrennbare² Baustoffe verwendet werden, z. B.

- Mörtel aus mineralischen Baustoffen oder
- nichtbrennbare² Mineralwolle¹⁰ nach DIN EN 13162¹¹

Für eine abschließende Versiegelung dürfen normalentflammbare² Fugendichtstoffe nach DIN EN 15651-2¹² verwendet werden.

2.1.5 Sonstige Bestandteile

2.1.5.1 Bauprodukte für Ausfüllungen

Werden nach Abschnitt 1.2.6 in einzelnen Teilflächen der Brandschutzverglasung (z. B. im Brüstungs- oder Zwischendeckenbereich) Ausfüllungen an Stelle von Scheiben angeordnet, sind hierfür folgende Ausführungen entsprechend Anlage 6.1, mit den maximalen Abmessungen nach Anlage 1.1 aus folgenden Bauprodukten nachgewiesen:

- Ausführung 1:
 - zwei 25 mm dicke, nichtbrennbare² Feuerschutzplatten, wahlweise vom Typ
 - "PROMATECT-H" mit der Leistungserklärung Nr. 0749-CPR-06/0206-2018/3 vom 24.01.2019, verklebt mit nichtbrennbarem² Kleber "Promat-Kleber K84" nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-NDS04-5 oder
 - "PROMAXON Typ A" entsprechend der Leistungserklärung Nr.0749 CPR-06/0215-2015/1 vom 25.06.2018, verklebt mit schwerentflammbarem² Kleber "PROMASEAL-Silikon" nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-NDS04-358,
 - Bekleidung, wahlweise mit
 - 2 mm dickem Aluminiumblech nach DIN EN 15088⁵ und DIN EN 485-1¹³ oder
 - 1 mm dickem Stahlblech nach DIN EN 10025-1¹⁴ oder aus Edelstahl nach DIN EN 10088¹⁵,

¹⁰ Im allgemeinen Bauartgenehmigungs-Verfahren wurde der Regelungsgegenstand mit Mineralwolle nachgewiesen, die folgende Leistungsmerkmale/Kennwerte aufwies: nichtbrennbar, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

¹¹ DIN EN 13162:2015-04 Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) - Spezifikation

¹² DIN EN 15651-2:2012-12: Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Teil 2: Fugendichtstoffe für Verglasungen

¹³ DIN EN 485-1:2010-02 Aluminium und Aluminiumlegierungen - Bänder, Bleche und Platten - Teil 1: Technische Lieferbedingungen

¹⁴ DIN EN 10025-1:2005-02 Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen - Teil 1: Allgemeine technische Lieferbedingungen

¹⁵ DIN EN 10088-4:2010-01 Nichtrostende Stähle - Teil 4: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band aus korrosionsbeständigen Stählen für das Bauwesen

- Ausführung 2:
 - zwei 25 mm dicke, nichtbrennbare², zementgebundene Leichtbauplatten vom Typ "AESTUVER Brandschutzplatte", mit der Leistungserklärung Nr. FC-0003 vom 01.01.2019
 - beidseitige Bekleidung, wahlweise mit
 - 2 mm dickem Aluminiumblech nach DIN EN 15088⁵ und DIN EN 485-1¹³ oder
 - 1 mm dickem Stahlblech nach DIN EN 10025-1¹⁴ oder wahlweise aus Edelstahl nach DIN EN 10088¹⁵
 - alle Lagen mit dem schwerentflammbaren² Kleber "Promat Promaseal Silikon" nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-NDS04-358, verklebt
- Ausführung 3:
 - Aufbau wie Ausführung 1 oder 2, jedoch einseitig mit einer 6 mm dicken Scheibe aus thermisch vorgespanntem Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas nach DIN EN 12150-2¹⁶ bekleidet

Die Bleche der Ausfüllungen 1 und 2 dürfen wahlweise profilbündig aufgeweitet werden. Die entstehenden Hohlräume sind mit nichtbrennbarer² Mineralwolle¹⁰ nach DIN EN 13162¹¹ vollständig auszufüllen. Die Mineralwolle ist mit den Blechen mit dem nichtbrennbaren² Kleber vom Typ "Promat-Kleber K84" vollflächig zu verkleben.

2.1.5.2 Bauprodukte für Profilkopplungen

2.1.5.2.1 Bauprodukte für Profilkopplungen als direkte Kopplung

Sofern Profilkopplungen entsprechend den Anlagen 2.1 bis 2.3 von bis zu drei Profilen und in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen nach Anlage 2.5 ausgeführt werden, sind dafür folgende Bauprodukte mit den dort aufgeführten Artikelnummern zu verwenden:

- Rahmenprofile nach Abschnitt 2.1.1.1 mit Profilbreiten von 32 mm bis 100 mm mit den Artikelnummern entsprechend den Anlagen 2.1 bis 2.3, 2.5 und 3.1
- ggf. sog. Profilhalter aus Edelstahl (Art. Nr. 220455) nach allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.140-2465, befestigt mit Schrauben ST 3,9 x 15 mm (Art. Nr. 205827)
- Stahlschrauben Ø 5,5 mm entsprechend Anlage 2.5

2.1.5.2.2 Bauprodukte für Profilkopplungen mit einer Ausfüllung

Sofern Profilkopplungen mit einer Ausfüllung entsprechend Anlage 2.4 dieses Bescheids ausgeführt werden, sind dafür folgende Bauprodukte zu verwenden:

- ≥ 50 mm dicke und ≤ 500 mm breite Streifen von der nichtbrennbaren² Brandschutzplatte vom Typ "AESTUVER" mit der Leistungserklärung Nr. FC-0003 vom 01.01.2019,
- beidseitige Bekleidung mit 2 mm dickem Stahlblech nach DIN EN 10025-1¹⁷,
- Winkel, gekantet aus Aluminiumblech nach DIN EN 15088⁵ der Legierung EN AW 6060 nach DIN EN 12020-1⁶, 15 mm x 15 mm x 2 mm (durchgehend),
- Blindnieten 4 mm x 10 mm, A2 nach DIN EN ISO 15984¹⁸,
- sog. Profilhalter aus Edelstahl gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-19.140-2465,
- 2 mm dicke und 39 mm breite, normalentflammbare² spezielle Dichtungen (Artikel-Nr. 265109), nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2465,
- 1 mm dickes normalentflammbares² Trennband (PE-Schaum) des Unternehmens Gemu Werk Gremmel & Mulders GmbH, Lehrte Ahlten

16	DIN EN 12150-2:2005-01	Glas im Bauwesen – Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas – Teil 2 Konformitätsbewertung/Produktnorm
17	DIN EN 10025-1:2005-02	Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen - Teil 1: Allgemeine technische Lieferbedingungen; Deutsche Fassung EN 10025-1:2004
18	DIN EN ISO 15984:2003-04	Offene Blindniete mit Sollbruchdorn und Senkkopf - A2/A2 (ISO 15984:2002); Deutsche Fassung EN ISO 15984:2002

- Senkschrauben nach DIN EN ISO 7049¹⁹, 3,9 x 16 mm,
- Senkkopfschrauben des Herstellers SPAX, Typ SPAX-S 6 x 100, verzinkt,
- mindestens normalentflammbarer² Einkomponenten-Silikonkautschuk-Kleber vom Typ "DOWSIL 895" mit der Leistungserklärung Nr. SNF_DOP_001 vom 28.01.2022

2.2 Bemessung - Standsicherheit und diesbezügliche Gebrauchstauglichkeit

2.2.1 Allgemeines

Für jeden Anwendungsfall ist in einer statischen Berechnung die ausreichende Bemessung aller statisch beanspruchten Teile der Brandschutzverglasung sowie deren Anschlüsse für die Beanspruchbarkeit der Brandschutzverglasung unter Normalbedingungen, d. h. nicht unter gleichzeitiger Berücksichtigung des Brandfalles, nachzuweisen.

Die Bauteile über der Brandschutzverglasung (z. B. ein Sturz) müssen statisch und brandschutztechnisch so bemessen werden, dass die Brandschutzverglasung - außer ihrem Eigengewicht - keine zusätzliche vertikale Belastung erhält.

Für die Anwendung der Brandschutzverglasung ist im Zuge der statischen Berechnung nachzuweisen, dass die möglichen Einwirkungen nach Abschnitt 2.2.2 auf die Gesamtkonstruktion - d. h. für den Rahmen, die Scheiben und Glashalterungen sowie die Anschlüsse an die angrenzenden Bauteile - unter Einhaltung der in den Fachnormen geregelten Beanspruchbarkeiten und zulässigen Durchbiegungen (s. Abschnitt 2.2.3) aufgenommen werden können.

Sofern der obere seitliche bzw. untere seitliche Anschluss der Brandschutzverglasung an Massivbauteile gemäß Anlage 1.1 schräg oder gerundet (Radius ≥ 300 mm) ausgeführt wird, darf die Brandschutzverglasung auch in diesem Bereich (außer ihrem Eigengewicht) keine Belastung erhalten.

2.2.2 Einwirkungen

2.2.2.1 Allgemeines

Es sind die Einwirkungen gemäß den "Hinweisen zur Führung von Nachweisen der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit für Brandschutzverglasungen nach allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen", veröffentlicht unter www.dibt.de, zu berücksichtigen.

2.2.2.2 Anwendung als Außenwand bzw. in Außenwänden

Für die Anwendung der Brandschutzverglasung als Außenwand bzw. in Außenwänden sind die möglichen Einwirkungen auf die Konstruktion nach Technischen Baubestimmungen (z. B. DIN EN 1991-1-4²³ und DIN EN 1991-1-4/NA²⁴ und DIN 18008-1,-2²⁶) zu berücksichtigen.

2.2.2.3 Anwendung als Innenwand bzw. in Innenwänden

Die Nachweise der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit sind entsprechend DIN 4103-1²⁰ (Durchbiegungsbegrenzung $\leq H/200$, Einbaubereiche 1 und 2) zu führen.

Abweichend von DIN 4103-1²⁰

- sind ggf. die Einwirkungen von Horizontallasten nach DIN EN 1991-1-1²¹ und DIN EN 1991-1-1/NA²² und von Windlasten nach DIN EN 1991-1-4²³ und DIN EN 1991-1-4/NA²⁴ zu berücksichtigen,

19	DIN EN ISO 7049:2011-11	Linsenkopf-Blechsrauben mit Kreuzschlitz (ISO 7049:2011); Deutsche Fassung EN ISO 7049:2011
20	DIN 4103-1:2015-06	Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen, Nachweise
21	DIN EN 1991-1-1:2010-12	Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau Berichtigtes Dokument: 1991-1-1:2002-10
22	DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau
23	DIN EN 1991-1-4:2010-12	Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten
24	DIN EN 1991-1-4/NA:2010-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten

- darf der weiche Stoß experimentell durch Pendelschlagversuche mit einem Doppelwillingsreifen nach DIN 18008-4²⁵ mit G = 50 kg und einer Fallhöhe von 45 cm (wie Kategorie C nach DIN 18008-4²⁵) erfolgen.

2.2.3 Nachweise der einzelnen Bestandteile der Brandschutzverglasung

2.2.3.1 Nachweis der Scheiben

Die Standsicherheits- und Durchbiegungsnachweise für die Scheiben sind nach DIN 18008-1,-2²⁶ für die im Anwendungsfall geltenden Verhältnisse zu führen.

2.2.3.2 Nachweis der Rahmenkonstruktion

Bei den - auch in den Anlagen dargestellten - Rahmenprofilen und Glashalterungen nach den Abschnitten 2.1.1.1 und 2.1.2.4.1 handelt es sich um Mindestquerschnittsabmessungen zur Erfüllung der Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 90 der Brandschutzverglasung; Nachweise der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit bleiben davon unberührt und sind für die im Anwendungsfall geltenden Verhältnisse nach Technischen Baubestimmungen bzw. unter Berücksichtigung der im Rahmen von bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweisen ermittelten Kennwerte zu führen.

Für den Nachweis der Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) nach Abschnitt 2.1.1.3 und der Glashalteleisten nach Abschnitt 2.1.2.4.2 sind die Beanspruchbarkeiten bzw. charakteristischen Werte der Tragfähigkeit oder die zulässigen Tragfähigkeiten der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-14.4-854 zu entnehmen. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-14.4-854 sind zu beachten.

Für die zulässige Durchbiegung der Rahmenkonstruktion ist zusätzlich die DIN 18008-1,-2²⁶ zu beachten.

Die Pfosten müssen ungestoßen über die gesamte Höhe der Brandschutzverglasung durchlaufen. Der maximale Pfostenabstand ergibt sich - unter Berücksichtigung der vor genannten Ausführungen - aus der Anordnung einer Scheibe nach Abschnitt 2.1.2.1 im maximal zulässigen Querformat.

2.2.3.3 Nachweis der Befestigungsmittel

Beim Nachweis der Befestigung des Rahmens der Brandschutzverglasung an den Laibungen der angrenzenden Massivbauteile dürfen nur Dübel gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/allgemeiner Bauartgenehmigung bzw. gemäß europäischer technischer Bewertung/allgemeiner Bauartgenehmigung mit Stahlschrauben verwendet werden.

2.2.3.4 Nachweis der Ausfüllungen

Bei den - auch in den Anlagen dargestellten - Ausfüllungen nach Abschnitt 2.1.5.1 handelt es sich um Mindestangaben zur Erfüllung der Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 90 der Brandschutzverglasung; Nachweise der Standsicherheit einschließlich der Absturzsicherung und Gebrauchstauglichkeit bleiben davon unberührt und sind für den Anwendungsfall nach Technischen Baubestimmungen oder nach allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen/allgemeinen Bauartgenehmigungen zu führen.

2.2.3.5 Nachweise für die Ausführung von Brandschutzverglasungen in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen

Die Bemessung der Rahmenprofile hat so zu erfolgen, dass die Erhaltung der Funktionsfähigkeit, d. h. ein freies Öffnen und Schließen des Türflügels/der Türflügel - ohne Aufsetzen - gewährleistet ist. Das maximal zulässige Türflügelgewicht beträgt 350 kg.

²⁵ DIN 18008-4:2013-07 Glas im Bauwesen – Bemessungs- und Konstruktionsregeln –Teil 4: Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen

²⁶ DIN 18008-1,-2:2010-12 Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln - Teil 1: Begriffe und allgemeine Grundlagen; Teil 2 Linienförmig gelagerte Verglasungen, Korrektur Teil 2:2011-04

2.2.4 Wärmeschutz

Der Bemessungswert U des Wärmedurchgangskoeffizienten der Brandschutzverglasung ist nach DIN EN ISO 12631²⁷ unter Berücksichtigung folgender Festlegungen zu ermitteln:

- Für den Rahmen der Brandschutzverglasung gelten die Bemessungswerte U_f des Wärmedurchgangskoeffizienten entsprechend folgender Tabelle:

Tabelle 2:

Rahmen-Querschnitt (B x D) [mm]	Artikel-Nr.	U_f [W/(m ² ·K)]
148 x 90 (53)	491660 / 491470 / 491660	2,9
57 x 90 (53)	491660	2,8
90 x 90 (53)	491470 / 491660	2,9
82 x 90 (53)	491500	2,5

- Für die Scheiben aus Mehrscheiben-Isolierglas der Brandschutzverglasung gilt der im Rahmen der CE-Kennzeichnung nach DIN EN 1279-5⁹ vom Hersteller in der Leistungserklärung deklarierte Wärmedurchgangskoeffizient (Nennwert) als Bemessungswert U_g des Wärmedurchgangskoeffizienten.
- Der längenbezogene Wärmedurchgangskoeffizient Ψ ist nach DIN EN ISO 12631²⁷, Anhang D, zu ermitteln.

Für den Gesamtenergiedurchlassgrad g und den Lichttransmissionsgrad τ_v gelten die Bestimmungen der Norm DIN 4108-4²⁸.

2.3 Ausführung

2.3.1 Allgemeines

Die Brandschutzverglasung muss am Anwendungsort

- aus den Bauprodukten nach Abschnitt 2.1, unter der Voraussetzung, dass diese
 - den jeweiligen Bestimmungen der vorgenannten Abschnitte entsprechen und
 - verwendbar sind im Sinne der Bestimmungen zu den Bauprodukten in der jeweiligen Landesbauordnung sowie
- unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bemessung nach Abschnitt 2.2 und
- nur von solchen Unternehmen, die ausreichende Erfahrungen auf diesem Gebiet haben und entsprechend geschultes Personal dafür einsetzen, errichtet werden.

Der Antragsteller hat hierzu

- die ausführenden Unternehmen über die Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung und die Errichtung des Regelungsgegenstandes zu unterrichten, zu schulen und ihnen in ständigem Erfahrungsaustausch zur Verfügung zu stehen und
- eine Liste der Unternehmen zu führen, die aufgrund seiner Unterweisungen ausreichende Fachkenntnisse besitzen, den Regelungsgegenstand auszuführen. Diese Liste ist dem Deutschen Institut für Bautechnik vorzulegen; Änderungen daran sind ihm mitzuteilen.

²⁷ DIN EN ISO 12631:2018-01 Wärmetechnisches Verhalten von Vorhangfassaden – Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten

²⁸ DIN 4108-4:2017-03 Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden – Teil 4: Wärme- und feuchte-schutztechnische Bemessungswerte

2.3.2 Zusammenbau

2.3.2.1 Zusammenbau des Rahmens

Für den Rahmen der Brandschutzverglasung sind Aluminium-Verbundprofile nach Abschnitt 2.1.1.1 und entsprechend Anlage 3.1 zu verwenden. Die Hohlräume sind jeweils mit den entsprechenden Streifen der speziellen Isolatoren auszufüllen. Die Lagesicherung hat in den äußeren Kammern mit einer Stahl-Feder zu erfolgen. Der Isolator der mittleren Kammer ist bei den 100 mm breiten Profilen durch Schrauben in der Lage zu sichern.

Die Rahmenecken der Brandschutzverglasung sind entsprechend Anlagen 4.1 auf Gehrung und mit speziellen Eckverbindern nach Abschnitt 2.1.1.3 auszuführen, mit Nägeln oder Schrauben zu fixieren und mittels des PU-Klebers einzukleben.

Zwischen den Rahmenpfosten sind die Rahmenriegel einzusetzen. Die Verbindung ist entsprechend Anlage 4.2 mit speziellen T-Verbindern nach Abschnitt 2.1.1.3 auszuführen, die mit Nägeln oder Schrauben zu fixieren und mittels des PU-Klebers zu verkleben sowie mit speziellen Abdrückschrauben nach Abschnitt 2.1.1.3 zu befestigen sind.

In allen unteren Ecken der Verglasungsfelder sind sog. Verstärkungswinkel nach Abschnitt 2.1.2.4.1 entsprechend Anlage 6.4 anzuordnen.

Sofern statisch erforderlich oder wenn die Höhe der Brandschutzverglasung ≥ 3078 mm beträgt, sind sog. Statikprofile oder Zusatzprofile aus den Bauprodukten nach Abschnitt 2.1.1.1 zu verwenden. Diese müssen ungestoßen über die gesamte Höhe der Brandschutzverglasung durchlaufen.

Sofern der obere seitliche Anschluss der Brandschutzverglasung an Massivbauteile gemäß Anlage 1.1 gerundet ausgeführt wird, muss die Biegung ≥ 360 mm betragen. Bei gebogenen Profilen mit einer Profildbreite ≤ 42 mm darf die Biegung ≥ 300 mm betragen. Die Streifen der Isolatoren sind passend zur Form zuzuschneiden und einzuschieben.

Bei Ausführung der Brandschutzverglasung als Außenwand bzw. in einer Außenwand ist zusätzlich Anlage 6.5 zu beachten.

2.3.2.2 Verglasung

Zwischen den Stirnseiten der Scheiben und dem Rahmen (im Falzgrund) sind umlaufend die speziellen Dichtungen nach Abschnitt 2.1.2.3.2 wie folgt einzusetzen (s. Anlagen 1.2, 1.3, 5.1 und 6.1 bis 6.4):

- bei Verwendung von Verbundglasscheiben der Typen "Pilkington Pyrostop 90-...":
39 mm x 2 mm (Art.-Nr. 265109), vierseitig umlaufend
- bei Verwendung von Isolierglasscheiben "Pilkington Pyrostop 90-...":
 - 39 mm x 2 mm (Art.-Nr. 265109), dreiseitig umlaufend und
 - 60 mm x 2 mm (Art.-Nr. 220441), oben
- bei Verwendung von Scheiben der Typen "SchücoFlam 90 C" und "CONTRAFLAM 90-4":
 - 39 mm x 2 mm (Art.-Nr. 265109), dreiseitig umlaufend und
 - 39 mm x 2 mm oben (Art.-Nr. 220440), oben

Zur Glashalterung sind sog. Glashalter nach Abschnitt 2.1.2.4.1 auf den beiden Profilhälften mittels der Schrauben gemäß Anlage 6.3 anzuordnen.

In allen seitlichen Fugen zwischen den Scheiben und den Glashalteleisten bzw. Rahmenprofilen sind die Dichtungsprofile nach Abschnitt 2.1.2.3.1 entsprechend den Anlagen 1.2, 1.3, 5.1, 6.1 und 6.2 einzusetzen.

Die Scheiben sind auf je zwei Klötzchen nach Abschnitt 2.1.2.2 abzusetzen.

Die Glashalteleisten nach Abschnitt 2.1.2.4.2 sind mit den Isolatoren zu versehen und auf den Rahmenprofilen einzurasten.

Der Glaseinstand der Scheiben im Rahmen bzw. den Glashalteleisten muss längs aller Ränder mindestens 18 mm betragen.

Der Glaseinstand der Scheiben im Rahmen bzw. den Glashalteleisten neben oder oberhalb von Feuerschutzabschlüssen muss mindestens 19 mm betragen.

2.3.2.3 Sonstige Ausführungen

2.3.2.3.1 Ausfüllungen

Werden gemäß Abschnitt 1.2.6 in einzelnen Teilflächen der Brandschutzverglasung (z. B. im Brüstungs- oder Zwischendeckenbereich) Ausfüllungen an Stelle von Scheiben angeordnet, sind hierfür Bauprodukte nach Abschnitt 2.1.5.1, in den Kombinationen der Ausführungen 1 - 3, zu verwenden. Die Feuerschutzplatten bzw. zementgebundenen Leichtbauplatten sind unter Verwendung des jeweiligen Klebers mit den Blechen bzw. der Scheibe zu bekleiden. Dabei sind ggf. erforderliche Stöße der Platten um 500 mm versetzt und überlappend auszubilden. Zwischen den Stirnseiten der Ausfüllungen und dem Rahmen (im Falzgrund) sind Streifen der speziellen Dichtungen nach Abschnitt 2.1.2.3.2 mit den Abmessungen 60 mm x 2 mm vierseitig umlaufend einzusetzen. Der Einbau muss gemäß Anlage 6.1 erfolgen.

2.3.2.3.2 Blindsprossen und Zierleisten

Auf die Verbundglasscheiben dürfen Sprossen aus Aluminium mit doppelseitigem Klebeband aufgeklebt werden. Die Sprossen dürfen maximal 300 mm breit sein und müssen untereinander einen Abstand ≥ 200 mm haben (s. Anlage 6.2).

2.3.2.3.3 Profilkopplungen

a) Profilkopplung als direkte Kopplung

Sofern die Brandschutzverglasung mit Profilkopplungen angewendet wird, sind diese entsprechend der Anlagen 2.1 bis 2.3 und 2.5 ggf. mit Profilhaltern aus Edelstahl und entsprechenden Verschraubungen auszuführen. Dafür sind die Bauprodukte nach Abschnitt 2.1.5.2.1 zu verwenden. Die Profilhalter sind in Abständen von ≤ 800 mm untereinander und 250 mm vom Rand oder zur Achse von horizontal montierten Profilen anzuordnen. Erfolgt die Montage ohne Profilhalter (siehe Schnitte A-A und B-B der Anlage 2.5), müssen die Abstände untereinander ≤ 300 mm sein. Es sind Befestigungsmittel nach Abschnitt 2.1.5.2.1 und nach Anlage 2.5 zu verwenden. Es dürfen Element- und Profilkopplungen bis zu einer Gesamtansichtsbreite von 157 mm bzw. 182 mm entsprechend den Anlagen 2.1 bis 2.3 ausgeführt werden.

b) Profilkopplungen mit Ausfüllungen gemäß Anlage 2.4

Wahlweise dürfen Rahmen-Pfosten-Profilkopplungen bis zu einer Breite ≤ 500 mm entsprechend Anlage 2.4 mit einer Ausfüllung ausgeführt werden. Dafür sind die Bauprodukte nach Abschnitt 2.1.5.2.2 zu verwenden. Die Halbschalen der Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile sind mittels der Profilhalter und Senkschrauben in Abständen von ≤ 400 mm miteinander zu verbinden. Die Brandschutzplatten sind beidseitig im Bereich der thermischen Trennung mittels der SPAX-Schrauben in Abständen von ≤ 400 mm mittig zwischen den Profilen zu befestigen. Zur Aufnahme der Bleche sind an den Rahmenprofilen die durchgehenden Winkel aus Aluminium beidseitig mittels der Senkschrauben in Abständen ≤ 400 mm zu befestigen. Die Bleche sind beidseitig mit Blindnieten zweimal je lfd. Meter auf den Winkelprofilen zu befestigen. Wahlweise dürfen die Bleche auch mit dem normalentflammbar² Kleber vom Typ "DOWSIL 895" nach Abschnitt 2.1.5.2.2 auf den Winkeln und zusätzlich mit Blindnieten in jeder Ecke an den Winkelprofilen befestigt werden.

2.3.2.3.4 Ausführung in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen

Sofern die Brandschutzverglasung entsprechend Abschnitt 1.2.7 in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen ausgeführt wird, sind die Anschlüsse gemäß den Anlagen 1.5 und 2.5 auszubilden.

Der Anschluss der Zarge des Feuerschutzabschlusses an die Pfostenprofile der Brandschutzverglasung erfolgt mittels Profilkopplungen nach Abschnitt 2.3.2.3.3 a). Je nach statischem Erfordernis sind ggf. sog. Statikprofile oder Zusatzprofile aus den Bauprodukten nach Abschnitt 2.1.1.1 anzuordnen. Im Bereich des Sturzes darf die Zarge des Feuerschutzabschlusses gleichzeitig als Rahmenprofil der Brandschutzverglasung dienen. Die Pfostenprofile müssen ungestoßen über die gesamte Höhe der Brandschutzverglasung durchgehen. Die Zarge ist bei der Ausführung von Profilhaltern gemäß Anlage 2.5 in einem Achsabstand von ≤ 800 mm und einem Abstand von 250 mm vom Rand mit den Rahmenprofilen der Brandschutzverglasung zu verbinden. Die Befestigung der Profilhalter erfolgt gemäß Abschnitt 2.1.1.3 und Anlage 2.5 jeweils mit zwei Sonderschrauben und die Verbindung der Zarge mit den Rahmen-Profilen mit zwei Senkblechschrauben je Profilhalter. Erfolgt die Montage ohne Profilhalter (s. Anlage 2.5), so muss der Befestigungsabstand untereinander ≤ 300 mm betragen.

Bei Ausführung der Brandschutzverglasung in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen ab einer Gesamthöhe von ≥ 3000 mm sind die gekoppelten Pfostenprofile jeweils zusätzlich mit den vor genannten Statikprofilen/Zusatzprofilen,

- bei einflügeligen Türen einseitig,
 - bei zweiflügeligen Türen beidseitig,
- gemäß Anlage 1.4 zu verwenden.

2.3.2.5 Korrosionsschutz

Es gelten die Festlegungen in den Technischen Baubestimmungen sinngemäß (z.B. DIN EN 1090-3²⁹). Sofern darin nichts anderes festgelegt ist, sind nach dem Zusammenbau nicht mehr zugängliche metallische Teile der Konstruktion mit einem dauerhaften Korrosionsschutz mit einem geeigneten Beschichtungssystem zu versehen; nach dem Zusammenbau zugängliche metallische Teile sind zunächst mit einem ab Liefertermin für mindestens noch drei Monate wirksamen Grundschutz zu versehen.

2.3.3 Anschlüsse

2.3.3.1 Angrenzende Bauteile

2.3.3.1.1 Der Regelungsgegenstand ist in Verbindung mit folgenden Bauteilen brandschutztechnisch nachgewiesen:

- mindestens 11,5 cm dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1³⁰ in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA³¹ und DIN EN 1996-2³² in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA³³ aus
- Mauerziegeln nach DIN EN 771-1³⁴ in Verbindung mit DIN 20000-401³⁵ oder DIN 105-100³⁶ mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 oder

29	DIN EN 1090-3:2008-09	Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken – Teil 3: Technische Regeln für die Ausführung von Aluminiumtragwerken
30	DIN EN 1996-1-1:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
31	DIN EN 1996-1-1/NA:2012-05	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
32	DIN EN 1996-2:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
33	DIN EN 1996-2/NA:2012-01	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
34	DIN EN 771-1:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 1: Mauerziegel
35	DIN 20000-401:2017-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 401: Regeln für die Verwendung von Mauerziegeln nach DIN EN 771-1:2015-11
36	DIN 105-100:2012-01	Mauerziegel - Teil 100: Mauerziegel mit besonderen Eigenschaften

- Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2³⁷ in Verbindung mit DIN 20000-402³⁸ mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 und
- Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2³⁹ in Verbindung mit DIN 20000-412⁴⁰ oder DIN 18580⁴¹, jeweils mindestens der Mörtelklasse M 5 oder
- mindestens 15 cm dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1³⁰ in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA³¹ und DIN EN 1996-2³² in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA³³ aus
 - Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4⁴² in Verbindung mit DIN 20000-404⁴³ mindestens der Steinfestigkeitsklasse 4 und
 - Dünnbettmörtel nach DIN EN 998-2³⁹ in Verbindung mit DIN 20000-412⁴⁰ oder
- mindestens 14 cm dicke Wände oder zwischen Decken aus Beton bzw. Stahlbeton. (Diese Bauteile müssen unter Beachtung der bauaufsichtlichen Anforderungen gemäß den Technischen Baubestimmungen nach DIN EN 1992-1-1⁴⁴ in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA⁴⁵ in einer Betonfestigkeitsklasse von mindestens C12/C15 nachgewiesen und ausgeführt sein.) oder
- mindestens 10 cm dicke, klassifizierte Wände aus Gipsplatten der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-4⁴⁶, Abs. 10.2, mit
 - Pfosten und Riegeln aus Stahlblech und
 - doppelter Beplankung aus nichtbrennbaren² Feuerschutzplatten (GKF) und
 - nichtbrennbarer² Mineralwolle-Dämmschicht, entsprechend Tabelle 10.2, jedoch nur seitlich und mit einer maximalen Höhe der Trennwand von 5000 mm und nur bei Innenanwendung.

Diese an die Brandschutzverglasung allseitig angrenzenden Bauteile müssen mindestens feuerbeständig² sein.

Die Brandschutzverglasung ist gemäß Abschnitt 1.2.4 für den Anschluss an bekleidete Stahlträger oder -stützen, jeweils ausgeführt wie solche der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-4⁴⁶, Abs. 7.2 bzw. 7.3, mit einer Bekleidung aus nichtbrennbaren² Feuerschutzplatten (GKF) nach den Tabellen 7.3 bzw. 7.6 brandschutztechnisch nachgewiesen.

2.3.3.1.2 Die Eignung der Brandschutzverglasung zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist für den seitlichen Anschluss an Trennwände in Metall-Ständerbauweise mit beidseitiger Beplankung - jedoch nur bei Innenanwendung - gemäß den im Folgenden genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen nachgewiesen:

37	DIN EN 771-2:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 2: Kalksandsteine
38	DIN 20000-402:2017-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 402: Regeln für die Verwendung von Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2:2015-11
39	DIN EN 998-2:2017-02	Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 2: Mauermörtel
40	DIN 20000-412:2019-06	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2: 2017-02
41	DIN 18580:2019-06	Baustellenmörtel
42	DIN EN 771-4:2015-11	Festlegungen für Mauersteine – Teil 4: Porenbetonsteine
43	DIN 20000-404:2018-04	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 404: Regeln für die Verwendung von Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4: 2015-11
44	DIN EN 1992-1-1:2011-01,	/A1:2015 03 Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau + Änderung A1
45	DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04,	/A1:2015-12 Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau + Änderung A1
46	DIN 4102-4:2016-05	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile

Tabelle 3: allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse für Trennwände der Unternehmen

Nr.	Wand- dicke	Bepankung mindestens Dicke	
Etex Building Performance GmbH			
P-SAC 02/III-681	≥ 125 mm	2 x 12,5 mm	"Siniat LaPlura" (Gipsplatten Typ GKFI nach DIN 18180 ⁴⁷) oder "Siniat Gips-Feuerschutzplatte" (Gipsplatte Typ GKF nach DIN 18180 ⁴⁷)
Saint Gobain Rigips GmbH			
P-3014/1393-MPA BS	≥ 150 mm	1 x 25 mm	"Rigips die Dicke 25 RF" (Gipsplatten Typ GKF nach DIN 18180 ⁴⁷)
Knauf Gips KG			
P-3310/563/07-MPA BS	≥ 150 mm	2 x 12,5 mm	"Knauf Feuerschutzplatten" (Gipsplatten Typ GKF nach DIN 18180 ⁴⁷) oder "Knauf Diamant-Platten" (Gipsplatten Typ GKFI nach DIN 18180 ⁴⁷)
P-3391/170/08-MPA BS	≥ 110 mm	20 mm + 15 mm oder 2 x 15 mm	"Knauf Feuerschutzplatte" (Gipsplatten Typ GKF nach DIN 18180 ⁴⁷)

Diese Trennwände müssen mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 90-A nach DIN 4102-2⁴⁸ entsprechen.

Bei der Anwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

2.3.3.1.3 Die Eignung der Brandschutzverglasung zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist, neben den in Abschnitt 1.2.4 genannten Bauteilen, auch für den Anschluss an bekleidete Stahlbauteile mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 90-A nach DIN 4102-2⁴⁸ gemäß den im Folgenden genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen nachgewiesen:

- P-3175/4649-MPA BS
- P-3176/4659-MPA BS
- P-3185/4549-MPA BS
- P-3698/6989-MPA BS
- P-3738/7388-MPA BS
- P-3802/8029-MPA BS

⁴⁷ DIN 18180:2014-09
⁴⁸ DIN 4102-2:1977-09

Gipsplatten - Arten und Anforderungen
Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Bauteile; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

2.3.3.2 Anschluss an Massivbauteile

Der Rahmen der Brandschutzverglasung ist entsprechend den Anlagen 1.1, 7.1 bis 7.3 in Abständen ≤ 800 mm unter Verwendung von Befestigungsmittel gemäß Abschnitt 2.1.3.1 an den angrenzenden Massivbauteilen zu befestigen.

2.3.3.3 Anschluss an eine klassifizierte Wand aus Gipsplatten/Trennwand

Der seitliche Anschluss der Brandschutzverglasung an eine klassifizierte Wand aus Gipsplatten bzw. Trennwand nach den Abschnitten 2.3.3.1.1 bzw. 2.3.3.1.2 muss entsprechend Anlage 7.3 mit Befestigungsmitteln nach Abschnitt 2.1.3.2 in Abständen ≤ 800 mm ausgeführt werden.

Die an die Brandschutzverglasung anschließende Wand aus Gipsplatten/Trennwand muss

- beidseitig mit je zwei nichtbrennbaren² Feuerschutzplatten bzw.
- Beplankungen nach Abschnitt 2.3.3.1.2 und
- in den Laibungen mit je einer mindestens $\geq 12,5$ mm dicken nichtbrennbaren² Feuerschutzplatte bzw.
- Beplankung nach Abschnitt 2.3.3.1.2

beplankt sein.

2.3.3.4 Anschluss an bekleidete Stahlbauteile

Der Anschluss der Brandschutzverglasung an bekleidete Stahlbauteile nach den Abschnitten 2.3.3.1.1 und 2.3.3.1.3 ist entsprechend Anlage 7.3 unter Verwendung von Befestigungsmitteln nach Abschnitt 2.1.3.2 in Abständen ≤ 800 mm auszuführen.

2.3.3.5 Fugenausbildung

Alle Fugen zwischen dem Rahmen und den angrenzenden Bauteilen müssen umlaufend und vollständig mit nichtbrennbaren² Baustoffen nach Abschnitt 2.1.4 verschlossen werden.

Die Fugen sind ggf. abschließend mit einem normalentflammbaren² Dichtstoff nach Abschnitt 2.1.4 zu versiegeln.

2.3.4 Kennzeichnung der Brandschutzverglasung

Jede Brandschutzverglasung nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung ist von dem bauausführenden Unternehmen, das sie errichtet hat, mit einem Stahlblechschild zu kennzeichnen, das folgende Angaben - dauerhaft lesbar - enthalten muss:

- Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13
- Name (oder ggf. Kennziffer) des bauausführenden Unternehmens, das die Brandschutzverglasung errichtet hat (s. Abschnitt 2.3.5)
- ggf. Name des Antragstellers, falls abweichend vom bauausführenden Unternehmen
- Bauartgenehmigungsnummer: Z-19.14-2455
- Errichtungsjahr:

Das Schild ist auf dem Rahmen der Brandschutzverglasung dauerhaft zu befestigen (Lage s. Anlage 1.1).

2.3.5 Übereinstimmungserklärung

Das bauausführende Unternehmen, das die Brandschutzverglasung errichtet/eingebaut hat, muss für jedes Bauvorhaben eine Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit der allgemeinen Bauartgenehmigung abgeben (s. §§ 16 a Abs. 5 i. V. m. 21 Abs. 2 MBO⁴⁹).

⁴⁹ nach Landesbauordnung

Sie muss schriftlich erfolgen und außerdem mindestens folgende Angaben enthalten:

- Z-19.14-2455
- Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13
- Name und Anschrift des bauausführenden Unternehmens
- Bezeichnung der baulichen Anlage
- Datum der Errichtung/der Fertigstellung
- Ort und Datum der Ausstellung der Erklärung sowie Unterschrift des Verantwortlichen

Die Übereinstimmungserklärung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

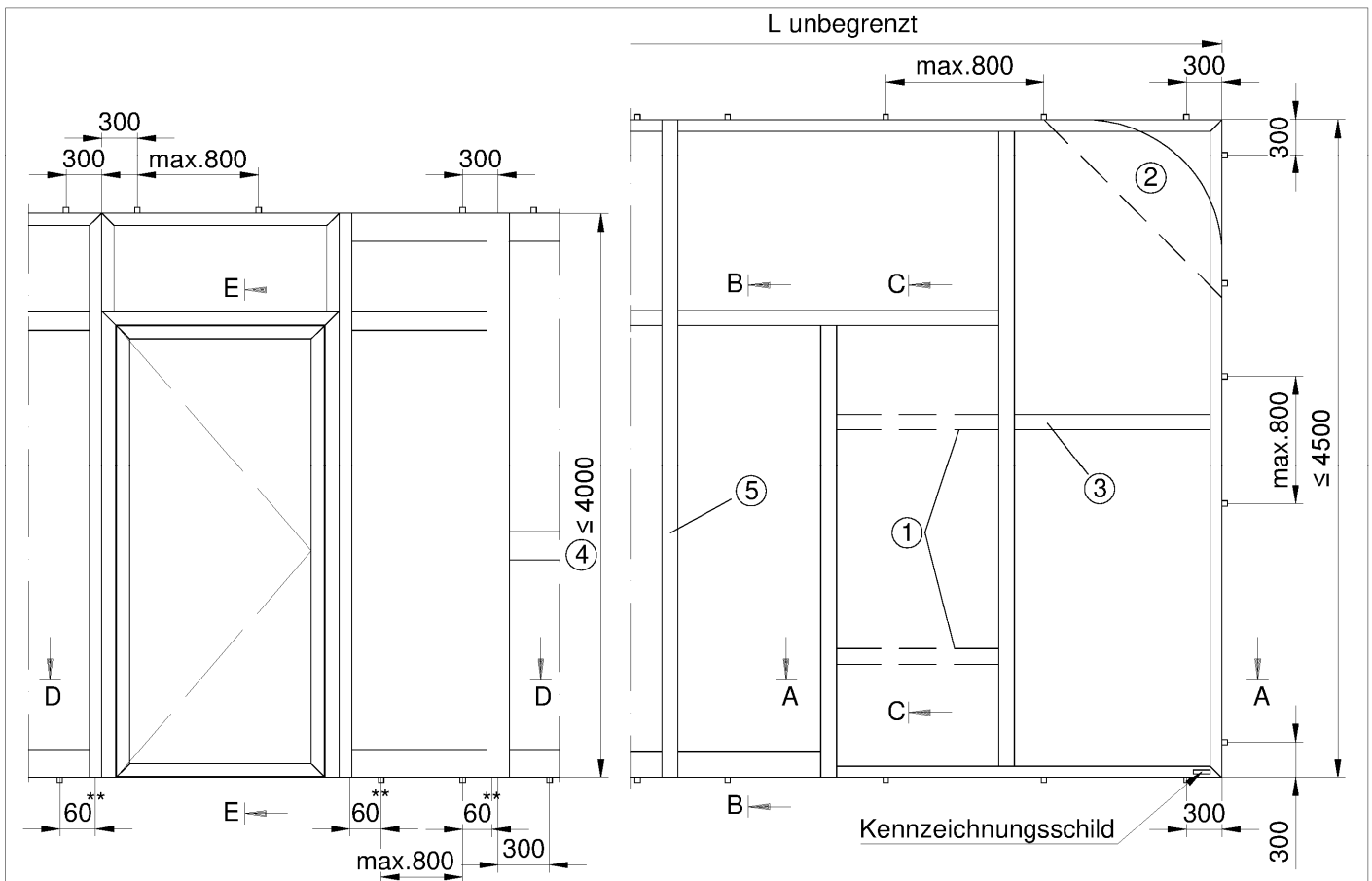
3 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

Beschädigte Scheiben sind umgehend auszutauschen. Im Falle des Austausches beschädigter oder zerstörter Scheiben ist darauf zu achten, dass Scheiben verwendet werden, die den Bestimmungen dieser allgemeinen Bauartgenehmigung entsprechen. Der Einbau muss wieder in der bestimmungsgemäßen Weise erfolgen.

Die Bestimmungen der Abschnitte 2.3.1 und 2.3.5 sind sinngemäß anzuwenden.

Heidrun Bombach
Referatsleiterin

Beglaubigt
Brückner



Max. Scheibenabmessungen im Hochformat:

SchücoFlam 90 C	BxH = 1500 x 3000
Contraflam 90-4	BxH = 1500 x 3000
Pilkington Pyrostop 90-1..	BxH = 1500 x 3000
Pilkington Pyrostop 90-2..	BxH = 1500 x 3000
Pilkington Pyrostop 90-1..Iso	BxH = 1500 x 3000
Pilkington Pyrostop 90-2..Iso	BxH = 1500 x 3000
Pilkington Pyrostop 90-3..Iso	BxH = 1500 x 3000
wahlweise: Ausfüllung *	BxH = 1250 x 3000

Max. Scheibenabmessungen im Querformat:

SchücoFlam 90 C	BxH = 2500 x 1500
Contraflam 90-4	BxH = 2500 x 1500
Pilkington Pyrostop 90-1	BxH = 2500 x 1500
Pilkington Pyrostop 90-2	BxH = 2500 x 1500
Pilkington Pyrostop 90-1 Iso	BxH = 2500 x 1500
Pilkington Pyrostop 90-2 Iso	BxH = 2500 x 1500
Pilkington Pyrostop 90-3 Iso	BxH = 2500 x 1500
wahlweise: Ausfüllung *	BxH = 2500 x 1250

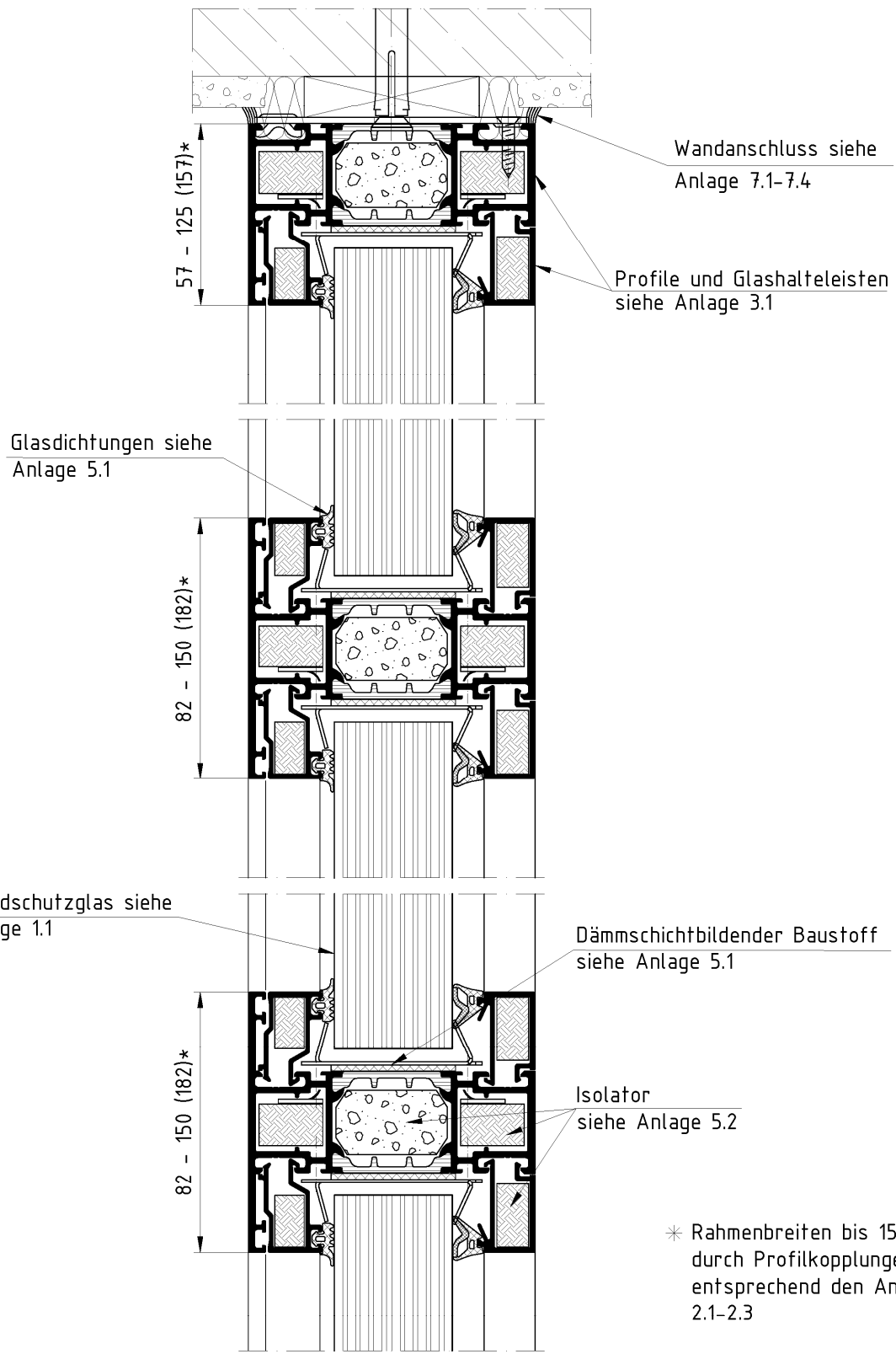
- ① aufgeklebte Sprossen 28-300mm Lage beliebig, Abstand > 200mm
- ② wahlweise gerundeter oder schräger seitlicher oberer u./o. seitlicher unterer Anschluß an Massivbauwände
- ③ glasteilende Sprossen Lage beliebig
- ④ bei Einbau eines T90-1 / T90-2 FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" gem. Zulassung Nr. Z-6.20-2510 Flügengewicht max 350kg
- ⑤ Statisches Verstärkungsprofil ab BRAM ≥ 3078 erforderlich

Maße in mm. * siehe Anlage 6.1 ** Bemaßung geht vom Glasfalz aus

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Übersicht (Beispiele)

Anlage 1.1

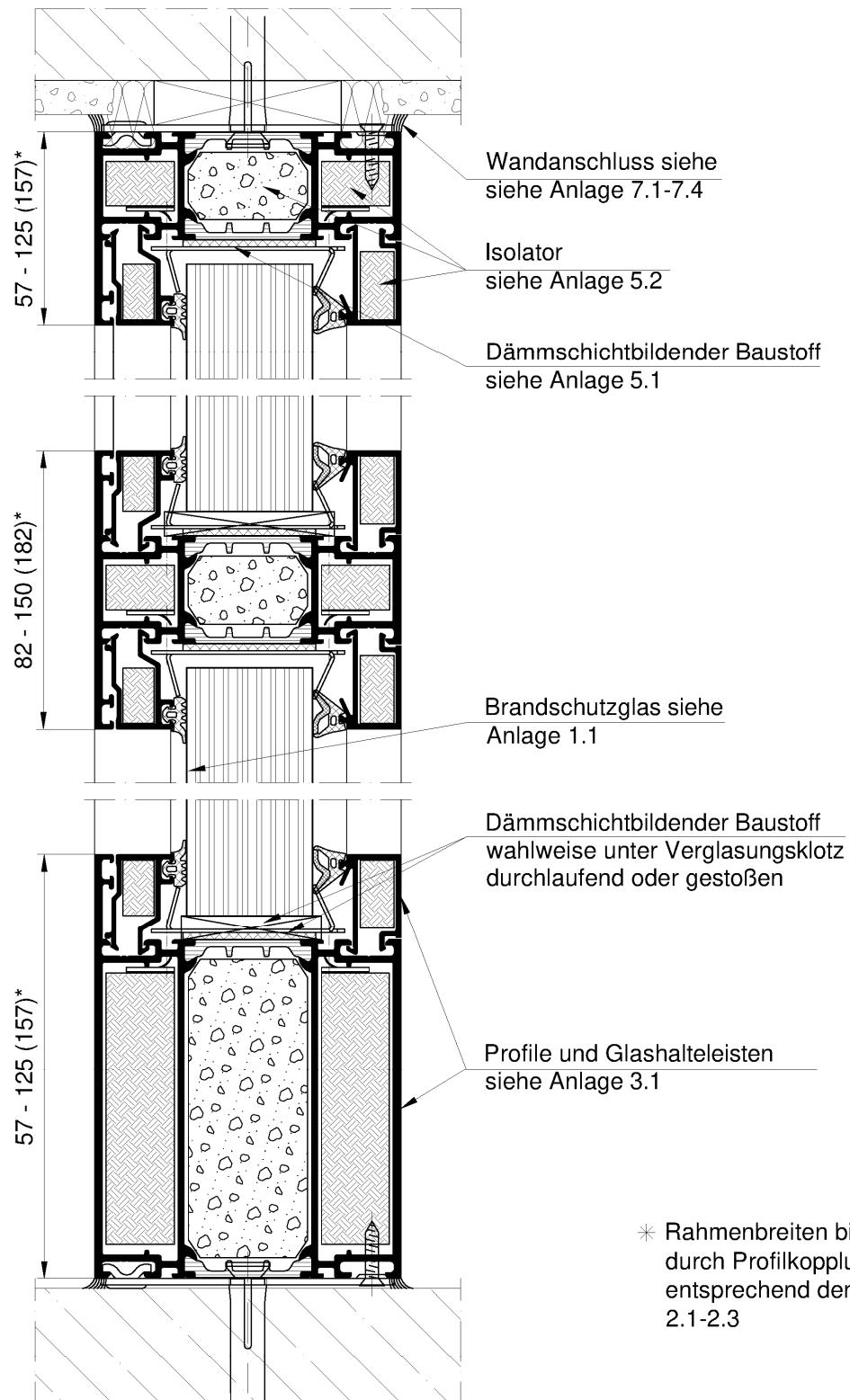


Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Horizontalschnitt A - A

Anlage 1.2



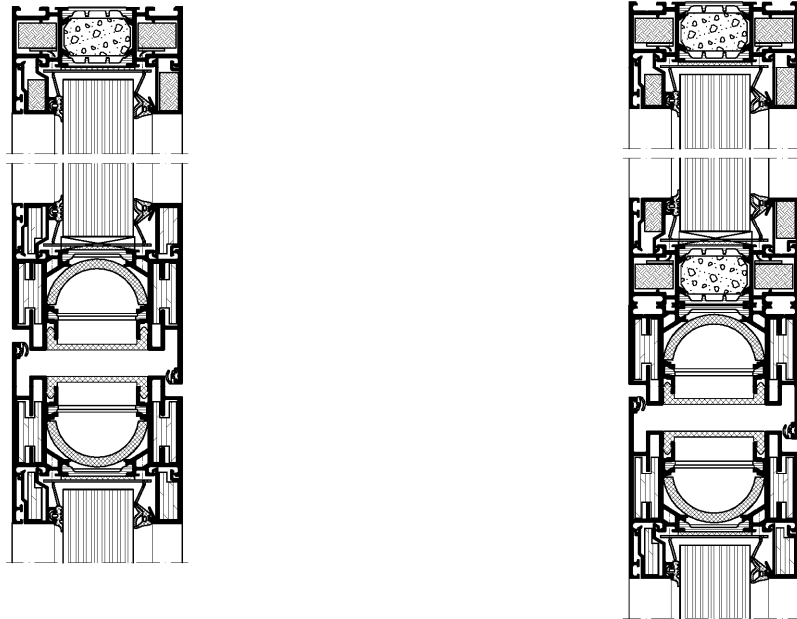
Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

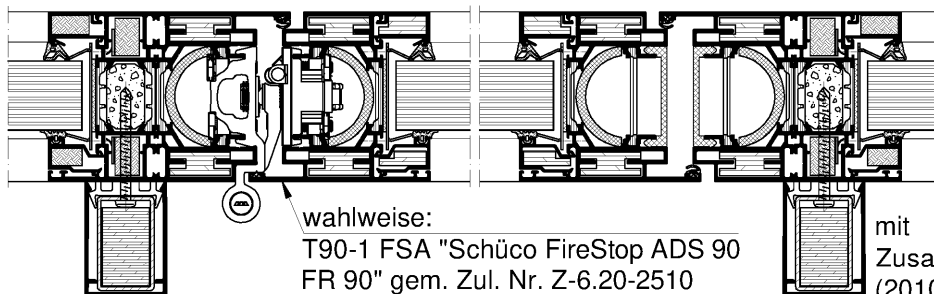
Vertikalschnitt B - B

Anlage 1.3

E - E

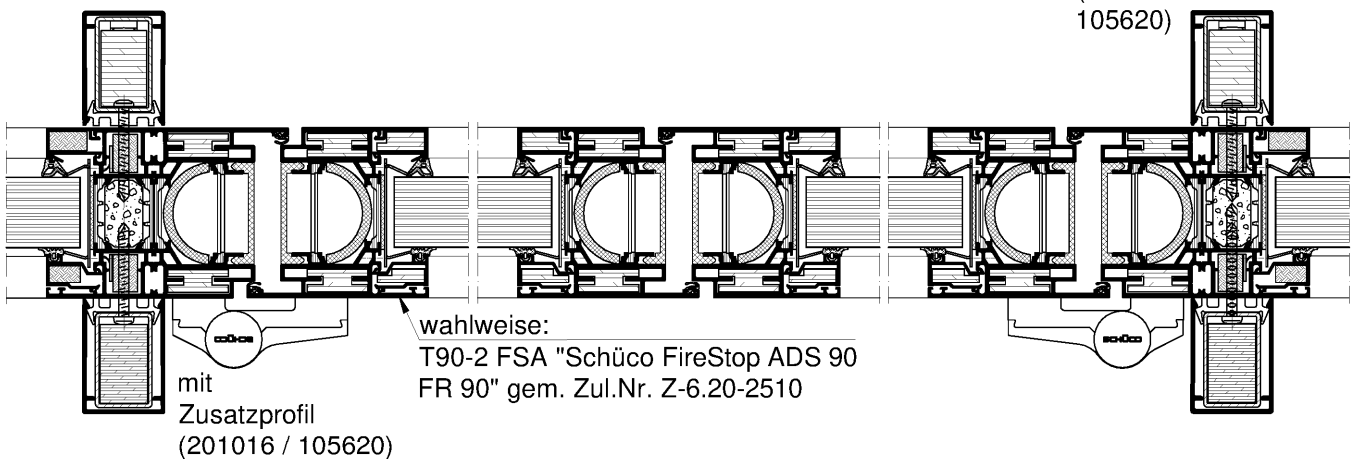


D - D



wahlweise:
 T90-1 FSA "Schüco FireStop ADS 90
 FR 90" gem. Zul. Nr. Z-6.20-2510

mit
 Zusatzprofil
 (201016 /
 105620)



wahlweise:
 T90-2 FSA "Schüco FireStop ADS 90
 FR 90" gem. Zul.Nr. Z-6.20-2510

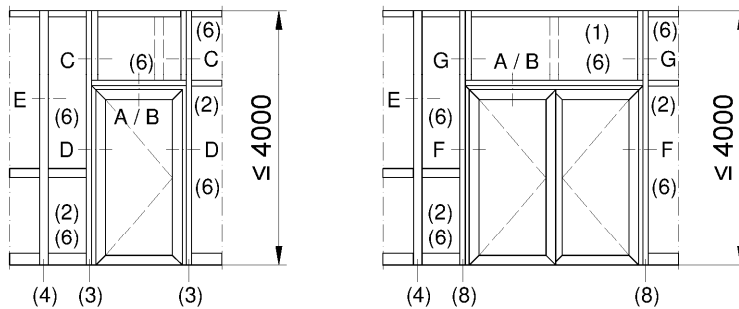
mit
 Zusatzprofil
 (201016 / 105620)

Maße in mm.

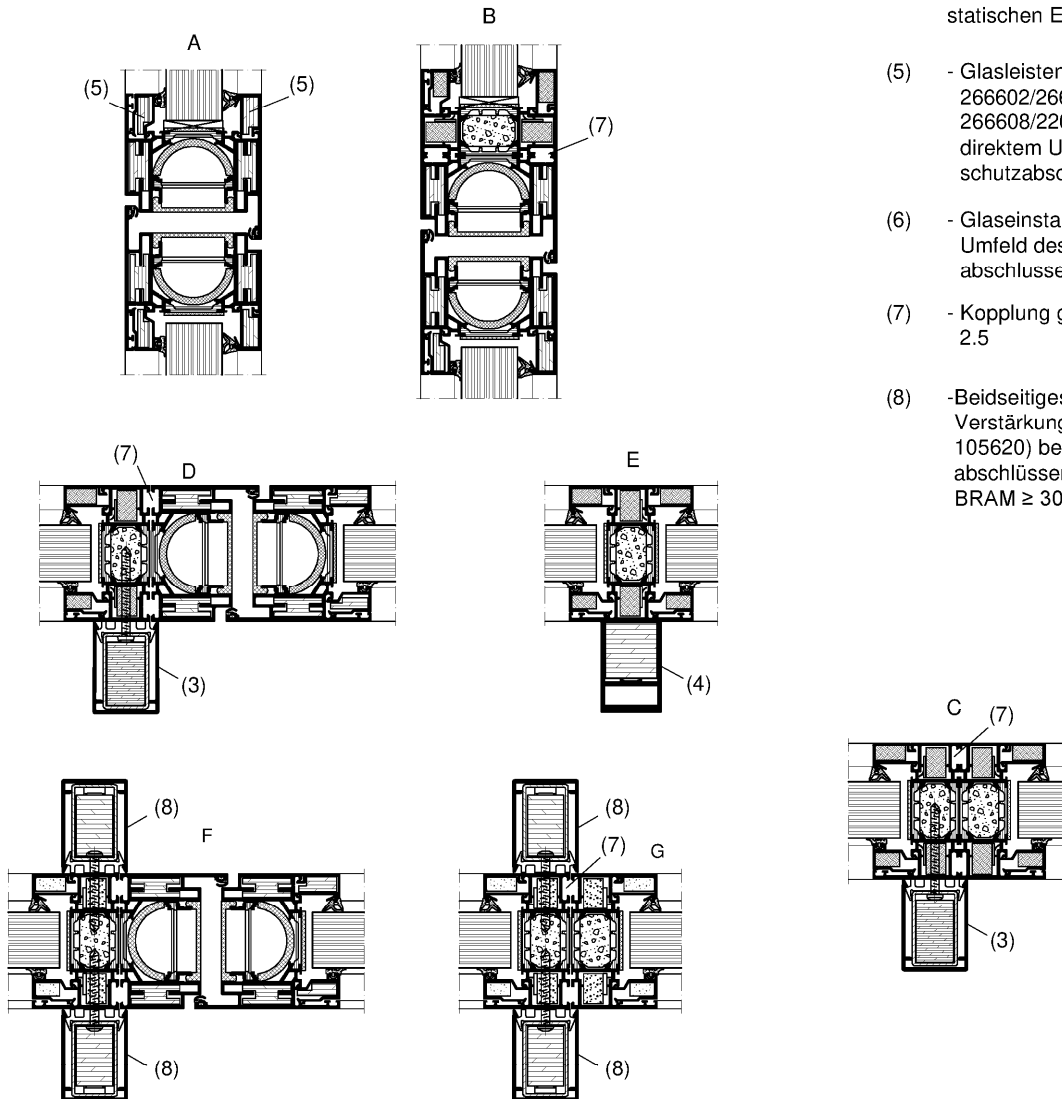
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Vertikalschnitt E - E / Horizontalschnitt D - D

Anlage 1.4



Einbau eines T90-1 / T90-2 FSA "Schüco FireStop
 ADS 90 FR 90" gem. Zul. Nr. Z-6.20-2510



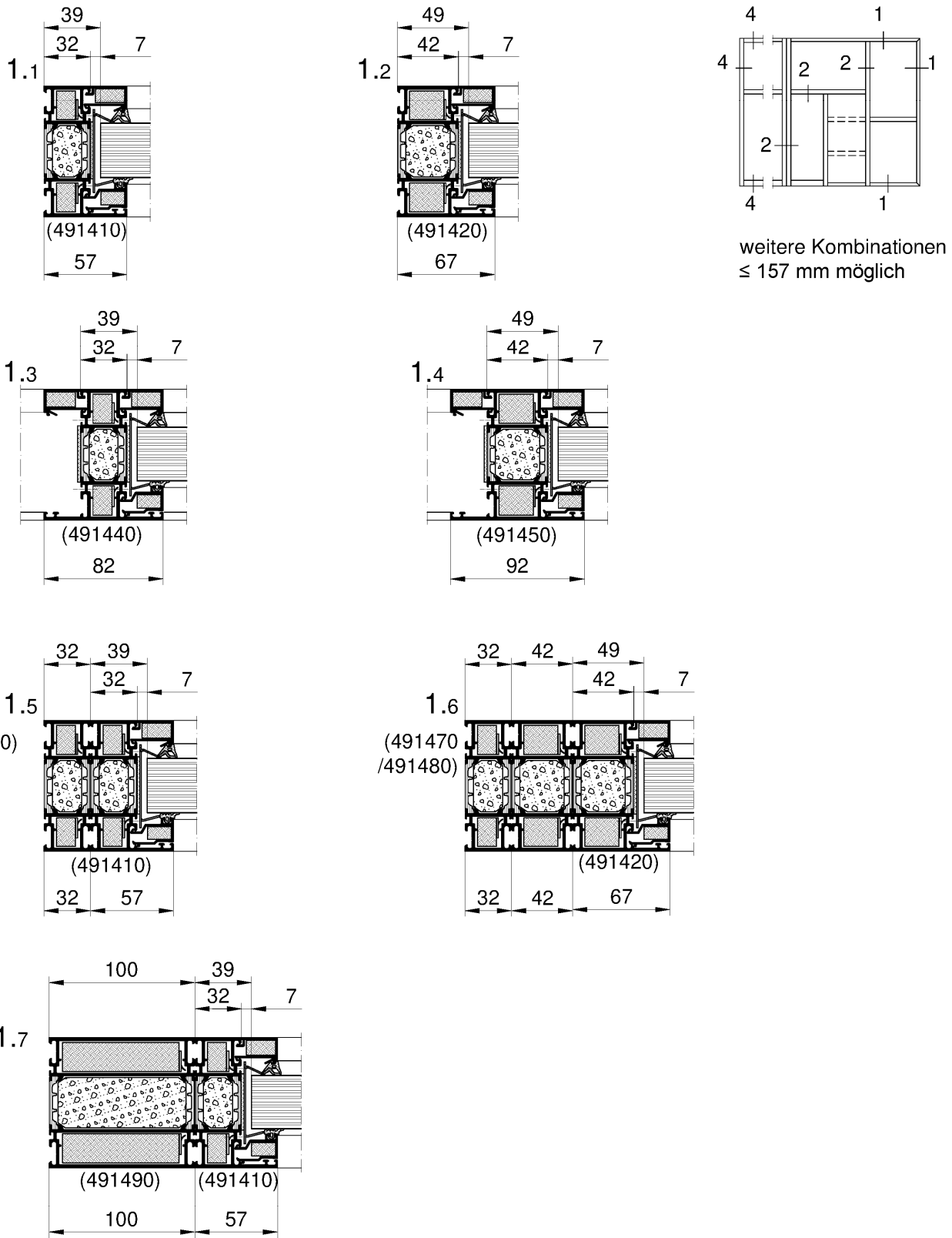
- (1) max. Abmessung der oberen Glasscheibe 2500 x 1500 / 2514 x 1225 / 2888 x 1385
- (2) max. Abmessung der seitlichen Glasscheibe 1500 x 3000
- (3) Statisches Verstärkungsprofil (201016 und 105620) bei 1flg. Feuerschutzabschlüssen bei BRAM \geq 3000mm erforderlich
- (4) - 491410 / 491440
 - wahlweise mit Zusatzprofil 201016 und 105620
 - wahlweise Statikprofil 491660 / 491500
 - mindestens Profilwahl nach statischen Erfordernissen
- (5) - Glasleistenisolator 266602/266603/ 266608/220516 im direktem Umfeld des Feuerschutzabschlusses beachten
- (6) - Glaseinstand im direktem Umfeld des Feuerschutzabschlusses: 19mm
- (7) - Kopplung gemäß Anlage 2.5
- (8) - Beidseitiges statisches Verstärkungsprofil (201016 und 105620) bei 2flg. Feuerschutzabschlüssen bei BRAM \geq 3000mm erforderlich

Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Türeinbau

Anlage 1.5

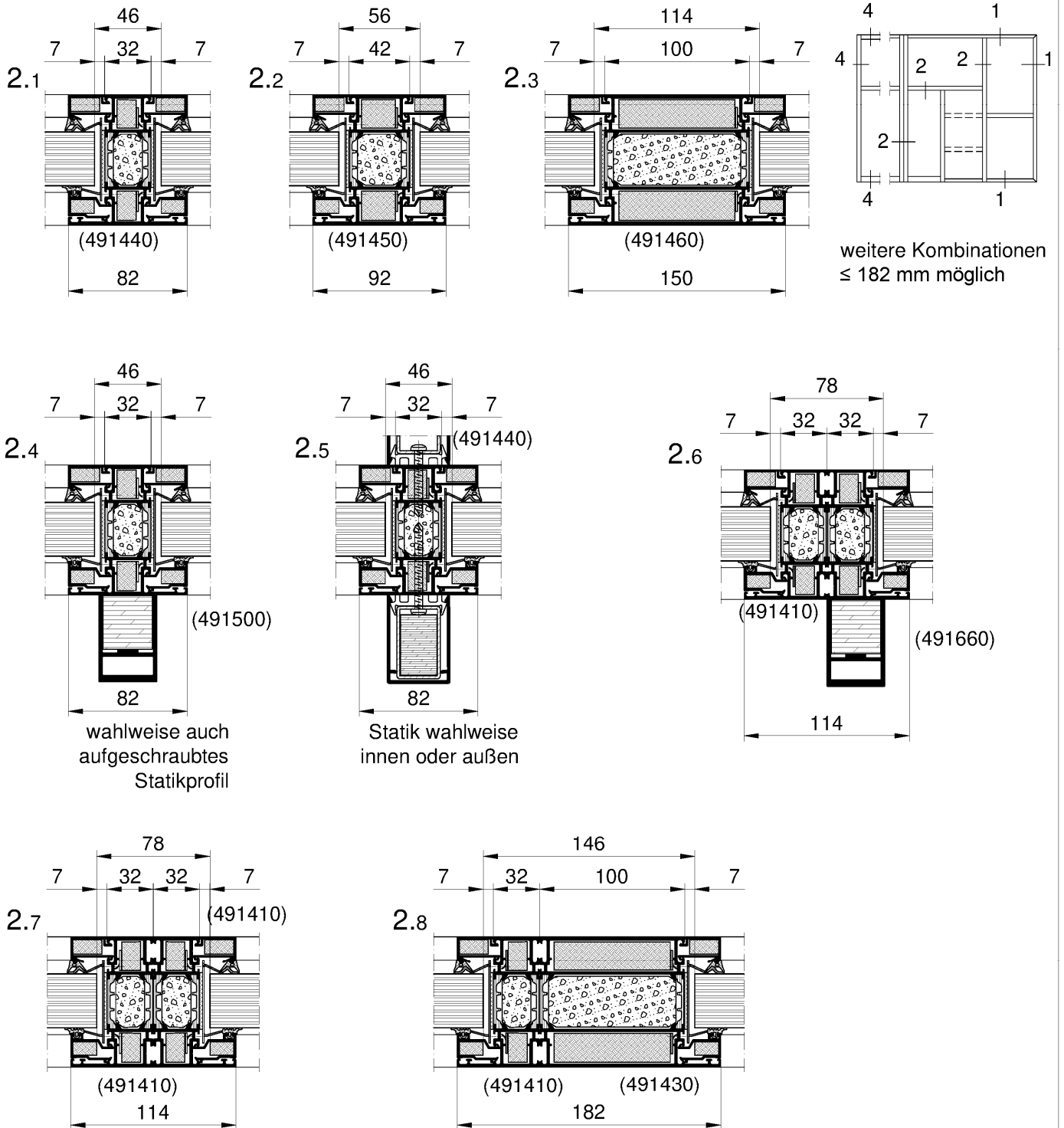


Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Schnittpunkt wahlweise

Anlage 2.1

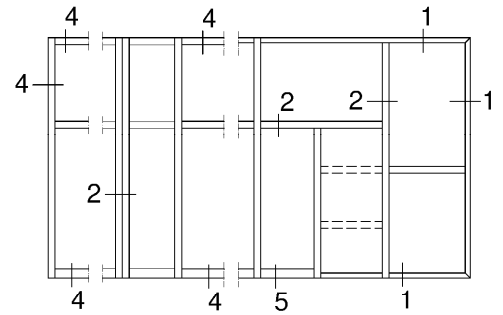
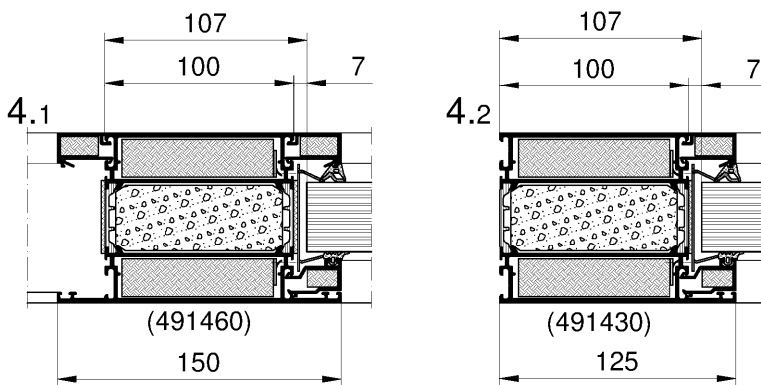


Maße in mm.

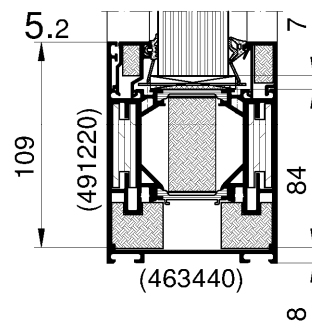
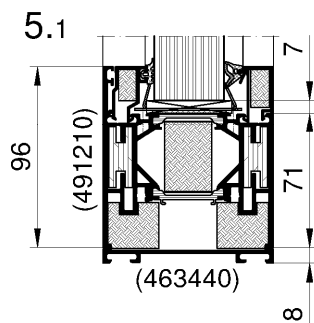
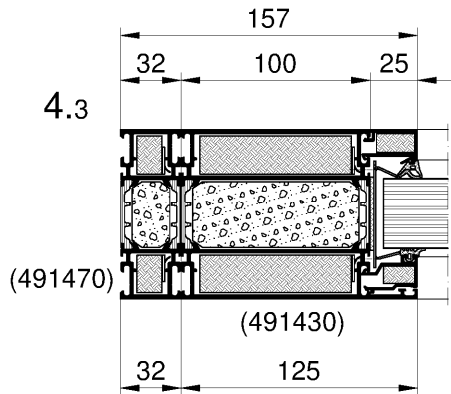
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Schnittpunkt wahlweise

Anlage 2.2



weitere Kombinationen
 ≤ 157 mm möglich

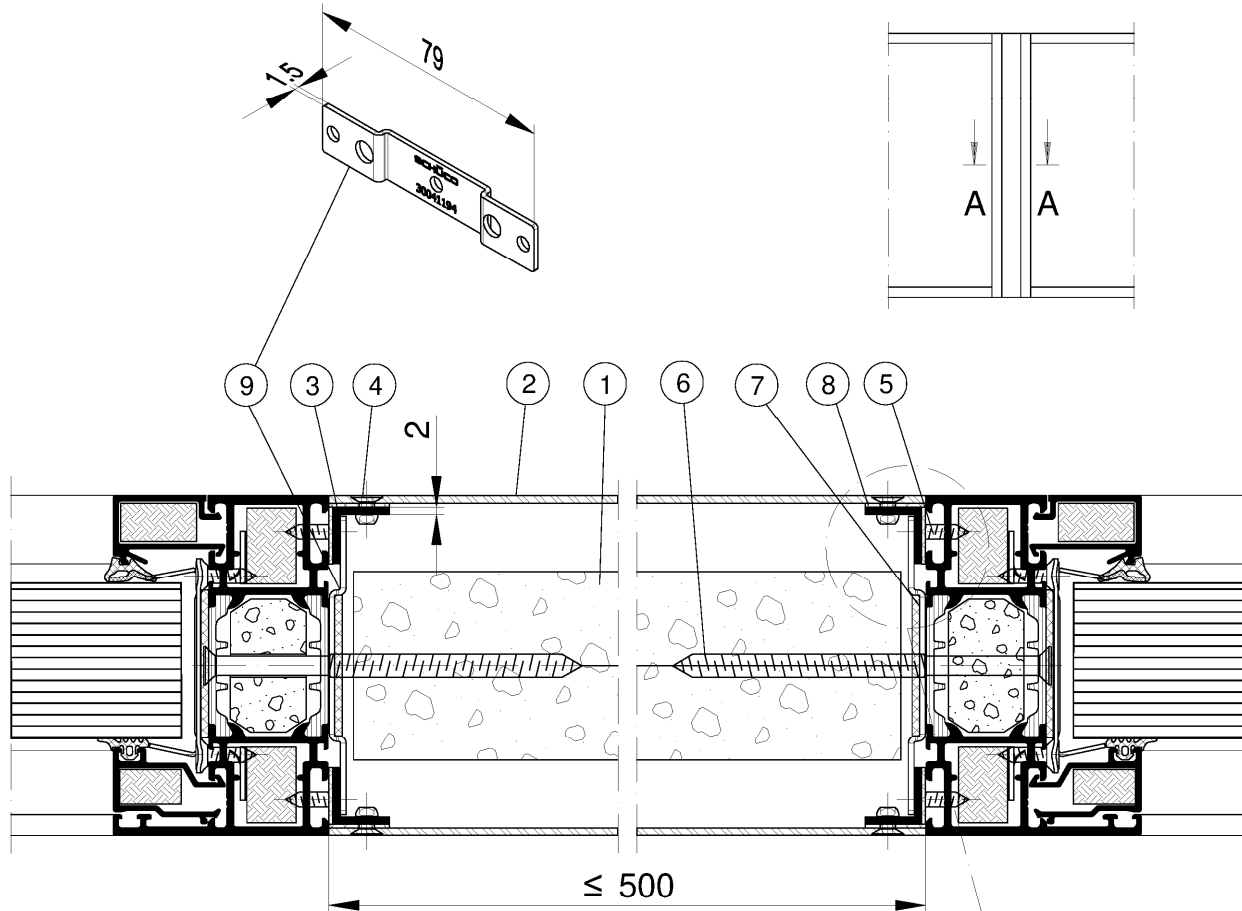


Maße in mm.

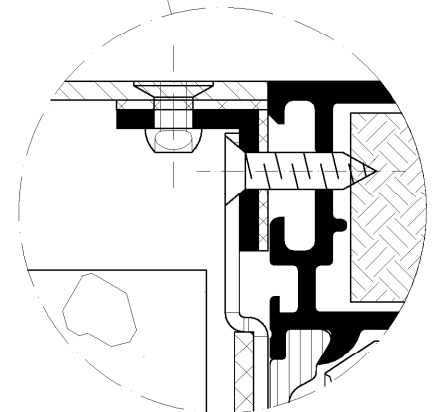
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Schnittpunkte wahlweise

Anlage 2.3



- ① Brandschutzplatte ≥ 50 mm, nichtbrennbar
 Aestuver wahlweise geklebt
- ② Stahlblech 2 mm
- ③ (134080) Aluwinkel 15 x 15 x 2 mm (durchgehend)
- ④ Blindniet 4 x 10 mm, 2 Stück / m wahlweise verklebt mit
 Einkomponenten-Silikonkautschuk-Kleber Dow Corning 895
 und zusätzlich einem Blindniet in jeder Ecke
- ⑤ (205081) Senkschraube 3,9 x 16 mm
 2 Stück je Profilhalter
- ⑥ (205879) Typ SPAX-S 6 x 100 mm verzinkt
 Abstand ≤ 400 mm
- ⑦ (265109) Dichtband 39 x 2 mm
- ⑧ (288055) Trennband 1 mm
- ⑨ (220455) Profilhalter (Edelstahl)
 Abstand ≤ 400 mm



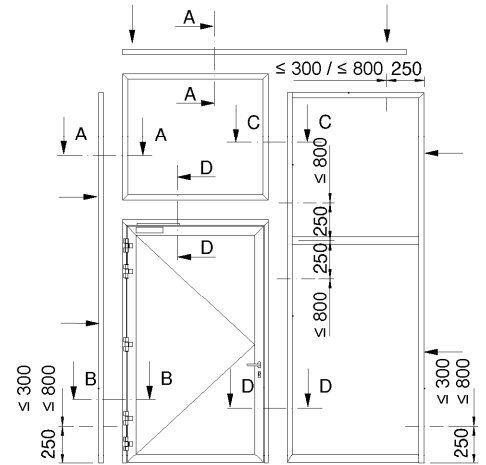
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Profilkopplung

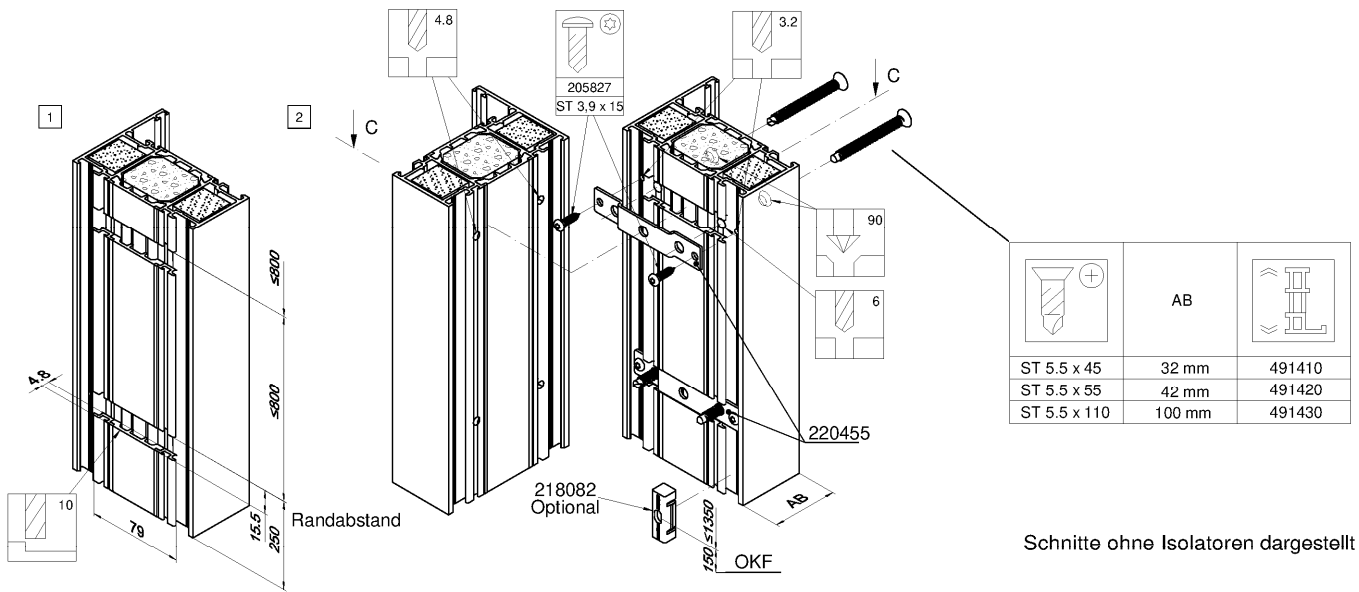
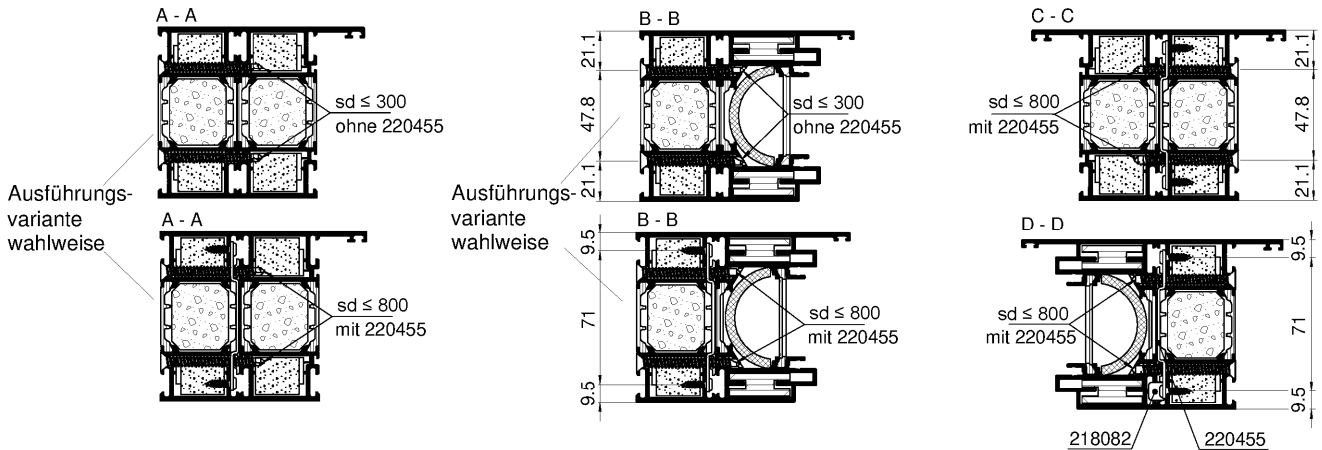
Anlage 2.4

A - A; B - B:
 Profilverbreiterung

C - C; D - D:
 Profilkopplung



sd = Schraubenabstand

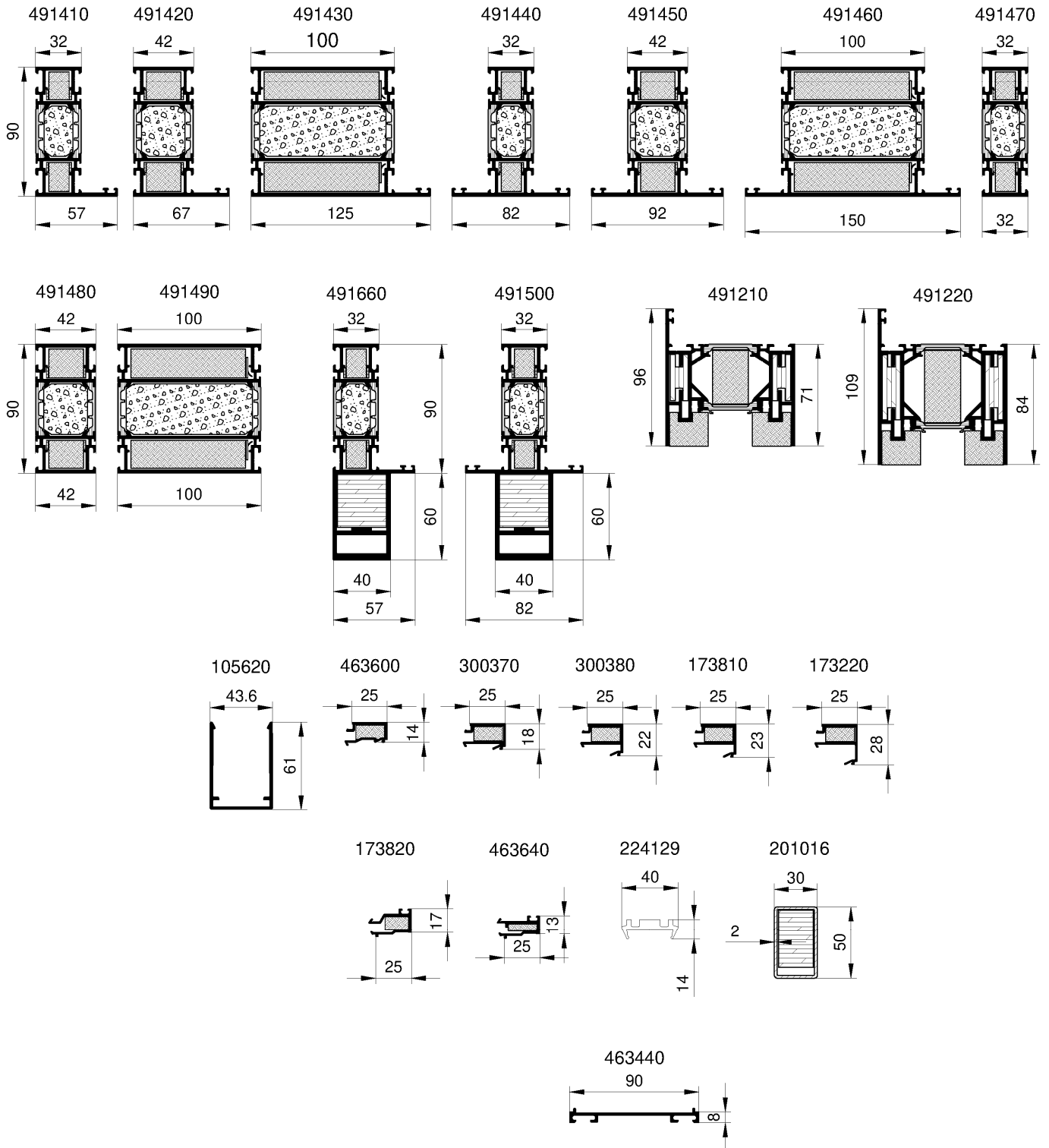


Schnitte ohne Isolatoren dargestellt

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Profilkopplung

Anlage 2.5

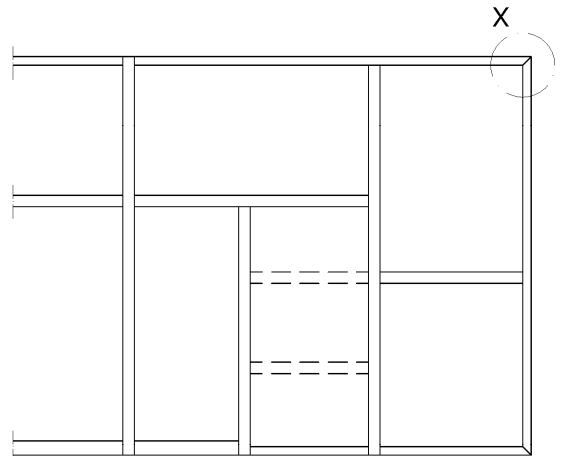
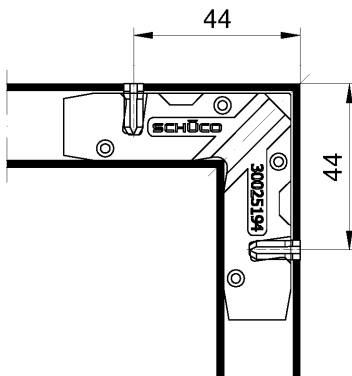


Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

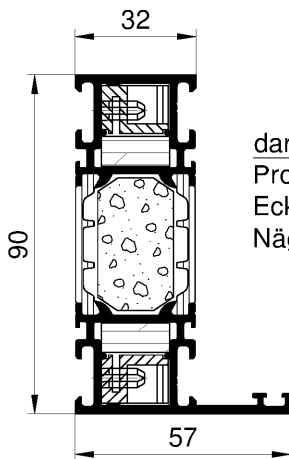
Profilübersicht

Anlage 3.1

Einzelheit "X"

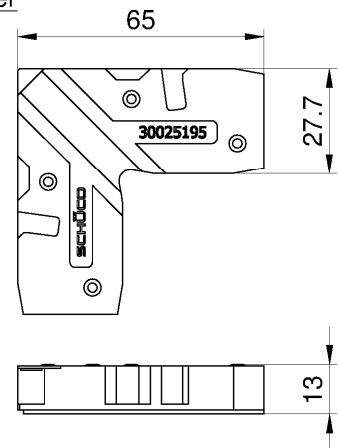


Eckverbinder wird mit Al-Profil verklebt
 (2-Komponenten PU-Kleber)



dargestellt:
 Profil: (491410)
 Eck.-Verb.: (235213)
 Nägel: (218157) (Ø5x13.5)

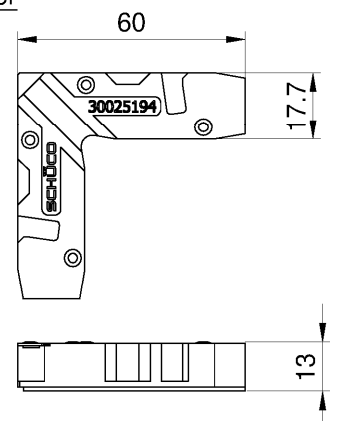
Eckverbinder
 (235216)



Wahlweise:

Profil Art.-Nr.	Eck.-Verb. Art.-Nr.	Nagel Art.-Nr. Ø x L	Schraube Art.-Nr. Ø x L
491410	235213	218157 Ø5 x 13.5	225304 St 5.5 x 13.5
491440			
491470			
491420	235216	218157 Ø5 x 13.5	225304 St 5.5 x 13.5
491450			
491480			

Eckverbinder
 (235213)



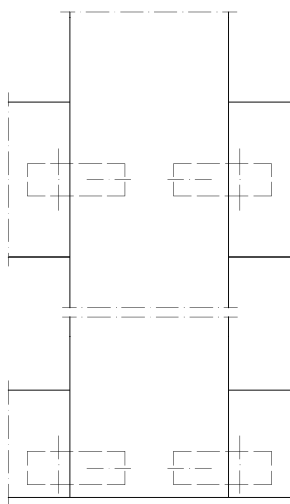
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Einbau Eckverbinder

Anlage 4.1

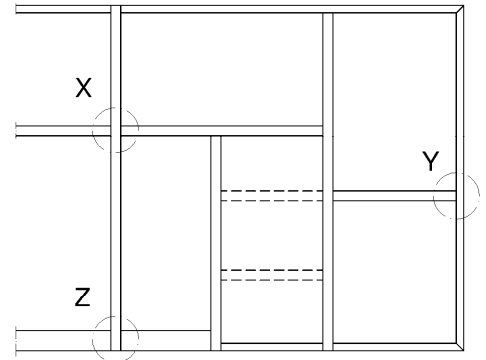
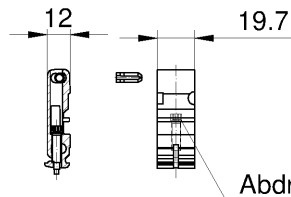
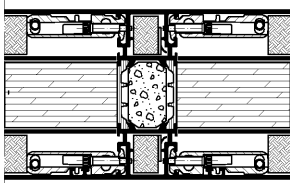
T-Verbinder wird mit Al-Profil verklebt
 (2-Komponenten PU-Kleber)

Einzelheit "X"



Profil: (491440)
 T-Verbinder: (235265)
 Nägel: (218156)
 (Ø5x10)

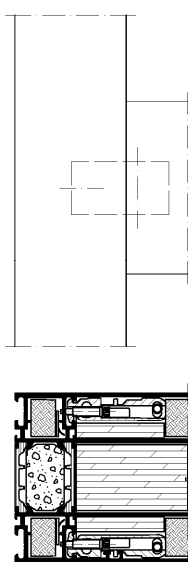
Profil: (491410)
 T-Verbinder: (235265)
 Nägel: (218156)
 (Ø5x10)



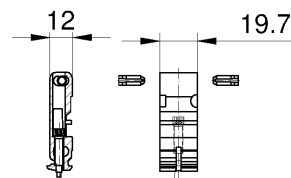
Wahlweise:

Profil Art.-Nr.	T-Verb. Art.-Nr.	Nagel Art.-Nr. Ø x L	Schraube Art.-Nr. Ø x L
491410	235265	218156 Ø5 x 10	225305 St 5.5 x 10
491440			
491470			
491500			
491660			
491420	235266	218157 Ø5 x 13.5	225304 St 5.5 x 13.5
491450			
491480			
491430	235268	218171	225308
491460			
491490	235218	Ø3 x 16	
491210	235267		

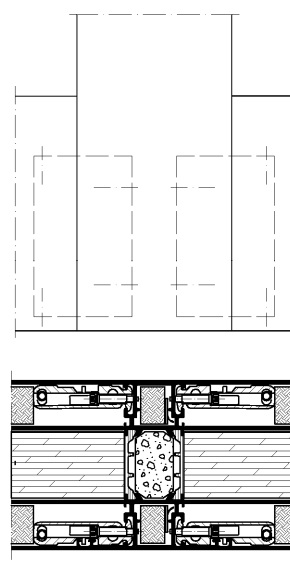
Einzelheit "Y"



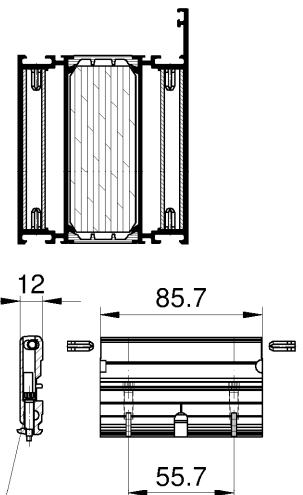
Profil: (491450)
 T-Verbinder: (235266)
 Nägel: (218157)
 (Ø5x13.5)



Einzelheit "Z"



Profil: (491430)
 T-Verbinder: (235268)
 Nägel: (218157)
 (Ø5x13.5)



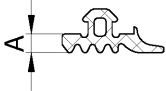
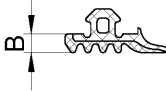


Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

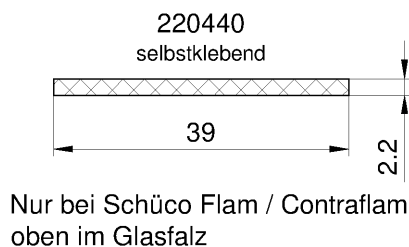
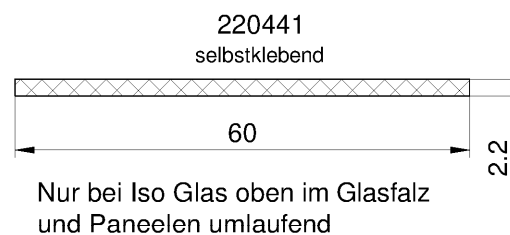
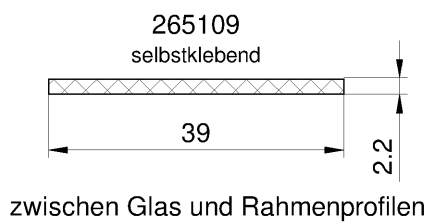
Einbau T-Verbinder

Anlage 4.2

Dichtungsprofile

Anlagedichtung EPDM DIN 7863 Glasanschlag		Verwendung siehe Anlage 6.1		Glasdichtung EPDM DIN 7863 Glasanschlag			
							
Maß A	Art.-Nr	Maß B	Art.-Nr	Maß C	Art.-Nr	Maß D	Art.-Nr
3 mm	224 259	3 mm	284 238	3 - 4 mm	284 824	3 mm	224 064
4 mm	224 063	4 mm	284 360	5 - 6 mm	284 825	4 mm	224 263
5 mm	224 267	5 mm	284 361	7 - 8 mm	284 826	5 mm	224 065
6 mm	224 104	6 mm	284 321	9 - 10 mm 284 827		6 mm	224 264
8 mm	224 105	7 mm	284 362			7 mm	224 066
10 mm	224 205	8 mm	284 363			8 mm	224 265
		9 mm	284 364			9 mm	224 067
		10 mm	284 365				

Spezielle Dichtungen



Maße in mm.

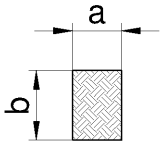
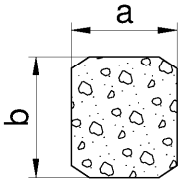
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Zubehör

Anlage 5.1

Isolatoren Nennmaß

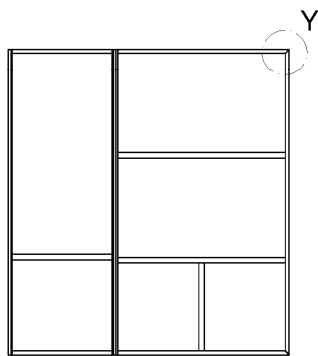
Darstellung der Lage der Isolatoren
 siehe Anlage 3.1

					
Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr.	Maß a x b x l	Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr.	Maß a x b x l
(491410) (491440) (491470) (491660**) (491500**)	220398 220401 220406**	13x20x1000 34x37x1000**	(491410) (491440) (491470) (491660) (491500)	220403	20x35x1000
(491420) (491450) (491480)	220399 220402	23x20x1000	(491420) (491450) (491480)	220404	30x35x1000
(491430) (491460) (491490)	220400	80x20x1000	(491430) (491460) (491490)	220405	88x35x1000
(491210)	220437 220439 220433	25x37x1000 27x24x1000 12,5x32x1000			
(491220)	220438 220439 220435	25x50x1000 27x24x1000 12,5x45x1000			
(300370) (300380) (173810) (173220)	220449 266603	20x9x1000 26x10x1000			
(173820)	220523 266602	16x9x1000 26x9,5x1000			
(463600)	266608 220449	19x8x1000 20x9x1000			
(463640)	220537 220516	20x5x1000			
(201016)	220407	24x40x1000			

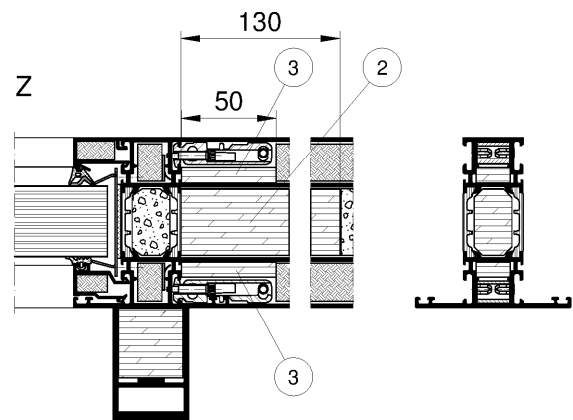
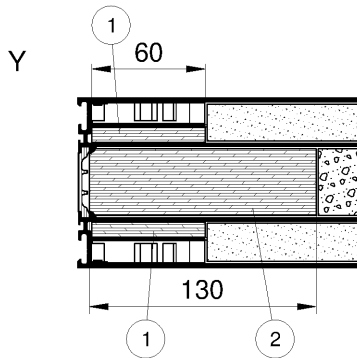
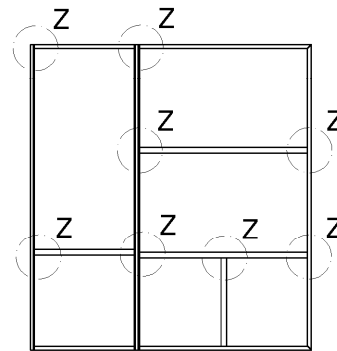
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Isolatoren

Anlage 5.2



nur oben horizontal

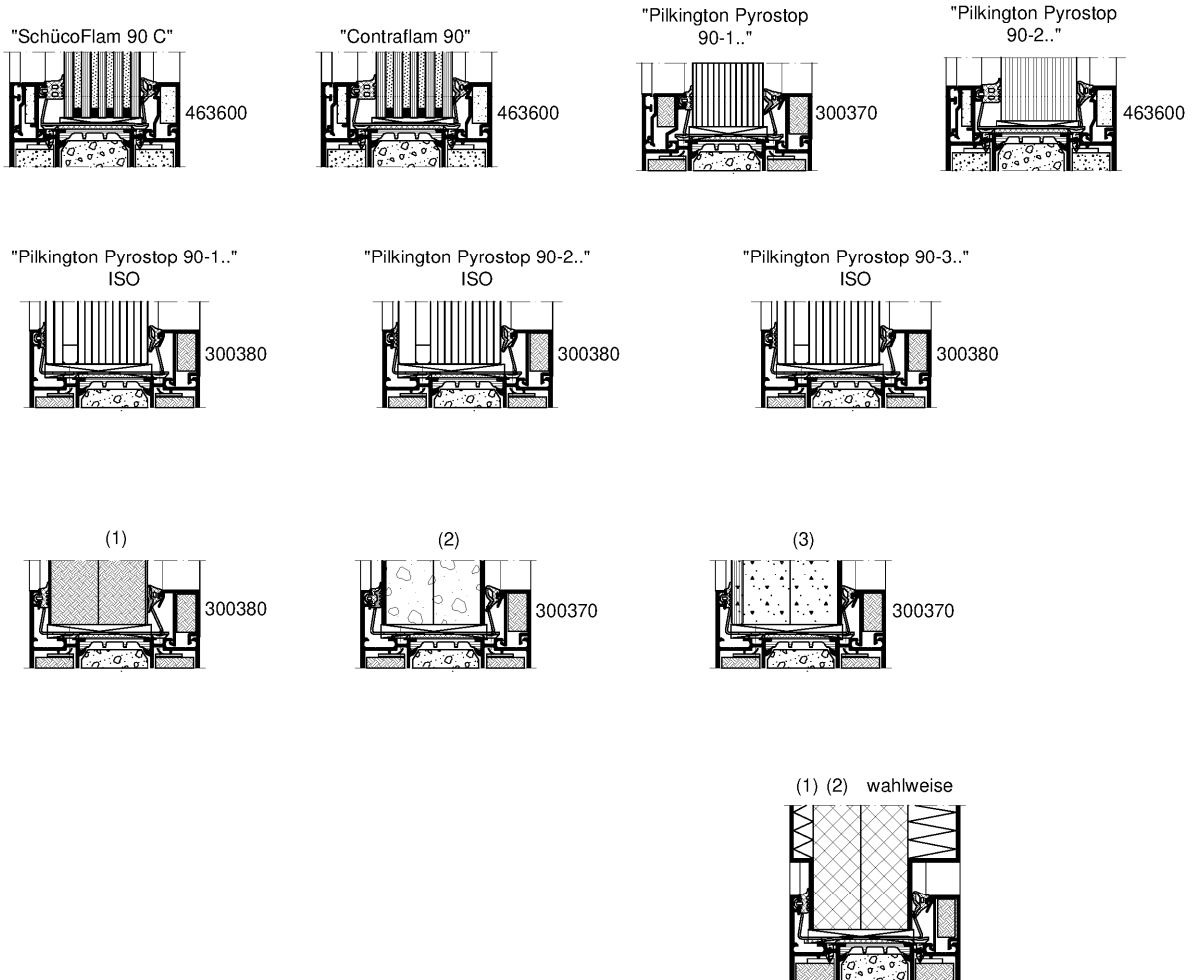


Eckverbinder			T-Verbinder		
Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr.	Maß a x b x l	Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr.	Maß a x b x l
(491410) (491440) (491470)	① 220408 ② 220413	18x8x60 20x35x130	(491410) (491440) (491470) (491660) (491500)	③ 220410 ② 220413	18x8x50 20x35x130
(491420) (491450) (491480)	① 220409 ② 220414	28x8x65 30x35x130	(491420) (491450) (491480)	③ 220411 ② 220414	28x8x50 30x35x130
(491430) (491460) (491490)			(491430) (491460) (491490)	③ 220412 ② 220415	86x8x50 88x35x130

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Zubehör

Anlage 5.3



- (1) Al.-Blech t=2 / St.-Blech t=1 ; Brandschutzplatte t=2x25 ;
 Al.-Blech t=2 / St.-Blech t=1
- (2) Al.-Blech t=2 / St.-Blech t=1 ; Brandschutzplatte t=2x25 ;
 Al.-Blech t=2 / St.-Blech t=1
- (3) ESG-Glas t=6 ; Brandschutzplatte t=2x25 ;
 Al.-Blech t=2 / St.-Blech t=1

(1),(2),(3) Brandschutzplatte wahlweise aus
 Promatect-H, Aestuver, Promaxon Typ A

St.-Blech wahlweise Edelstahl

Glas- / Paneeleinstand umlaufen 18mm

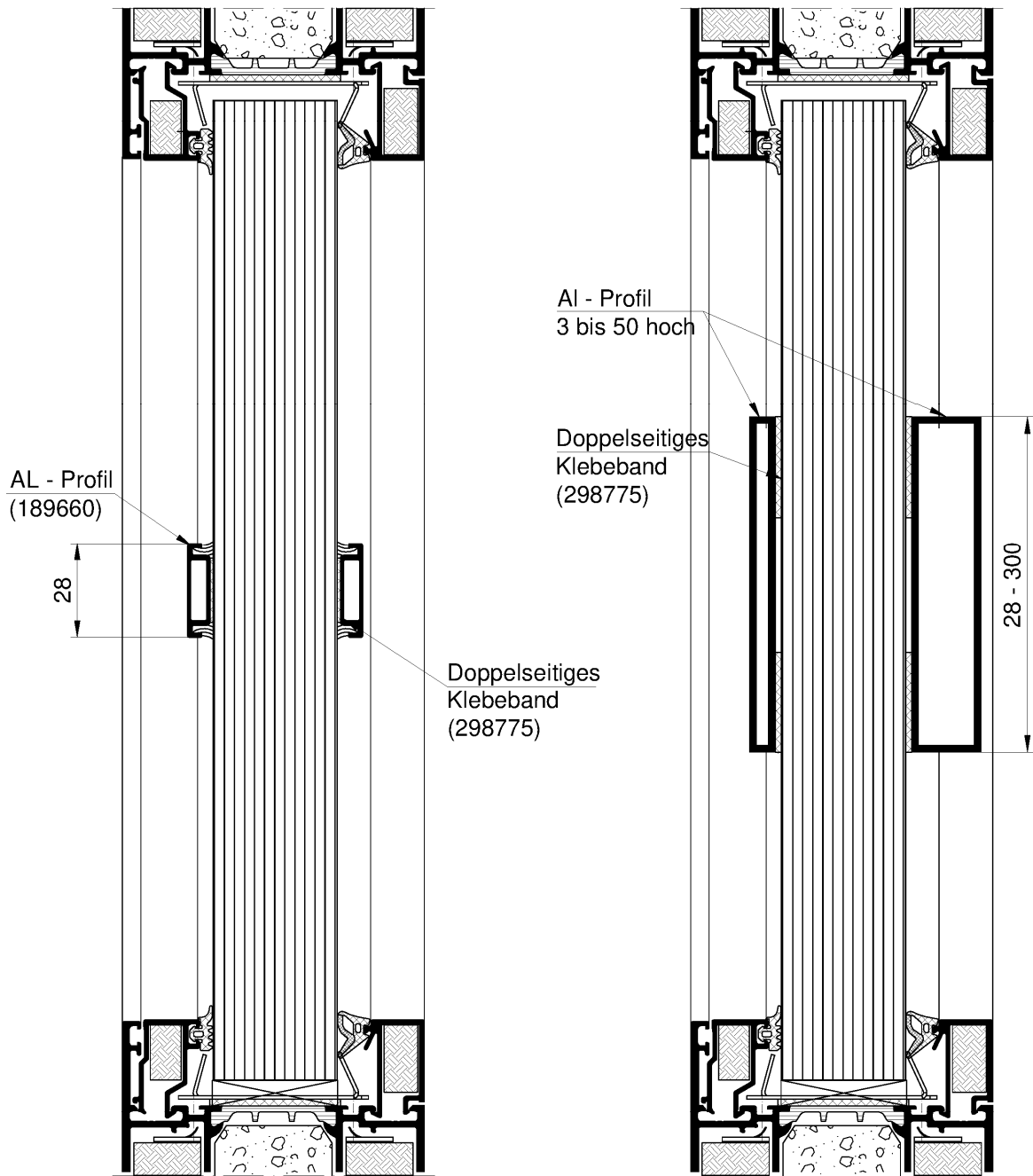
max. Maße siehe Anlage 1.1

Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Verglasungsmöglichkeiten

Anlage 6.1



Geklebte Sprossen
 Sprossen dürfen waagrecht, senkrecht oder schräg in beliebiger Lage aufgeklebt werden.

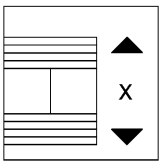
Auf die Iso-Gläser Pilkington Pyrostop 90-1.. ISO, Pilkington Pyrostop 90-2.. ISO und Pilkington Pyrostop 90-3.. ISO dürfen keine Sprossen aufgeklebt werden. (Spannungsrisse)

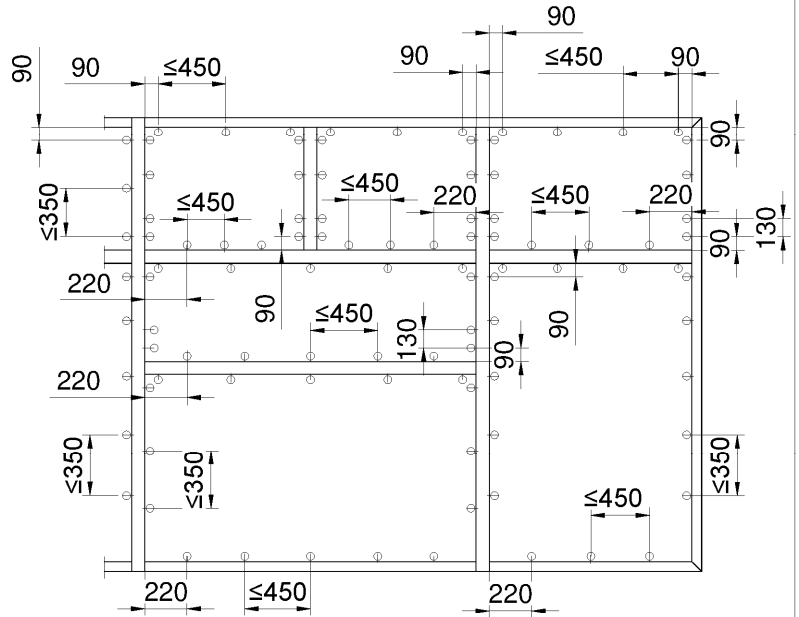
Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Vertikalschnitt C - C

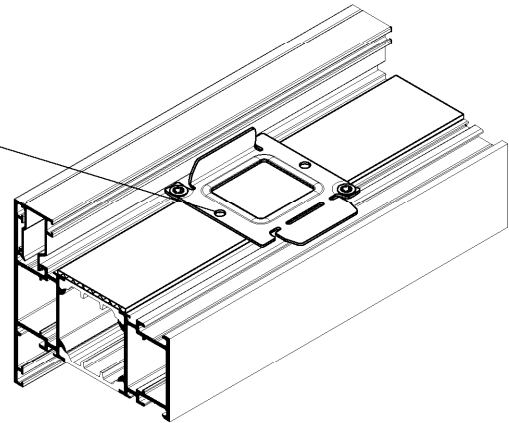
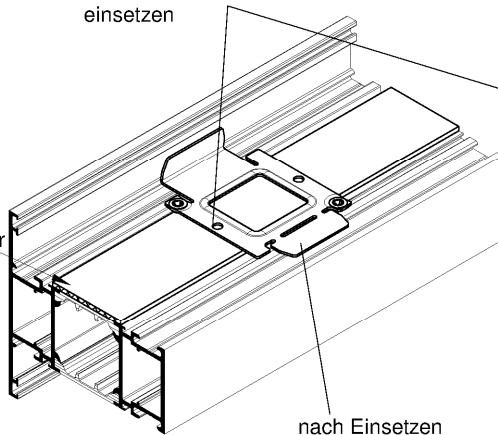
Anlage 6.2

	Glashalter Art.Nr.:	Glasleiste Außenseite
35 - 39 mm	220370	173820
37 - 48 mm	220371	463640
48 - 60 mm	220372	-



Bei Profilen mit Ansichtsbreite
 > 92 Schraube 205865
 einsetzen

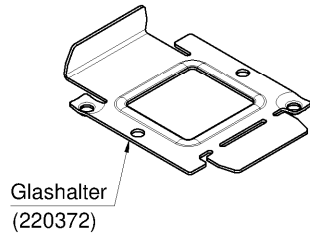
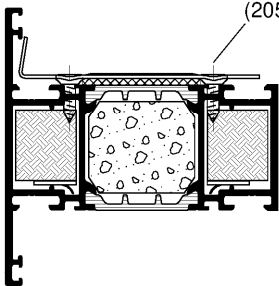
Dämmschichtbildender
 Baustoff



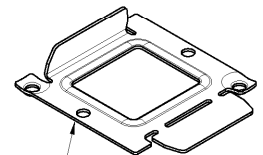
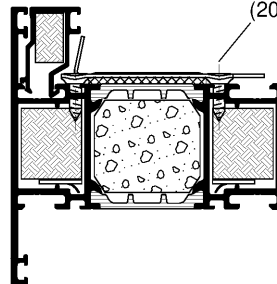
nach Einsetzen
 der Glasscheibe
 hochbiegen

Senkblechschraube
 ST 3,9x13
 (205080)

Senkblechschraube
 ST 3,9x13
 (205080)



Glashalter
 (220372)



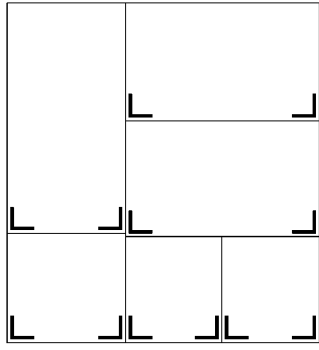
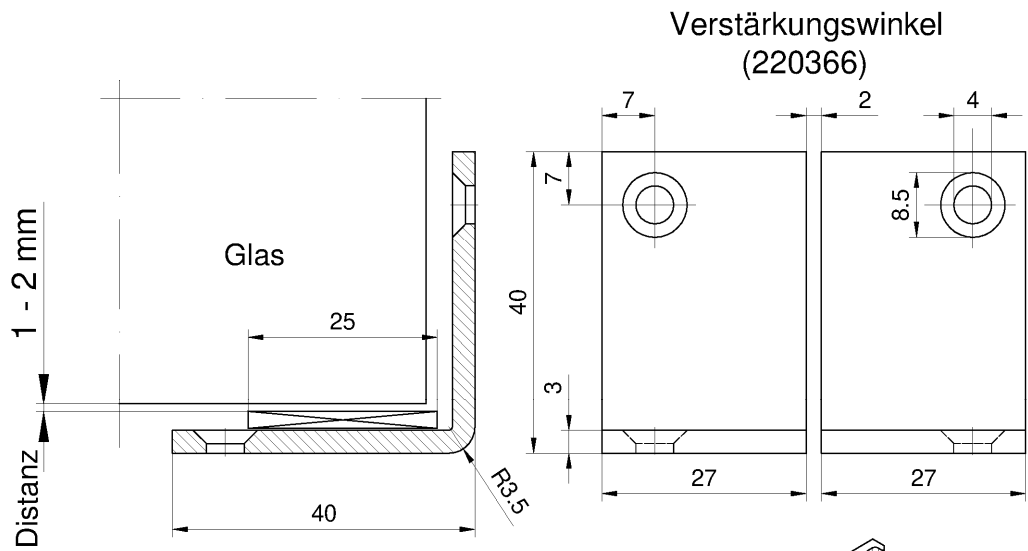
Glashalter
 (220370)

Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

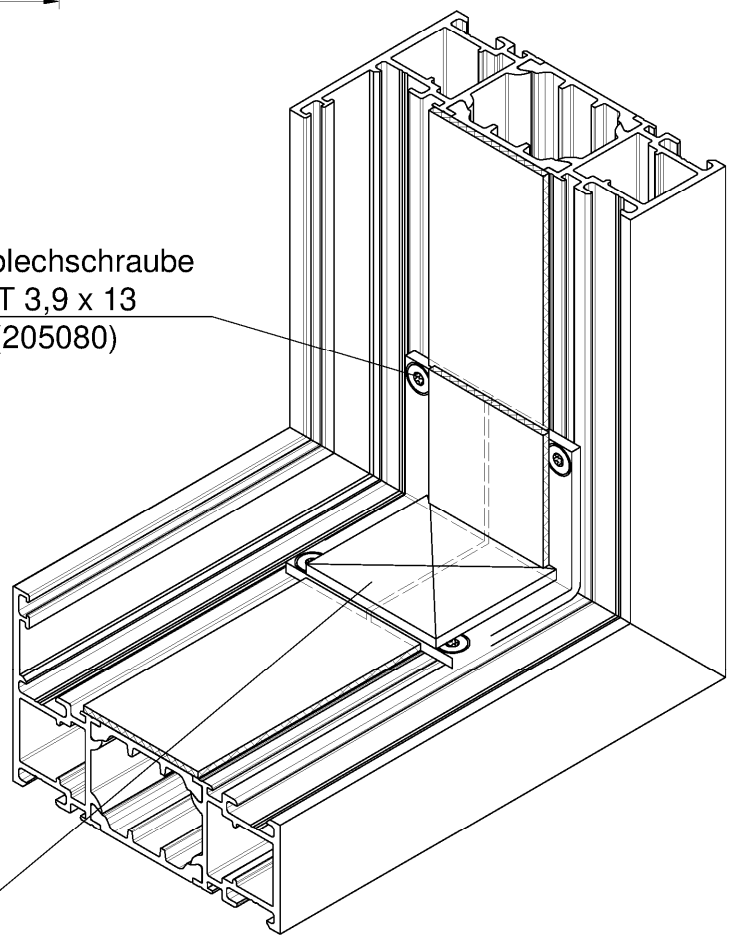
Anordnung der Glashalter

Anlage 6.3



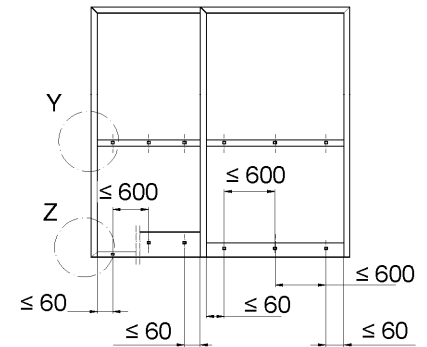
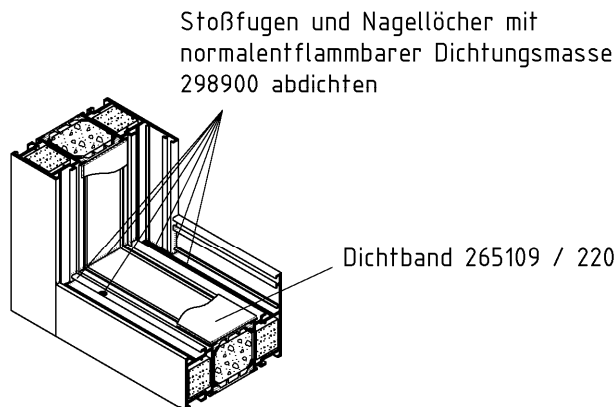
Senkblechschraube
 ST 3,9 x 13
 (205080)

Distanzklotz
 25 x Glasdicke



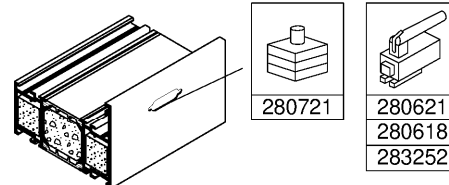
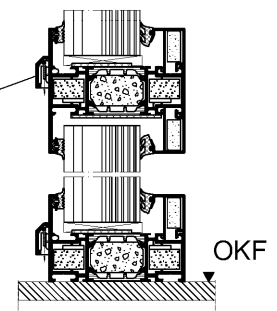
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13	Anlage 6.4
Allgemeines Zubehör	

Bemaßung geht vom Glasfalz aus



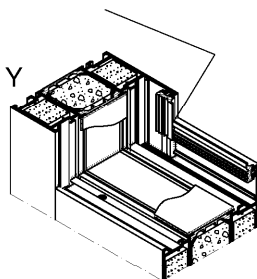
- Für die Außenanwendung sind ISO-Scheiben gemäß Abschnitt 2.1.2.1 und Anlage 1.1a zu verwenden
- Bei Verwendung von ISO-Brandschutzscheiben muss das Brandschutzglas immer zur Rauminnenseite hin angeordnet sein
- Belüftung der Scheiben im unteren Falzbereich eines jeden Feldes

Entwässerungskappe aus Aluminium z.B. 217560 verwenden

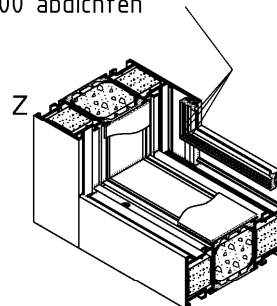


Eck- und T-Verbindungen mit Klebeinspritztechnik verbinden

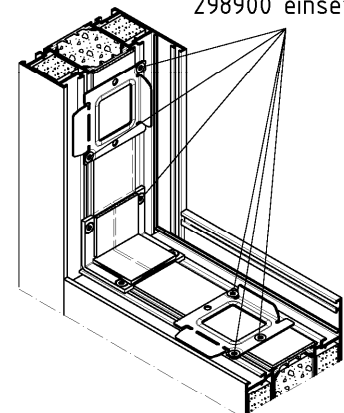
Dichtungsstoß und Fuß mit normalentflammbarer Dichtungsmasse 298900 abdichten



Dichtungsfuß und Gehrungsfläche mit normalentflammbarer Dichtungsmasse 298900 abdichten



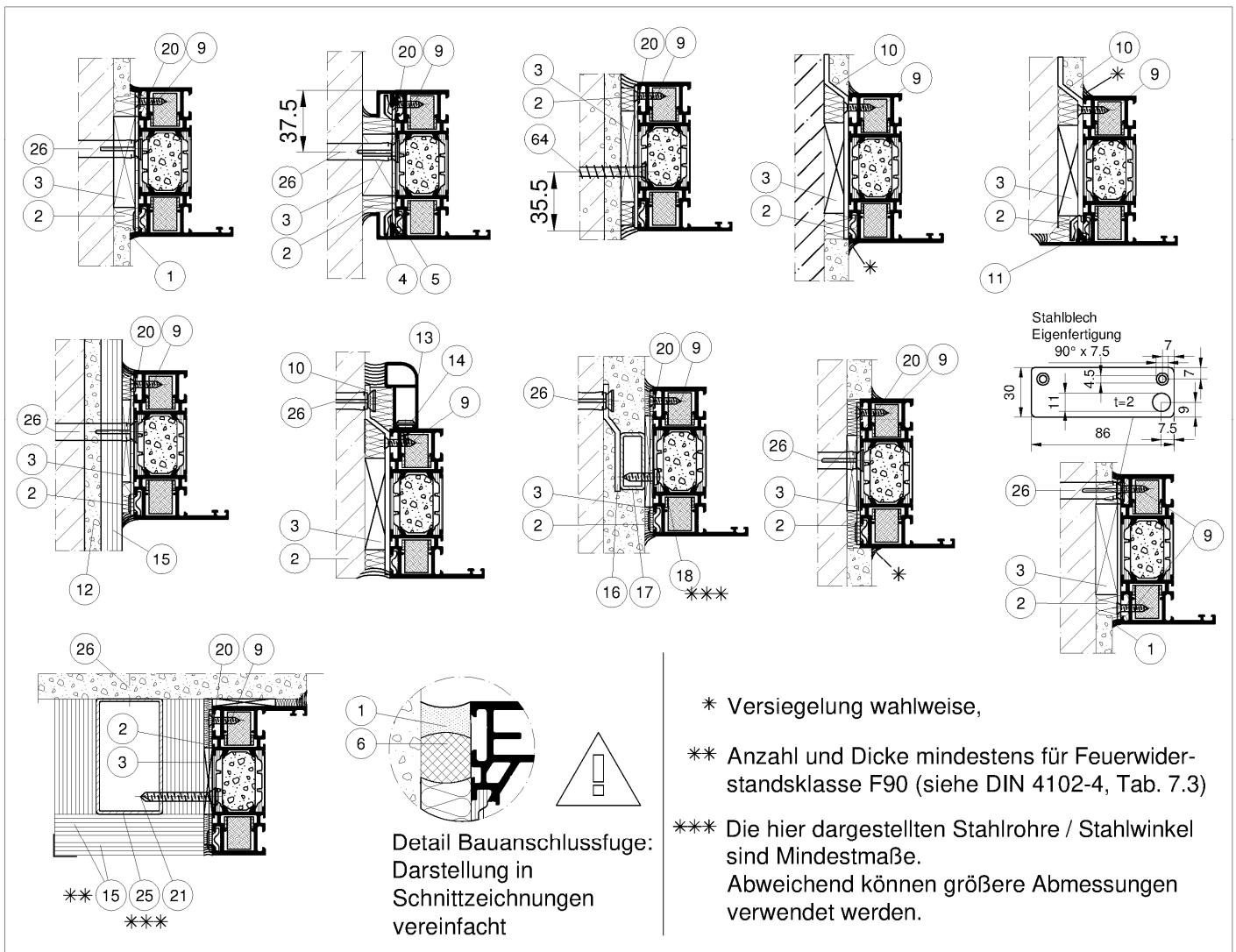
Schrauben mit normalentflammbarer Dichtungsmasse 298900 einsetzen



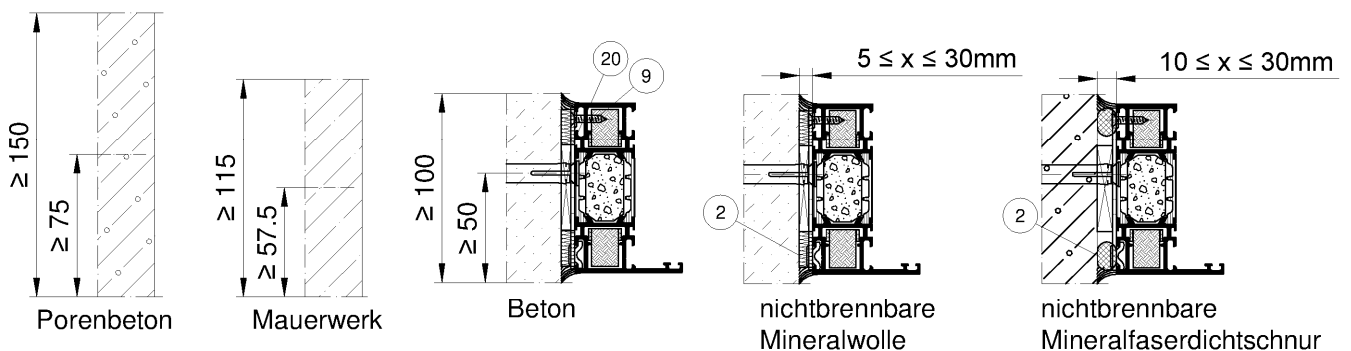
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Verglasung Außenanwendung

Anlage 6.5



Randabstände für Dübel



Baukörperanschlüsse im Mauerwerk dargestellt. Analoge Anschlüsse in Porenbeton oder Beton unter Berücksichtigung der Randabstände und geeigneter Befestigungsmittel.

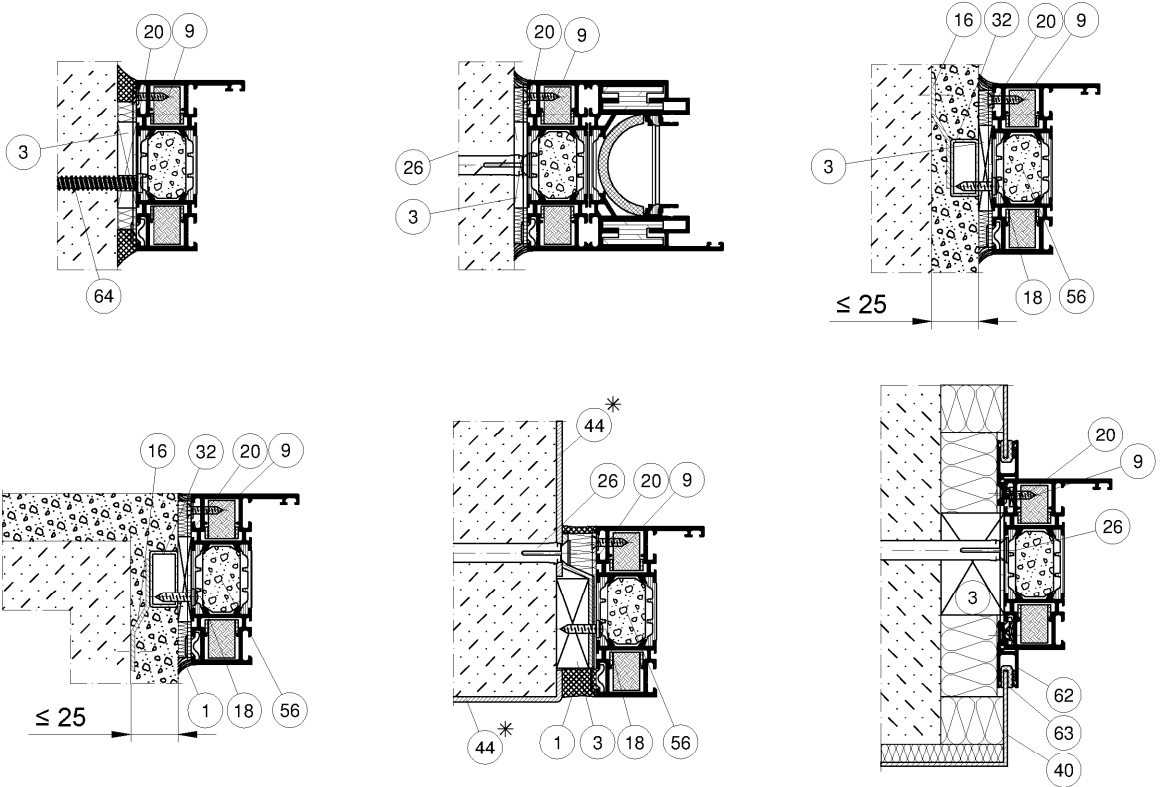
Maße in mm.

Positionsliste siehe Anlage 7.6

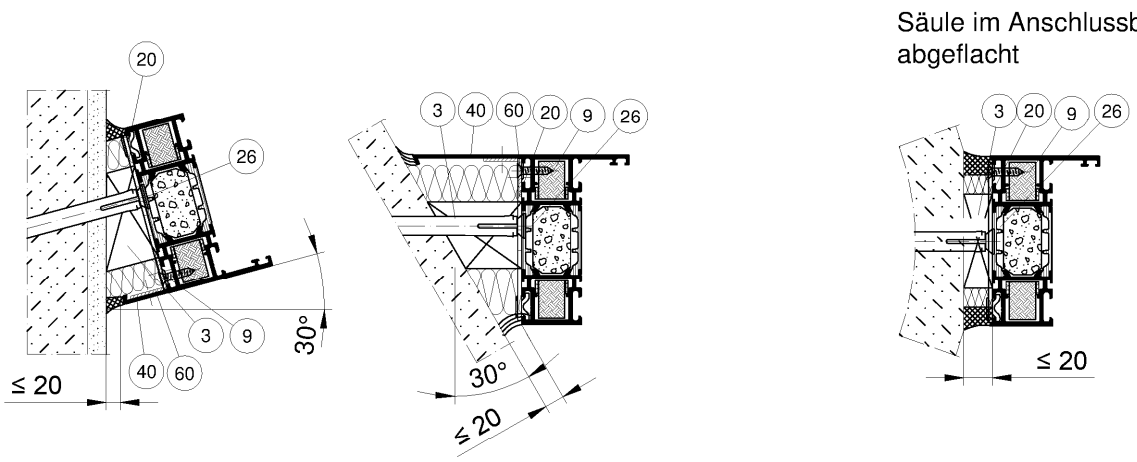
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Baukörperanschlüsse

Anlage 7.1



* Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.



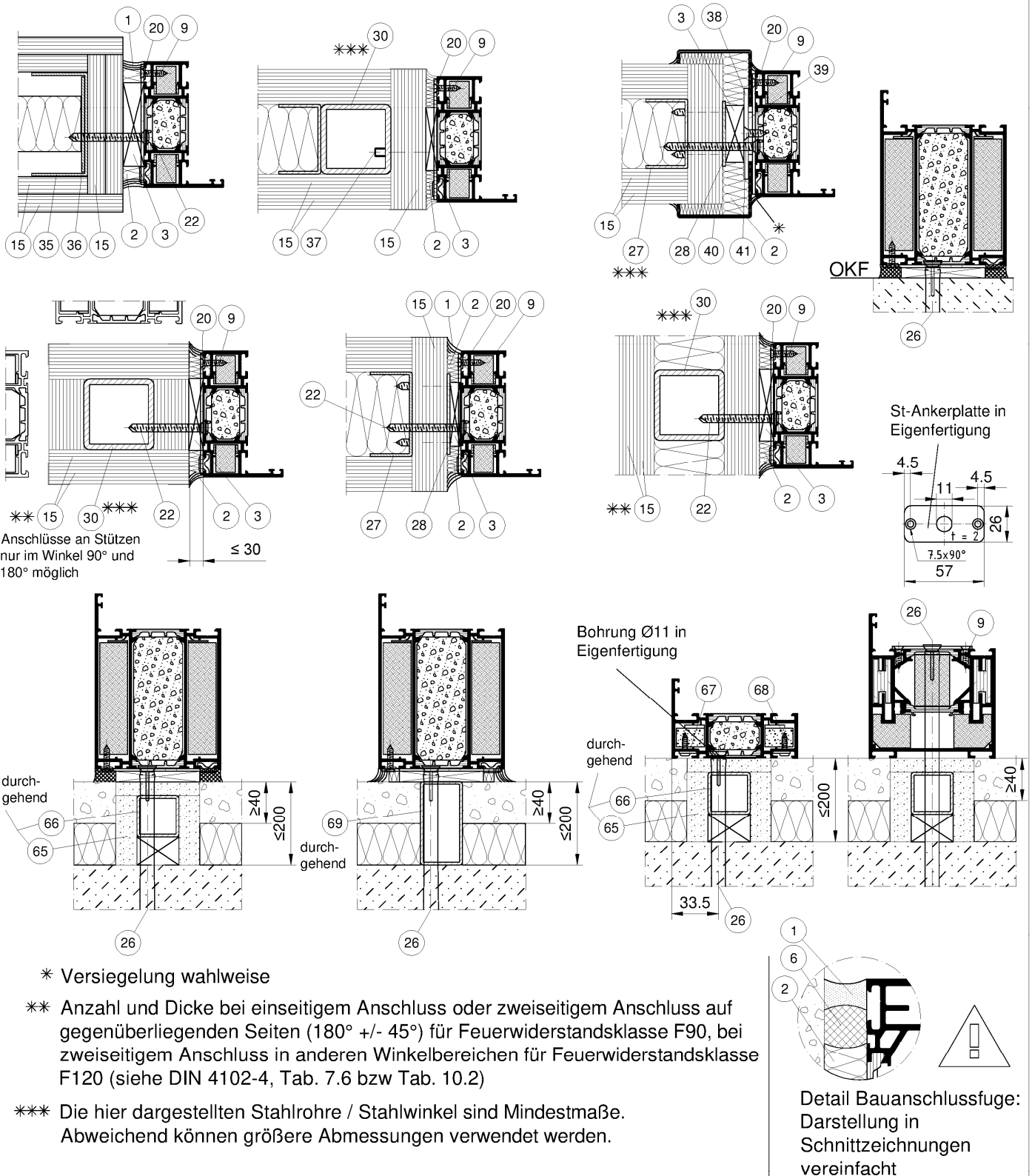
Maße in mm.

Positionsliste siehe Anlage 7.6

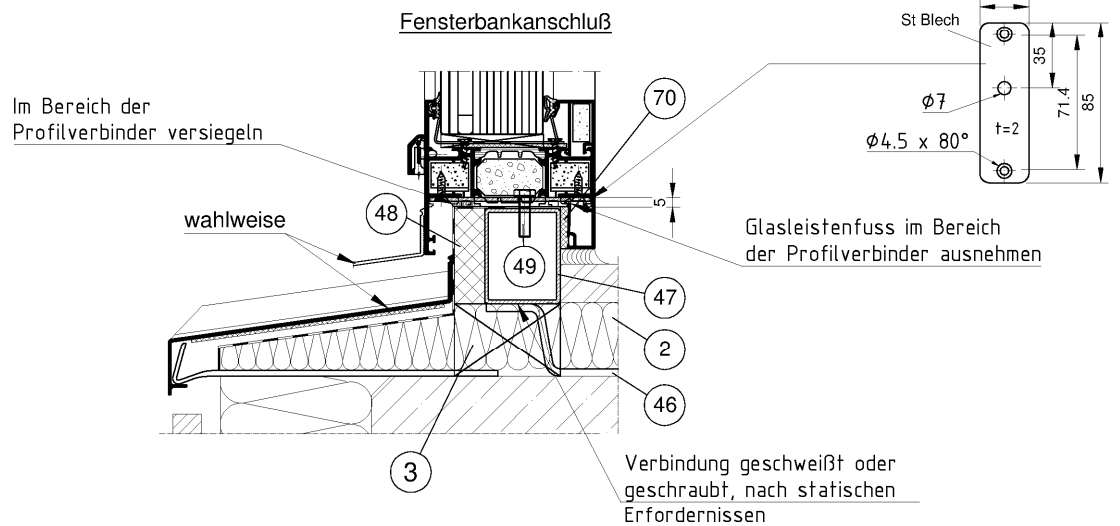
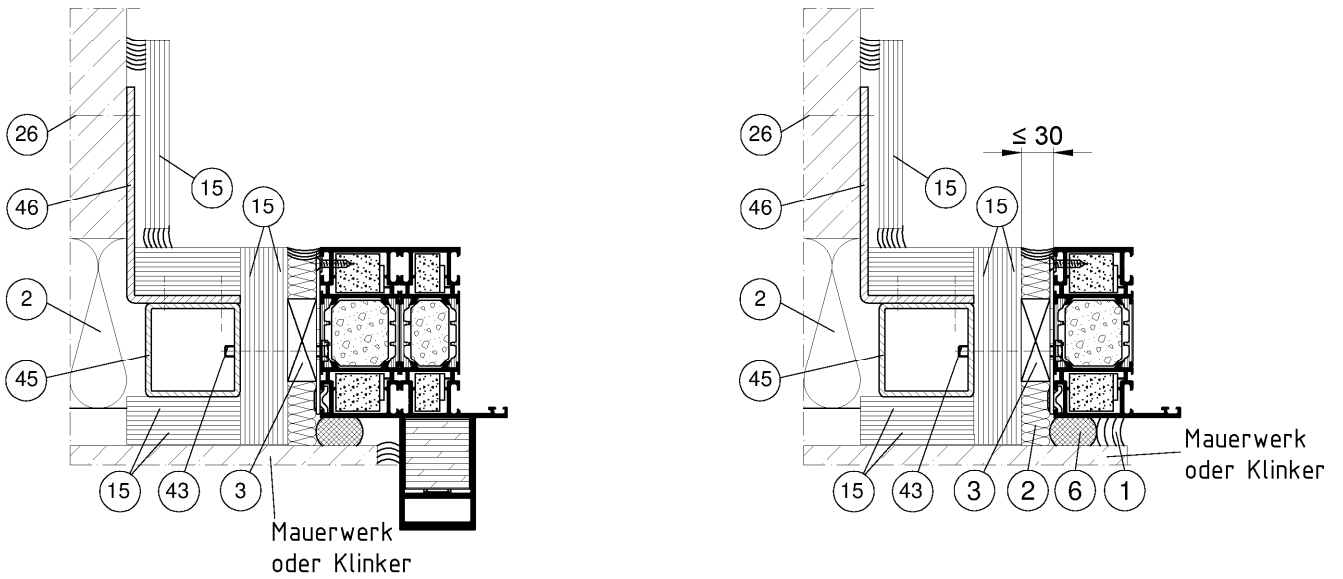
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Baukörperanschlüsse

Anlage 7.2



Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13	
Baukörperanschlüsse	Anlage 7.3



Maße in mm.

Positionsliste siehe Anlage 7.6

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Baukörperanschlüsse

Anlage 7.4

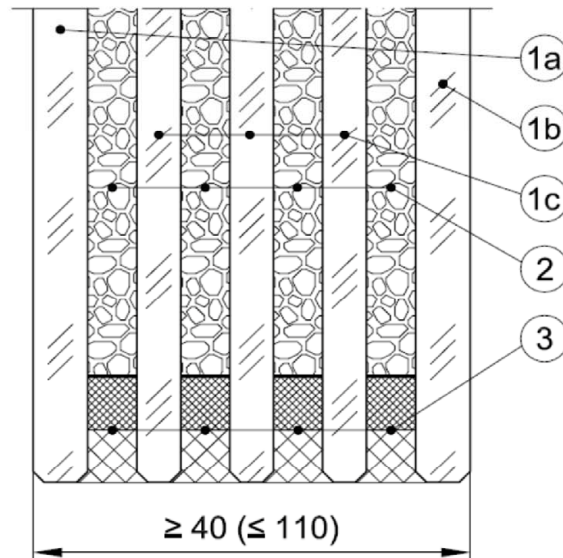
- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> ① Dichtungsmasse, DIN EN 15651-2, normalentflammbar ② Mineralwolle nichtbrennbar (Schmelzpunkt >1000°C) wahlweise Mineralfaserdichtschnur RP 55 ③ Distanzstück aus Hartholz ④ Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 149390 ⑤ KS-Profilhalter, Art.-Nr. 203108 ⑥ Fugenvorfüller, z.B. Art.-Nr. 298871 ⑨ Senkblechschraube ST 3.9x19, Art.-Nr. 205496 ⑩ ST-Eindrehanker, Art.-Nr. 265319 ⑪ Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 346970 ⑫ Mörtel- oder Kleberfuge ⑬ Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 152050 ⑭ Klemmknopfschraube, Art.-Nr. 205307 ⑮ GKF Dicke und Anzahl gemäß DIN 4102-4 bzw Trockenputz gemäß DIN 18181 ⑯ ST-Anker 50x2x100-150 ⑰ ST-Rohr z.B. 34x15x2, Art.-Nr. 201024 ⑱ Linsenblechschraube ST 4.8x19, Art.-Nr. 205492 ⑳ ST-Ankerplatte, Art.-Nr. 281517 ㉑ Linsenblechschraube ST 5.5x45, Art.-Nr. 205915 ㉒ Linsenblechschraube ST 5.5x55, Art.-Nr. 205918 ㉓ Senkschraube 6.3x70 ㉔ ST-Rohr z.B. 70x40x2 ㉕ z.B. KS./ST.-Dübel Ø10 (mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/aBG oder ETA/aBG) oder "Schüco-Dübel" Art.-Nr. (288140, 288141, 288142 diese dürfen nur auf Abscheren, nicht auf Zug, beansprucht werden) ㉖ UA-Profil $\geq 40 \times 50 \times 40 \times 2$, ungelocht oder gelocht ㉗ ST-Platte t=2 mit UA-Profil verschraubt | <ul style="list-style-type: none"> ㉘ ST-Rohr nach statischen Erfordernissen dargestellt 50x50x4, Art.-Nr. 201215 ㉙ ST-Rohr z.B. 30x15x1.5 ㉚ UA-Profil gelocht 75x40x2 ㉛ ST-Platte t=2 ㉜ Zylinderschraube mit Innensechskant M6x45-ST ㉝ ST-Ankerplatte z.B. 75x65x3 ㉞ ST-oder Al-Futterstück 40x50, 1-3 dick ㉟ ST-oder Al-Blech 1-3 dick ㊱ Senkblechschraube ST 4.8x16, Art.-Nr. 205875 ㊲ z.B. Sechskantschraube ST M6x50 ㊳ ST-Blech t=2 ㊴ ST-Rohr z.B. 50x50x3 ㊵ ST-Blech t=4, durchgehend ㊶ Stahlrohr nach statischen Erfordernissen ㊷ Brandschutzpalte Promat nach Promat Verarbeitungsrichtlinien ㊸ z.B. Sechskantschraube M6x20 ㊹ Senkblechschr. ST 4,8x70, Art.-Nr. 205084 ㊺ Al-Winkel 20x20x2, Art.-Nr. 134090 ㊻ Blechanschluss, Art.-Nr. 347030 ㊼ Blecheinlagedichtung, Art.-Nr. 244502 ㊽ Hilti-Schraubanker HUS-6, Wuerth-AMO III-Schraube 7,5 oder EJOT RA-P/U 7,5 ㊾ Promat Promatect-H-Platte, 15 dick ㊿ ST-Rohr z.B. 30x30x2, Art.-Nr. 201011 1 Profilhalter, Art.-Nr. 220455 2 Flachkopfschraube ST 3,9x15, Art. Nr. 205827 3 ST-Rohr z.B. 30x60x2, Art.-Nr. 201010 4 298311, wahlweise Mineralwolle (Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$) |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Positionenliste - Baukörperanschlüsse

Anlage 7.6

**Verbundglasscheibe
 SchücoFlam 90 C**



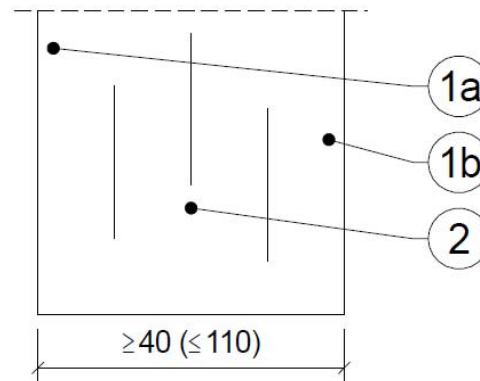
- 1 a, 1 b) **ESG (wahlweise heißgelagert), $\geq 5,0 \pm 0,2$ mm dick mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten oder ESG aus Ornamentglas, $\geq 6,0 \pm 0,5$ mm dick, der Typen SGG SR SILVIT, SGG SR ARENA C, SGG MASTER-POINT, SGG MASTER-LIGNE, SGG MASTER-CARRE, SGG MASTER-RAY, SGG MASTER-LENS oder VSG, $\geq 8,0 \pm 0,2$ mm dick, mit oder ohne Ornament, Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten**
- 1 c) **ESG (wahlweise heißgelagert), $\geq 4,0 \pm 0,2$ mm dick mit oder ohne Einfärbung**
- 2) **Alkali-Silikat, 4,5 mm dick**
- 3) **Randverbund**

Die Scheiben dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren selbstklebenden oder selbsthaftenden PET- bzw. PVC-Folien versehen werden. Die Folien dürfen 50 bis 250 µm dick sein.

Maße in mm

Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13	Anlage 8.1
Verbundglasscheibe "SchücoFlam 90 C"	

Verbundglasscheibe
CONTRAFLAM 90-4



Verbundglasscheibe nach DIN EN 14449 bestehend aus:

- 1a, 1b) ESG (wahlweise heißgelagert), $\geq 5,0 \pm 0,2$ mm dick, mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten oder
ESG aus Ornamentglas, $\geq 6,0 \pm 0,5$ mm dick, der Typen
SGG SR SILVIT, SGG SR ARENA C, SGG MASTER-POINT, SGG MASTER-LIGNE,
SGG MASTER-CARRE, SGG MASTER-RAY, SGG MASTER-LENS,
oder
VSG, $\geq 8,0 \pm 0,2$ mm, mit oder ohne Ornament,
Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten
und
2) dazwischen angeordneter Alkali-Silikat-Funktionsschichten, jeweils getrennt durch
ESG (wahlweise heißgelagert) $\geq 4 \pm 0,2$ mm

Die Scheiben dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren, selbstklebenden oder selbsthaftenden PET- bzw. PVC-Folien versehen werden. Die Folien dürfen 50 bis 250 μm dick sein.

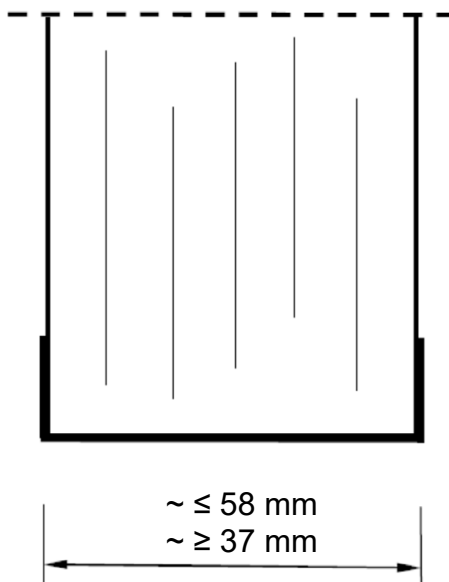
Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "CONTRAFLAM 90-4"

Anlage 8.2

Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop 90-1.."

Prinzipskizze:



Brandschutz-Verbund-Sicherheitsglas, bestehend aus Floatglasscheiben mit zwischen liegenden Funktionsschichten.

Die Scheibenkante ist allseitig umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt.

"Pilkington **Pyrostop** 90-102" bzw.

"Pilkington **Pyrostop** 90-122" bei Verwendung von Ornamentglas

Wahlweise Oberflächenbehandlung/-beschichtung der äußeren Glasflächen

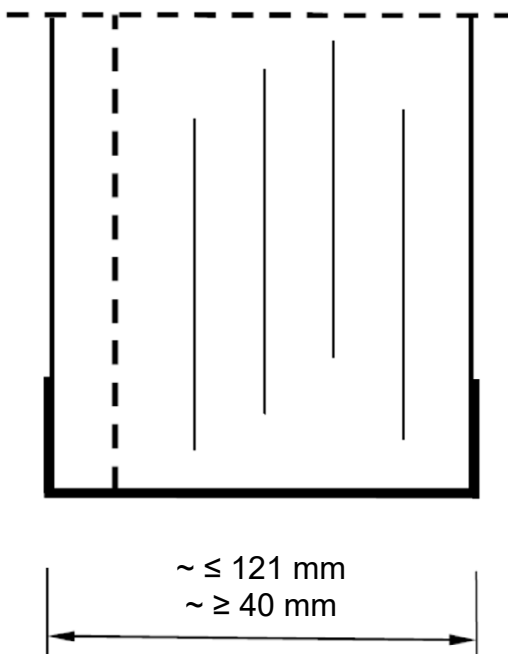
Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop 90-1.."

Anlage 8.3

Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop 90-2.."

Prinzipskizze:



Brandschutz-Verbund-Sicherheitsglas, bestehend aus Floatglasscheiben mit zwischen liegenden Funktionsschichten und PVB-Folie.

Die Scheibenkante ist allseitig umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt.

"Pilkington **Pyrostop** 90-201" bzw.

"Pilkington **Pyrostop** 90-221" bei Verwendung von Ornamentglas

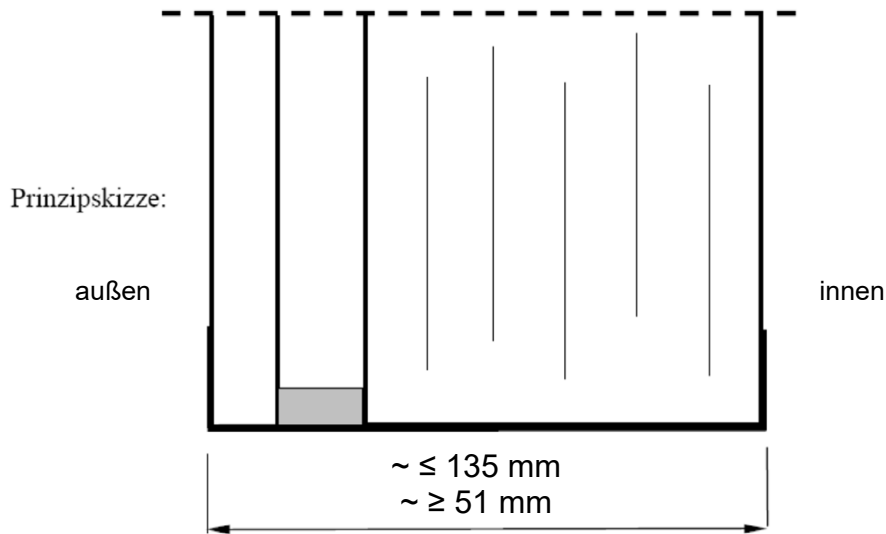
Wahlweise Oberflächenbehandlung/-beschichtung der äußeren Glasflächen

Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop 90-2.."

Anlage 8.4

Isolierglasscheibe "Pilkington Pyrostop 90-1.. Iso"



Brandschutzisolierglas, bestehend aus Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglasscheiben mit zwischen liegenden Funktionsschichten sowie vorgesetzter Gegen-/Außenscheibe.

Die Scheibenkante ist allseitig umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt.

Gegen-/Außenscheibe:

Floatglas	$\geq 6 \text{ mm}$ bei "Pilkington Pyrostop 90-152"
Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas wahlweise heißgelagert	$\geq 6 \text{ mm}$ bei "Pilkington Pyrostop 90-162"
Schalldämm-Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglas oder Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas,	$\geq 8 \text{ mm}$ bei "Pilkington Pyrostop 90-172**"
Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglas oder Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas	$\geq 8 \text{ mm}$ bei "Pilkington Pyrostop 90-182**"

* Wahlweise mit Wärme- oder Sonnenschutzbeschichtung

Wahlweise Oberflächenbehandlung/-beschichtung der äußeren Glasflächen

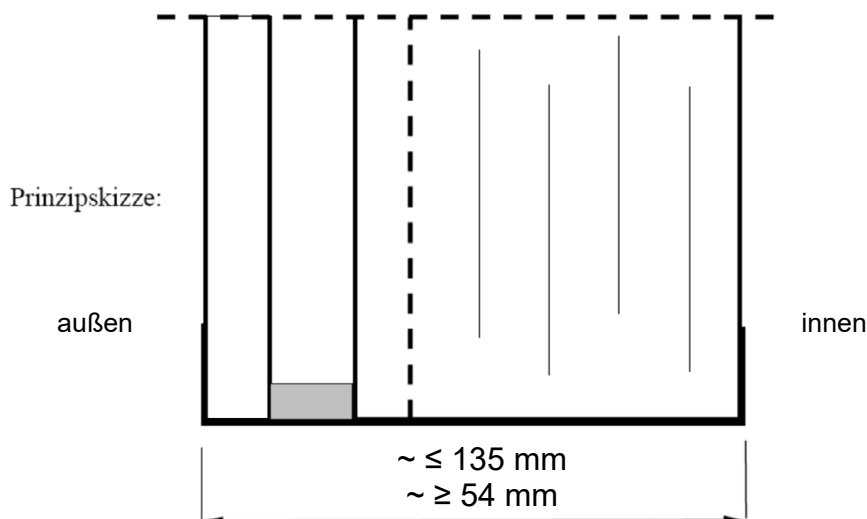
Wahlweise Verwendung von Ornamentglas als äußere Scheibe

Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop 90-1.. Iso"

Anlage 8.5

**Isolierglasscheibe "Pilkington Pyrostop 90-2.. Iso" und
 "Pilkington Pyrostop 90-3.. Iso"**



Brandschutzisolierglas, bestehend aus Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglasscheiben mit zwischen liegenden Funktionsschichten und PVB-Folie sowie vorgesetzter Gegen-/Außenscheibe.

Die Scheibenkante ist allseitig umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt.

Gegen-/Außenscheibe:

Floatglas	$\geq 6 \text{ mm}$ bei "Pilkington Pyrostop 90-251 (351*)"
Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas wahlweise heißgelagert,	$\geq 6 \text{ mm}$ bei "Pilkington Pyrostop 90-261 (361*)"
Schalldämm-Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglas oder Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas,	$\geq 8 \text{ mm}$ bei "Pilkington Pyrostop 90-271 (371*)"
Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglas oder Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas	$\geq 8 \text{ mm}$ bei "Pilkington Pyrostop 90-281 (381*)"

* Wahlweise mit Wärme- oder Sonnenschutzbeschichtung

Wahlweise Oberflächenbehandlung/-beschichtung der äußeren Glasflächen

Wahlweise Verwendung von Ornamentglas als äußere Scheibe

Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
 der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13

Isolierglasscheibe "Pilkington Pyrostop 90-2.. Iso" und
 "Pilkington Pyrostop 90-3.. Iso"

Anlage 8.6